

LANA GROSSA

No. 01/2025, www.lana-grossa.de
DE 8,00 €, AUT 8,50 €, CH 10,00 CHF,
NOR 125 NOK, DK 89,00 DKK

natural KNITS

Sunny moments ahead

Natürliche Garne, markante
Muster und sanfte Sommertöne:
35 Strick- und Häkelteile für
Anfänger und Könnner

**WE LOVE
WOOL**





8 Natural Knits

BY the SEA



01 PULLOVER – ECOPUNO

Netzstrukturen und Breton-Streifen schicken uns jetzt gedanklich ans Meer.

Dazu gesellen sich beruhigende Töne, wie Nuancen von Blau oder Beige. Ebenso sanft: die neuen Pudertöne. Sie wirken leicht verwaschen, ein bisschen wie von der Sonne geküsst.



O2 PULLOVER + O3 JACKE – BOTTONI







04 JACKE – BOTTONI

Seinen Namen verdankt diese Garneuheit kleinen „Knöpfchen“, die durch Verdickungen in der Basiskette entstehen. Umhüllt wird der Baumwoll-Viskose-Faden von flauschigen Merinofasern, was **BOTTONI** zu einer weichen, klimaregulierenden Ganzjahresqualität macht. Die ungefärbte Baumwolle sorgt für eine helle Farbpalette in traumhaften Uni-Tönen.



05 SHIRT – COTTON WOOL | 06 KLEID – ECOPUNO



Ob aus Stäbchen oder in aufwändigen Strukturen gehäkelt:
SUMMER CASHMERE kreiert leichte und luxuriöse
Modelle. Außerdem punktet das feine, neue Kettgarn mit
hautfreundlichen Fasern (Baumwolle und Kaschmir) und
einer beachtlichen Lauflänge.

**07 JACKE + 08 TOP –
SUMMER CASHMERE**







09 LONGCARDIGAN – SOLO LINO | 10 TOP – COTTON WOOL







11 V-PULLOVER – SUMMER CASHMERE + SILKHAIR
12 PULLOVER – SUMMER SOFTNESS



13 TOP + 14 JACKE – SUMMER CASHMERE





A woman with blonde hair is seen from the back, wearing a white sleeveless dress and a light pink lace shawl. She is standing in a field of tall grass under a clear blue sky. The shawl has a delicate, open-knit pattern and long, flowing sleeves. The text 'GENTLE summer BREEZE' is overlaid in the center of the image.

GENTLE summer BREEZE

Frischen Brisen begegnen wir mit flauschigen Schals – am liebsten aus **SILKHAIR** oder Superkid Seta. Beide bestehen aus Mohair und Seide, Superkid Seta ist etwas dicker und gleitet, durch seine Schlauchkonstruktion, besonders leicht über die Nadeln. Bei empfindlicher Haut empfehlen wir Setasuri, ebenfalls aus Seide, aber mit Alpaka als Ersatz für Mohair.

15 SCHAL – SILKHAIR







18 SHIRT – ECOPUNO | 19 JACKE – ECOPUNO + SILKHAIR







20 JACKE – COTTON WOOL | 21 PULLOVER – SOFFIO



22 JACKE – BOTTONI

Happy Weekend – mit Strick- und Häkelteilen für alle Wetter und unterschiedliche Anlässe. Ob verspielt oder sportlich: Unsere Modelle sind einfach zu stylen und viele davon recht simpel gestrickt. So unkompliziert, wie ein perfektes Wochenende.



TIME OUT





23 SHIRT – MOSAICO | 24 PULLOVER – ECOPUNO + SILKHAIR





25 PULLOVER – SUMMER CASHMERE | 26 BEUTEL – BOTTONI | 27 PULLOVER – SETASURI



28 PULLOVER – SOFFIO | 29 TOP – SUMMER SOFTNESS







30 SHIRT + 31 WESTE – SOLO LINO



easy PEASY

Verlaufsgame kreieren tolle Effekte, hübsch praktisch, direkt aus dem Knäuel.
Wem die Farben zu intensiv sind, kann doppelfädig stricken und einen hellen Naturton
dazunehmen. So wirkt das Ergebnis schön zart und locker.

32 SHIRTS – MOSAICO







Für Summer Softness wurde ein feiner Schlauch aus Biobaumwolle mit soften Merinofasern gefüllt. Das Ergebnis ist eine leichte, voluminöse Garnneuheit, die sich ganz besonders angenehm trägt. Unser Favorit für schwerelose Oversize-Modelle und ausdrucksvolle Strukturmuster.

33 **JACKE** – SUMMER SOFTNESS







01

ECOPUNO



02

BOTTONI



03

BOTTONI



04

BOTTONI



05

COTTON WOOL



06

ECOPUNO



07

SUMMER CASHMERE



08

SUMMER CASHMERE



09

SOLO LINO



10



COTTON WOOL



11

SUMMER CASHMERE
+ SILKHAIR



12

SUMMER SOFTNESS



13

SUMMER CASHMERE



14

SUMMER CASHMERE



15

SILKHAIR



16

SOLO LINO



17

SUMMER SOFTNESS
+ BOTTONI



18

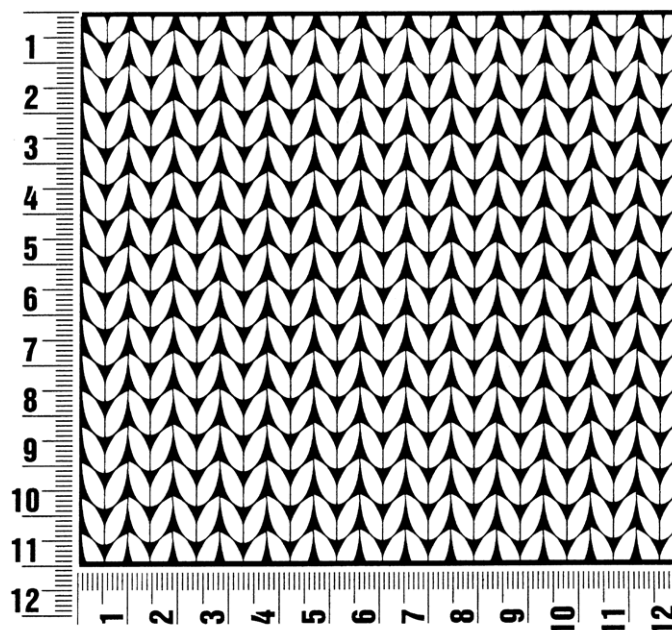
ECOPUNO



Maschenprobe

Machen Sie eine unbedingt zu allererst eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein ca. 12 x 12 cm großes Stück in Garn und Muster ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie ihre Maschenanzahl in der Breite von 10 cm und die Reihenanzahl in der Höhe von 10 cm. Haben Sie weniger Maschen als in der Anleitung angegeben, versuchen Sie entweder fester zu stricken oder nehmen Sie dünnere Nadeln bis sie auf dieselbe Anzahl wie in der Anleitung kommen. Haben Sie mehr Maschen, dann versuchen Sie lockerer zu stricken oder nehmen entsprechend dickere Nadeln bis es passt.

Bitte beachten Sie: Die Angaben zu Maschenprobe und Nadelstärke auf der Banderole des Knäuels sind für die Anfertigung eines der Modelle in diesem Heft nicht verbindlich, sie werden auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss, damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

M = Masche
R = Reihe
Rd = Runde
U = Umschlag
evtl. = eventuell
LL = Lauflänge
li = links
re = rechts
Art. = Artikel
str. = stricken

zus.-str. = zusammenstricken
arb. = arbeiten
abk. = abketten
abn. = abnehmen
zun. = zunehmen
abh. = abheben
wdh. = wiederholen
beids. = beidseitig
mittl. = mittleren

folg. = folgende
restl. = restliche
Nd. = Nadel
Kettm = Kettmasche
fe M = feste Masche
hStb = halbes Stäbchen
Stb = Stäbchen
Dstb = Doppelstäbchen
zus. = zusammen
Nr. = Nummer

zus.-häkeln = zusammenhäkeln
Luftm = Luftmasche
lt. = laut
MS = Mustersatz
fortl. = fortlaufend
bzw. = beziehungsweise
Fb. = Farbe
S. = Seite

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lana-grossa.de
Fotograf: Theresa Rudzki, www.theresarudzki.com



© Lana Grossa GmbH

Modell 1 – natural KNITS 01

PULLOVER ECOPUNO

PULLOVER · ECOPUNO

Modell 1 – natural KNITS 01



Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Ecopuno**“ (72 % Baumwolle, 17 % Schurwolle (Merino), 11 % (Baby) Alpaka, LL = ca. 215 m/50 g): ca. **350 (400) g** Sandbeige (**Fb. 64**); 1 Wollhäkelnadel Nr. 4, Stricknadeln Nr. 3,5.

„Blume des Lebens“-Muster: Luftm-Anschlag teilbar durch 6 + 2 Luftm extra + 1 Luftm zum Wenden [= kein Ersatz für eine fe M]. Nach Häkelschrift A in hin- und hergehenden R häkeln. Die Zahlen beids. bezeichnen jeweils den R-Beginn. Die 1. fe M der 1. R in die 2. Luftm ab Nd häkeln. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS zwischen den Pfeilen fortl. häkeln, enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Die fe M in 2., 4., 6. und 8. R jeweils um die mittl. Luftm des Bogens der Vor-R arb. Die dünnen Linien mit Pfeil geben jeweils den Häkelverlauf an. In der Höhe die 1. – 8. R 1x häkeln, dann die 5. – 8. R stets wdh. Der Deutlichkeit halber sind in der Höhe 2 MS gezeichnet. Die R a zeigt noch eine Begradigungs-R zum Abschluss.

Halsausschnitt: Nach Häkelschrift B arb. Sie zeigt in der Mitte wie 2 MS frei gelassen werden.

Patentrand über 2 M: Die 1. M jeder R re str., die 2. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. Die vorletzte M jeder R re str. und die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Maschenprobe: 4 MS und 10 R „Blume des Lebens“-Muster mit Häkelnd. Nr. 4 – nach dem Waschen und Spannen gemessen = 10 x 10 cm. **Hinweis:** Die Probe großzügig häkeln, dabei die Luftm locker und gleichmäßig ausführen. Dann die Probe waschen und spannen, dabei nicht überdehnen, sonst schrumpft das Teil hinterher.

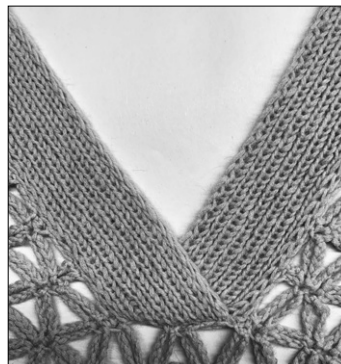
Hinweis: Den Pullover in einem Stück häkeln, dabei mit dem Vorderteil beginnen. Dann beids. die Ärmel anhäkeln und mit dem Rückenteil enden.

Ausführung – Vorderteil mit Ärmeln: 122 (134) Luftm + 1 Luftm zum Wenden mit Häkelnd. Nr. 4 anschlagen. Im „Blume des Lebens“-Muster häkeln = 20 (22) MS. Nach 36 cm = 36 R ab Anschlag am Ende der 36. R für den li Ärmel 84 Luftm + 1 Luftm zum Wenden anhäkeln. Dann die folg. R wie in einer 5. Muster-R zurückhäkeln, dabei über den angehäkelten Luftm 14 MS ausführen. Vor den mittl. 2 MS des Vorderteils wie in Häkelschrift B gezeichnet enden = 23 (24) MS und diese für den Halsausschnitt frei lassen. Ab hier das Vorderteil mit li Ärmel getrennt fortsetzen. Nach 20 cm = 20 R ab Ärmelbeginn die Schulternahtlinie markieren und gerade weiterhäkeln. Nach weiteren 14 cm = 14 R ab Markierung diese Seite ruhen lassen. Die re Pulloverhälfte mit Ärmel gegengleich anhäkeln.

Dafür zunächst am li Arbeitsrand des Vorderteils mit 1 Kettm anschlingen und 85 Luftm anhäkeln. Diese zunächst hängen lassen und nun mit neuem Faden in der Mitte nach den 2 freigelassenen MS wie in Häkelschrift B gezeichnet mit 1 Kettm anschlingen und die Schlingen-R bis zum li äußeren Ärmelrand [angehäkelte Luftm-Kette] arb. Dann folgerichtig das „Blume des Lebens“-Muster gerade weiterhäkeln = 23 (24) MS. Ebenfalls nach 14 cm = 14 R ab Schulternahtlinie die Arbeit beenden, jedoch noch am Ende der letzten R 10 Luftm für den rückwärtigen Halsausschnitt anfügen und an der Gegenseite mit 1 Kettm anschlingen. Ab der folg. R mit neuem Faden am li Ärmel fortfahren und über die gesamte Breite im Muster arb. = 48 (50) MS. Nach 20 cm = 20 R ab Schulternahtlinie sind die Ärmel fertig. Nun beids. je 14 MS unbehäkelt lassen und das **Rückenteil** über die mittl. 20 (22) MS fortsetzen. Nach 36 cm = 36 R ab Ärmelende noch eine Abschluss-R a wie in Häkelschrift A gezeichnet anfügen. Dann die Arbeit beenden.

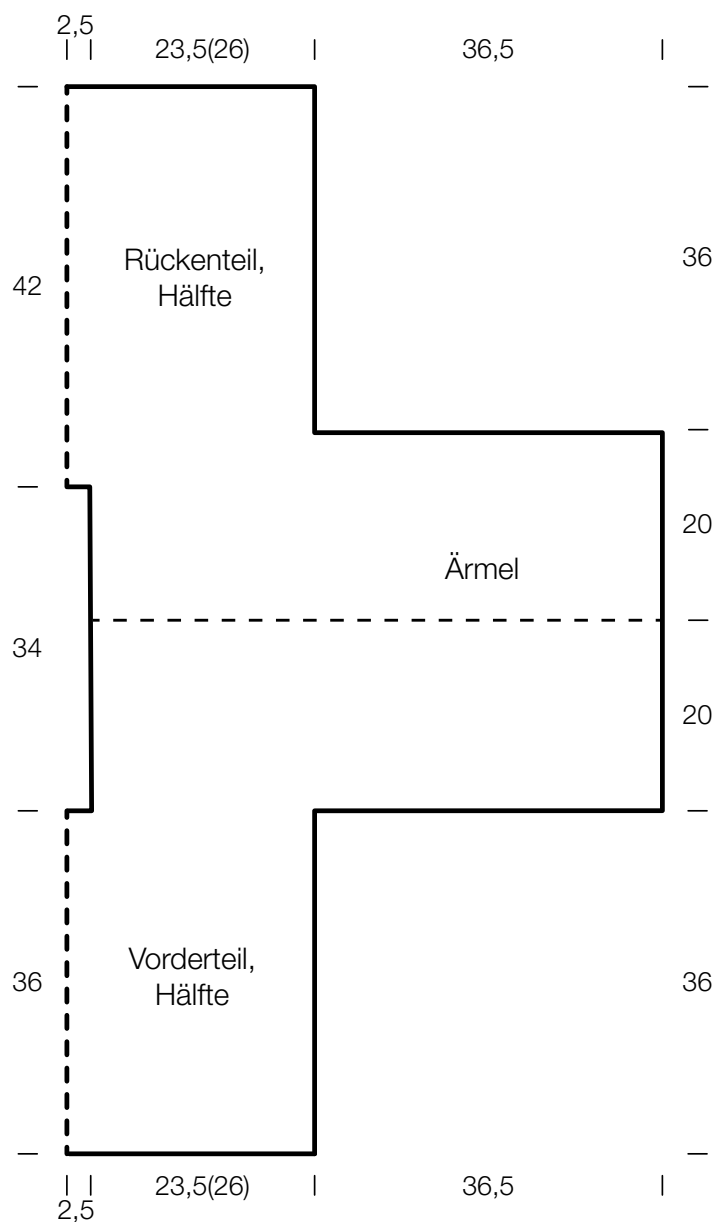
Ausarbeiten: Teil exakt nach Schnittschema spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nun das Teil an den Schulternahtlinien re auf re zus.-legen und die Seiten- und Ärmelnähte zus.-häkeln. Dafür mit Häkelnd. Nr. 4 am unteren Rand des Vorder- bzw. Rückenteils beginnen und mit 1 Kettm durch beide Teile anschlingen, dann im Wechsel 4 Luftm und 1 Kettm in den nächsten „Knotenpunkt“ häkeln [hier treffen die Schlingen zus.]. Dies bis zum Ärmelende ausführen. Dann die Arbeit beenden. Die 2. Naht genauso schließen. Für die 2 Ausschnittblenden je 17 M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Rippen mit beids. Patentrand wie beschrieben str. In je 38 cm Länge die M abk., wie sie erscheinen. Die Blenden mit den Schmalseiten lt. Abb. in vorderer und rückwärtiger Mitte überlappend annähen.

Blendenansatz am Halsausschnitt

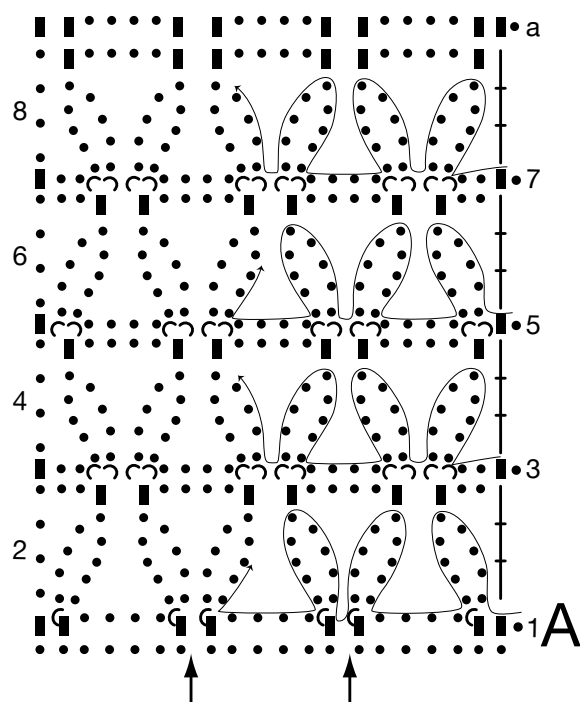


PULLOVER · ECOPUNO

Modell 1 – natural KNITS 01



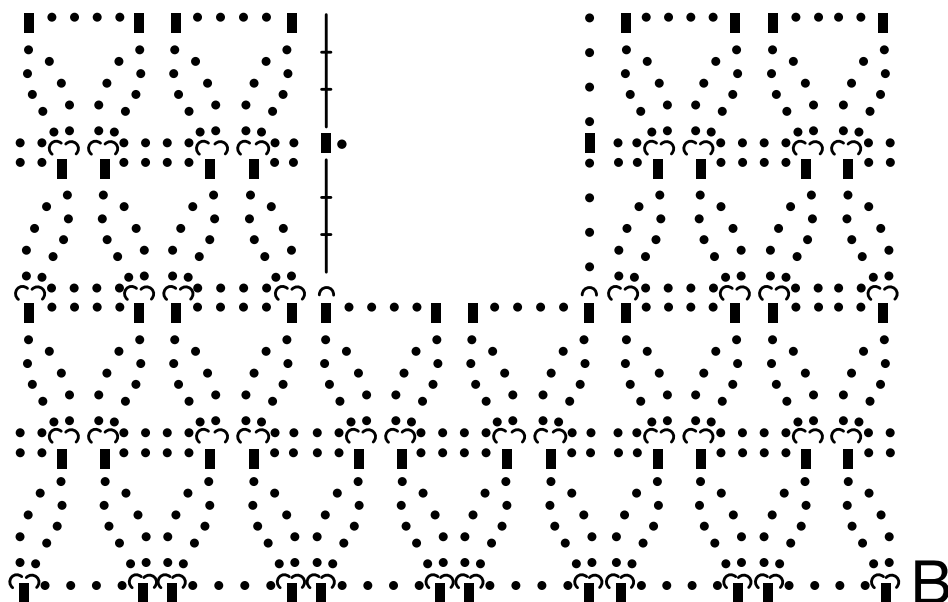
Häkelschrift A



Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- ⌋ = 1 Kettm
- = 1 fe M
- ⌋ = 1 Dstb

Häkelschrift B





© Lana Grossa GmbH

Modell 2 – natural KNITS 01

PULLOVER BOTTONI

PULLOVER · BOTTONI

Modell 2 – natural KNITS 01



Größe 36 bis 40 (42 bis 46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Bottoni**“ (53 % Baumwolle, 24 % Viskose, 23 % Schurwolle (Merino Extrafein), LL = ca. 125 m/50 g): ca. **400 (450 – 500) g** Graubeige/Creme (**Fb. 13**), ca. **100 (100 – 150) g** Flieder/Rohweiß (**Fb. 5**) und ca. **50 (50 – 100) g** Gelb/Orange/Creme (**Fb. 2**); Stricknadeln Nr. 4,5 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen A und Halbpentmuster: Nach Strickschrift A/B str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe für die **Rippen A** die 1. – 4. R lt. Strickschrift A 1x str., für das **Halbpentmuster** die 1. – 3. R lt. Strickschrift B 1x str., dann die 2. und 3. R fortlaufend wiederholen.

Rippen B: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Streifenfolge: ★ 4 R Gelb/Orange/Creme, 4 R Graubeige/Creme, 8 R Flieder/Rohweiß, 4 R Graubeige/Creme, 4 R Gelb/Orange/Creme, 4 R Graubeige/Creme, 8 R Flieder/Rohweiß ★, 4 R Graubeige/Creme, 4 R Gelb/Orange/Creme, 4 R Graubeige/Creme, 8 R Flieder/Rohweiß = insgesamt 56 R = 17,5 cm. Den Farbwechsel immer in einer Rück-R ausführen, damit ein exakter Farbübergang entsteht.

Maschenprobe: 15,5 M und 32 R Halbpentmuster mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 89 (95 – 101) M mit Nd. Nr. 4,5 in Graubeige/Creme anschlagen. Für die Blende 1,5 cm = 4 R Rippen A wie gezeichnet und beschrieben str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5 im Halbpentmuster in der kompletten Streifenfolge weiterarb., danach nur noch in Graubeige/Creme str. Nach 36 (38 – 40) cm = 116 (122 – 128) R ab Blendenende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 18 (19 – 20) cm = 58 (62 – 64) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 21 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M und 1x 2 M abk. In 2 cm = 6 R Halsausschnitthöhe die restl. 29 (32 – 35) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 12 (13 – 14) cm = 38 (42 – 44) R Armausschnitthöhe die mittl. 9 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 4x je 1 M abk. Die restl. 29 (32 – 35) Schulter-M am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 63 (67 – 71) M mit Nd. Nr. 4,5 in Graubeige/Creme anschlagen. Für die Blende 1,5 cm = 4 R Rippen A wie gezeichnet und beschrieben str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5 im Halbpentmuster in der Streifenfolge von ★ bis ★ weiterarb., danach nur noch in Graubeige/Creme str. Nach 36 cm = 116 R ab Blendenende alle M abk., wie sie erscheinen.

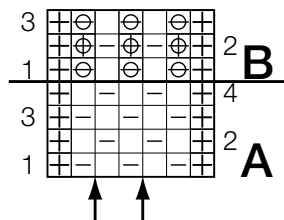
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Aus dem Halsausschnitttrand mit der Rundnd. Nr. 4,5 und Graubeige/Creme 80 M auffassen. Für die Blende Rippen B in Rd str. In 2,5 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.

PULLOVER · BOTTONI

Modell 2 – natural KNITS 01

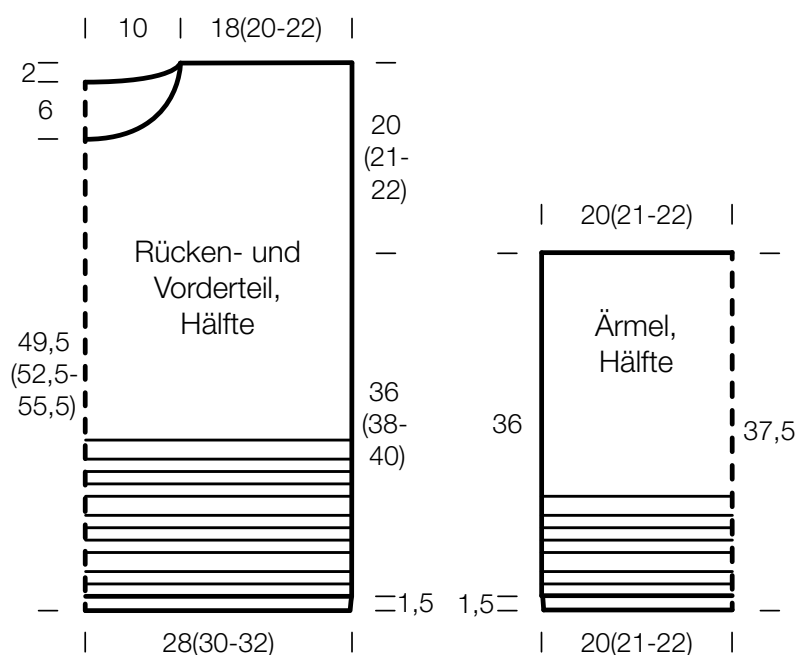


Strickschrift A/B



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ◻ = 1 M li
- ⊗ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊕ = M und U re zus.-str.





© Lana Grossa GmbH

Modell 3 – natural KNITS 01

**JACKE
BOTTONI**

Größe 36 bis 40 (42 bis 46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Bottoni**“ (53 % Baumwolle, 24 % Viskose, 23 % Schurwolle (Merino Extrafein), LL = ca. 125 m/50 g): ca. **600 (650 – 700) g** Camel/Creme (**Fb. 1**); Stricknadeln Nr. 4 und 4,5; 3 Knöpfe von Union Knopf, Art. 454230, ø 28 mm, Rosa/Braun Fb. 46.

Kettenrand: Die 1. M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Nur die Verschluss- mit Blendenrändern mit Kettenrand arbeiten.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle übrigen Ränder mit Knötchenrand arb.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Gitterlochmuster A: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R stets wiederholen.

Gitterlochmuster C mit Hebe-M-Blende und Rippen: Nach Strickschrift B/C str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Die 11 grau unterlegten M am li Rand gelten für die **Hebe-M-Blende**. In der Höhe für die **Rippen mit Hebe-M-Blende** nach Strickschrift B die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R stets wdh., danach fürs **Gitterlochmuster mit Hebe-M-Blende** nach Strickschrift C die 4. – 7. R 1x str., dann diese 4 R stets wdh.

Gitterlochmuster E mit Hebe-M-Blende und Rippen: Gegengleich zu Gitterlochmuster C mit Hebe-M-Blende und Rippen str., und zwar nach Strickschrift D/E. Hierbei gelten die 11 grau unterlegten M am re Rand für die **Hebe-M-Blende**. In der Höhe die R entsprechend str. und wdh.

Betonte Zunahmen: Am **R-Anfang** nach der Rand-M, am **R-Ende** vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr. Es wird jeweils 1 M zugenommen.

Betonte Abnahmen: Am **R-Anfang** nach der Rand-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am **R-Ende** vor der Rand-M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenprobe: 22 M und 24 R Gitterlochmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 134 (142 – 150) M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Für den Bund 6 cm = 17 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann im Gitterlochmuster A weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 11. (17. – 21.) R ab Bundende 1 M betont abn., dann in jeder 10. R noch 5x je 1 M betont abn. = 122 (130 – 138) M. Nach 26 (28 – 30) cm = 62 (68 – 72) R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 20 (21 – 22) cm = 48 (50 – 52) R Armausschnittthöhe beids. für die Schulterschragungen 7 (9 – 10) M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 8 M (2x je 9 M und 2x je 8 M – 1x 10 M und 3x je 9 M) abk. In der folg. R die restl. 44 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

Linkes Vorderteil: 76 (80 – 84) M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Für den Bund in folg. Einteilung str., dabei mit 1 Rück-R lt. Strickschrift B wie gezeichnet beginnen: 11 M Hebe-M-Blende, 64 (68 – 72) M Rippen, Rand-M im Knötchenrand. Nach 6 cm = 17 R ab Anschlag über den Rippen im Gitterlochmuster C weiterarb., die übrigen M wie bisher fortsetzen. Die Abnahmen für die Schrägung am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 70 (74 – 78) M. Nach 21 (23 – 25) cm = 50 (56 – 60) R ab Bundende am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M betont abn., dafür vor der Hebe-M-Blende 2 M re zus.-str. Dann ★ in der 4. und folg. 2. R je 1 M betont abn., ab ★ 8x wdh., danach in der 4. R noch 1x 1 M betont abn. Dazwischen den Beginn des Armausschnitts am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. In 20 (21 – 22) cm = 48 (50 – 52) R Armausschnittthöhe für die Schulterschragung am re Rand 7 (9 – 10) M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 8 M (2x je 9 M und 2x je 8 M – 1x 10 M und 3x je 9 M) abk. Über die restl. 11 M für Ausschnittblende wie bisher gerade weiterstr. In 10 cm Blendenlänge die M abk., wie sie erscheinen.

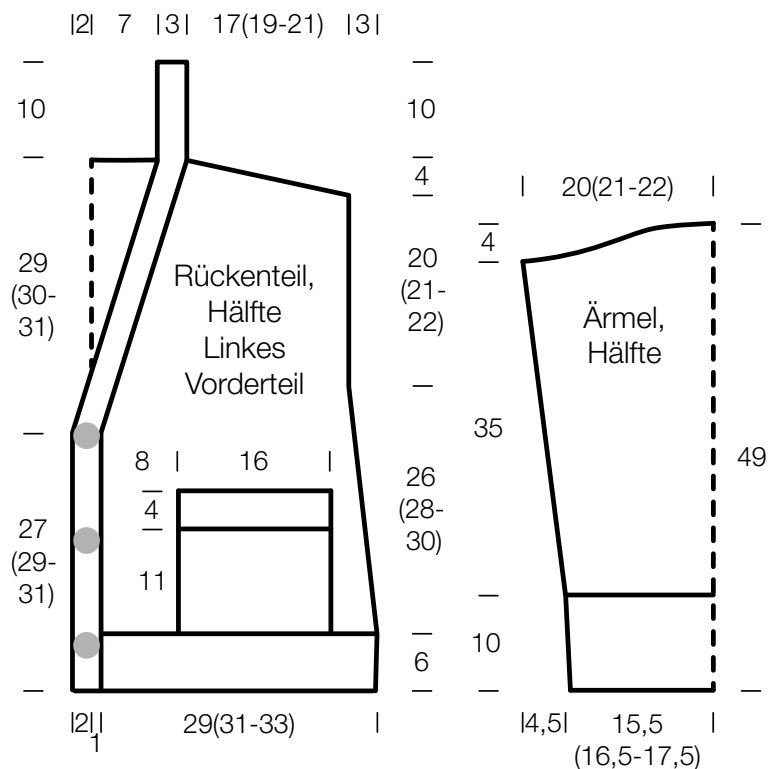
Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str., dabei in Bundhöhe nach Strickschrift D, danach lt. Strickschrift E arb. Außerdem 3 Knopflöcher einstr. Fürs 1. Knopfloch in der 16. R ab Anschlag nach der 4. M ab re Rand 1 U aufnehmen und die 2 folg. M re zus.-str. In der folg. Rück-R den U mustergemäß abstr. Die übrigen 2 Knopflöcher im Abstand von je 10 (11 – 12) cm genauso einstr. Für die Ausschnittschrägung jeweils nach der Hebe-M-Blende 2 M überzogen zus.-str., siehe betonte Abnahmen.

Taschen [2x str.]: 38 M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Im Gitterlochmuster A str. Nach 11 cm = 26 R ab Anschlag für die Blende mit Nd. Nr. 4 in Rippen fortfahren. In 4 cm = 10 R Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen.

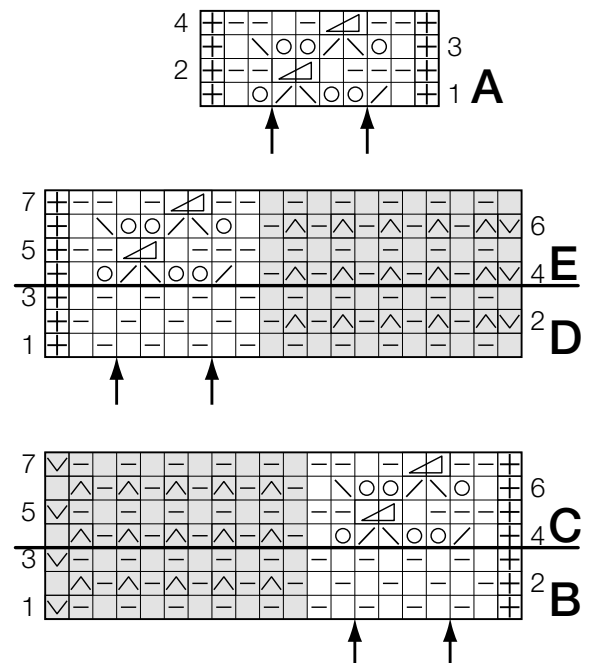
Ärmel: 70 (74 – 78) M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Für den Bund 10 cm = 27 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann im Gitterlochmuster A weiterarb. Beids. für die Schrä-

gungen in der 7. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 8. R 6x je 1 M und in jeder 6. R noch 3x je 1 M betont zun. = 90 (94 – 98) M. Die zugenommenen M beids. nach und nach ins Gitterlochmuster A einfügen. Nach 35 cm = 84 R ab Bundende beids. für die flache Ärmelkugel 8 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 6 M, 1x 4 M, 1x 6 M und 1x 8 M abk. In der folg. R die restl. 26 (30 – 34) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Taschen lt. Schnittschema so auf die Vorderteile aufnähen, dass der Anschlagrand und die Rand-M nicht mehr sichtbar sind. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils nur bis zur Markierung. Schmalseiten der Ausschnittblenden zus.-nähen, Nahtzugabe liegt innen. Den inneren Blendenrand an den rückwärtigen Ausschnitttrand nähen. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.



Strickschriften A bis E



Zeichenerklärung:

⊕ = Rand-M im Knötchenrand

□ = 1 M re

◻ = 1 M li

○ = 1 U

▧ = 2 M re zus.-str.

▨ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen

✓ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen

⋈ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen



= die 2 li M der Vor-R li zus.-str., aber noch nicht von der li Nd. gleiten lassen, sondern die M nochmals re abstr., dann von der li Nd. gleiten lassen = 2 M



© Lana Grossa GmbH

Modell 4 – natural KNITS 01

**JACKE
BOTTONI**

Größe 36/38 (40 bis 44 – 46/48)

Die Angaben für Größe 40 bis 44 stehen in Klammern vor, für Größe 46/48 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Bottoni**“ (53 % Baumwolle, 24 % Viskose, 23 % Schurwolle (Merino Extrafein), LL = ca. 125 m/50 g): ca. **750 (850 – 950) g** Graubeige/Creme (**Fb. 13**); je 1 Wollhäkelnadel Nr. 4 und 4,5.

Versetztes Bogenlochmuster A: Luftm-Anschlag teilbar durch 5 + 1 Luftm extra + 1 Luftm zum Wenden [ersetzt keine fe M]. Nach Häkelschrift A in hin- und hergehenden R häkeln. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die 1. fe M der 1. R in die 2. Luftm ab Nd häkeln. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS zwischen den Pfeilen fortl. häkeln, enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 8. R 1x häkeln, dann die 5. – 8. R stets wdh. Der Deutlichkeit halber sind 2 Höhen-MS gezeichnet.

Versetztes Bogenlochmuster B mit Rippenblende: Im Prinzip wie das versetzte Bogenlochmuster A häkeln, jedoch nach Häkelschrift B. Sie zeigt am oberen Rand nach der 72. R wie das Bogenlochmuster in 2 R mit fe M und Luftm begradigt wird. Daran anschließend wird der li Rand mit fe M überhäkelt und dann das Rippenmuster für die Blende angehäkelt. Die Pfeile [außer den MS-Pfeilen] geben jeweils den Häkelverlauf an. Die genaue Erklärung wird in folg. Anleitung gegeben.

Versetztes Bogenlochmuster C mit Rippenblende: Im Prinzip wie das versetzte Bogenlochmuster A häkeln, jedoch nach Häkelschrift C. Sie zeigt am oberen Rand nach der 72. R wie das Bogenlochmuster in 2 R mit fe M und Luftm begradigt wird. Daran anschließend wird der re Rand mit fe M überhäkelt und dann das Rippenmuster für die Blende angehäkelt. Die Pfeile [außer den MS-Pfeilen] geben jeweils den Häkelverlauf an. Die genaue Erklärung wird in folg. Anleitung gegeben.

Rippenmuster: Über einen Luftm-Anschlag mit beliebiger M-Anzahl lt. Häkelschrift B am li bzw. Häkelschrift C am re Rand in 1. R hRosenstb häkeln, siehe Zeichenerklärung. Das 1. hRosenstb in die 2. Luftm ab Nd. häkeln. Dann fortl. in jede Luftm 1 hRosenstb häkeln. Am R-Ende mit 1 Kettm an 1 fe M wie gezeichnet anschlingen und mit 1 weiteren Kettm in die folg. fe M vorgehen. Dann die 2. R hRosenstb häkeln, dabei jeweils nur in die rückwärtige Hälfte der Abmaschglieder der Vor-R einstecken. Zur nächsten R wieder mit 1 Luftm wenden. Dann im Prinzip die 1. und 2. R fortl. wdh., dabei jedoch stets in die rückwärtige Hälfte der Abmaschglieder der Vor-R einstecken.

Maschenproben: 3 MS und 11 R versetztes Bogenlochmuster mit Häkelnd. Nr. 4,5 = 9,5 x 10 cm; 20 M und 18 R Rippenmuster mit Häkelnd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Häkelrichtung an!

Rückenteil: 96 (106 – 116) Luftm + 1 Luftm zum Wenden mit Häkelnd. Nr. 4,5 anschlagen. Im versetzten Bogenlochmuster A von unten nach oben mit Nd. Nr. 4,5 häkeln = 19 (21 – 23) MS. Nach 47 (44 – 44) cm = 52 (48 – 48) R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterhäkeln. In 19 (22 – 22) cm = 20 (24 – 24) R Armausschnitthöhe [es sind insgesamt 72 R gehäkelt] zur Begradigung noch 2 R wie in Häkelschrift B in 73. und 74. R gezeichnet häkeln, also in 73. R jeweils fe M mit je 2 Luftm im Wechsel arb. In 74. R nur fe M häkeln, dabei zu Häkelnd. Nr. 4 wechseln. Dann die Arbeit beenden.

Linkes Vorderteil: Zunächst ohne Rippenblende von unten nach oben häkeln. Dafür 26 (31 – 36) Luftm + 1 Luftm zum Wenden mit Häkelnd. Nr. 4,5 anschlagen. Im versetzten Bogenlochmuster B mit Nd. Nr. 4,5 häkeln = 5 (6 – 7) MS. Den Beginn des Armausschnitts am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. In 19 (22 – 22) cm = 20 (24 – 24) R Armausschnitthöhe [es sind insgesamt 72 R gehäkelt] zur Begradigung noch 2 R wie in 73. und 74. R gezeichnet häkeln, also in 73. R jeweils fe M mit je 2 Luftm im Wechsel arb. In 74. R nur fe M häkeln, dabei zu Häkelnd. Nr. 4 wechseln. Am Ende der 74. R mit 2 Luftm vorgehen. Gleich anschließend den li Rand des Vorderteils wie gezeichnet mit 1 R fe M überhäkeln, siehe Pfeile, dabei treffen über je 4 R des Musters 6 fe M. Die R endet mit 1 fe M über der 1. Muster-R = 110 M [die ersten 2 Luftm zählen auch als 1 M]. Den Faden nicht abschneiden, sondern für die **Rippenblende** gleich 28 Luftm + 1 Luftm zum Wenden anschlagen, siehe li Rand unten bei Häkelschrift B, dabei den grau unterlegten MS entsprechend oft häkeln. In der 1. R hRosenstb zurückhäkeln. Dann mit 1 Kettm an der 1. fe M anschlingen, mit 1 weiteren Kettm an der folg. fe M anschlingen und in 2. R wieder hRosenstb zurückhäkeln, dabei jedoch nur in die rückwärtige Hälfte der Abmaschglieder einstecken, auch in jeder folg. R. Zur 3. R wieder mit 1 Luftm wenden und am Ende der 3. R mit 1 Kettm an der folg. fe M anschlingen. Zur 4. R wieder mit 1 Kettm vorgehen. Die 2. und 3. R nun fortl. wdh., siehe Häkelschrift B. So ergibt sich automatisch ein Rippenmuster, das dem gestrickten Halbpateant ähnelt. Nach 38 cm = 68 R ab Beginn der Rippenblende am li Rand für die Ausschnittsschrägung 1 M abn., dann in jeder 2. R noch 19x je 1 M abn. = 8 M. Die letzten 3 R ohne Abnahme über je 8 M häkeln [= insgesamt 110 R].

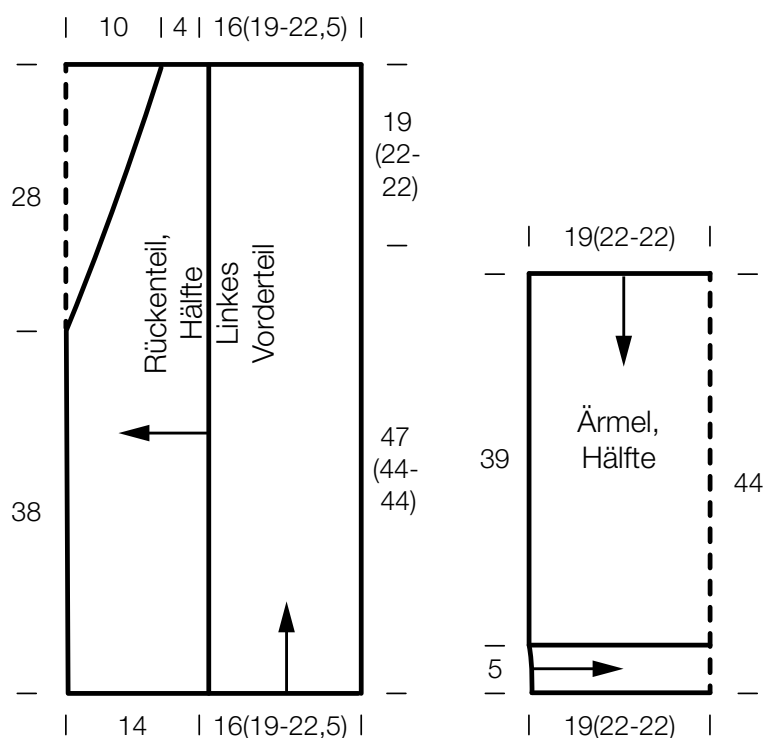
Rechtes Vorderteil: Das Bogenlochmuster wie beim li Vorderteil häkeln, jedoch nach der 73. R zunächst die Arbeit beenden und den Faden entsprechend abschneiden. Dann mit der Häkelnd. Nr. 4 mit neuem Faden am Beginn der 73. R mit 1 Kettm anschlingen, siehe Häkelschrift C und die 74. R aus fe M häkeln. Daran gegengleich zum li Vorderteil am re Rand die Fe-M-R nach unten anhäkeln. Dann zunächst wieder

die Arbeit beenden und den Faden entsprechend abschneiden. Anschließend mit neuem Faden an der re oberen Ecke [= Schulter] des re Vorderteils mit 1 Kettm anschlingen und die **Rippenblende** von oben nach unten gegengleich zum li Vorderteil anhäkeln, dabei werden die Abnahmen zu Zunahmen. Hierfür mit 8 Luftm + 1 Luftm zum Wenden beginnen = 8 hRosenstb. Den grau unterlegten MS entsprechend oft häkeln. Für die Ausschnittschrägung am li Arbeitsrand [da von oben gehäkelt wird] in der 4. R 1 M zun., dann in jeder 2. R noch 19x je 1 M zun. = 28 M. Nach 28 cm = 42 R ab Schulter noch 38 cm = 68 R gerade weiterhäkeln. Dann die Arbeit beenden. Nun zunächst die Schulternähte schließen. Dann die seitlichen Ränder von Rückenteil und Vorderteilen, jeweils von Anschlag bis Anschlag mit der Häkelnd. Nr. 4 mit je 1 R fe M behäkeln, wie zuvor die inneren Ränder der Vorderteile und jeweils zusätzlich über der Schulternaht je 1 fe M ausführen.

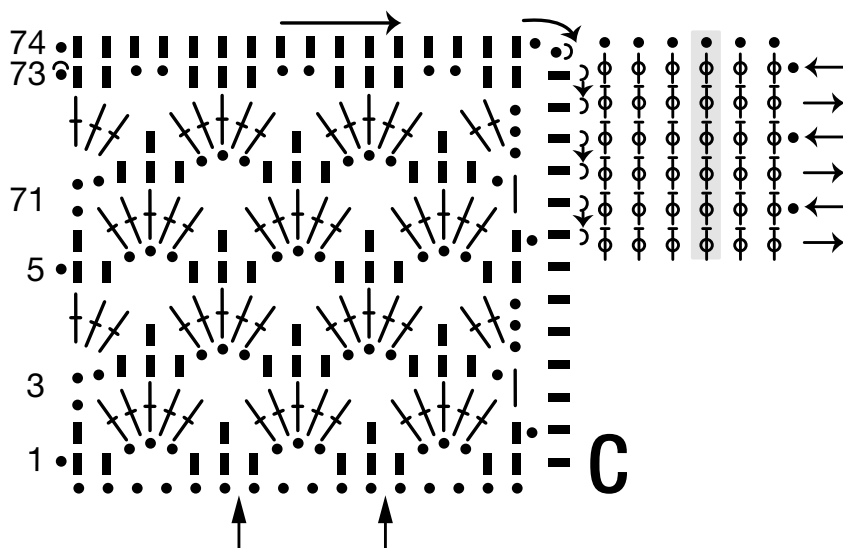
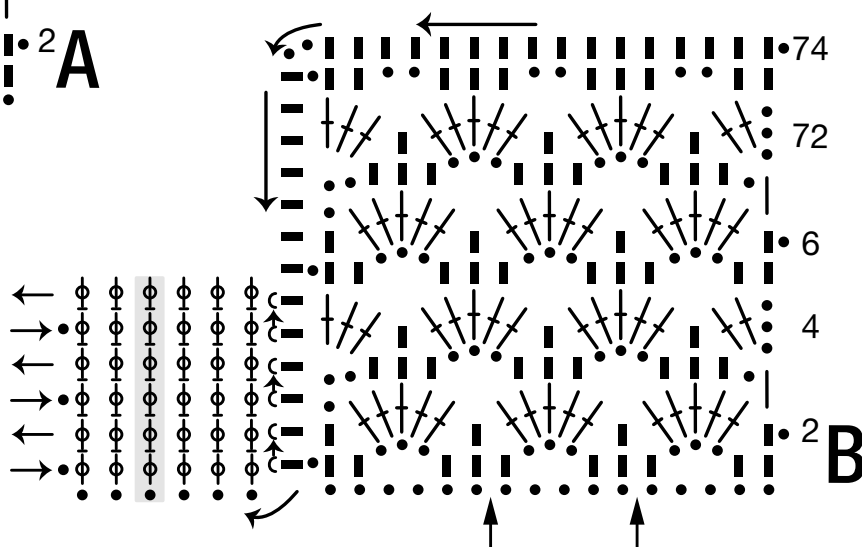
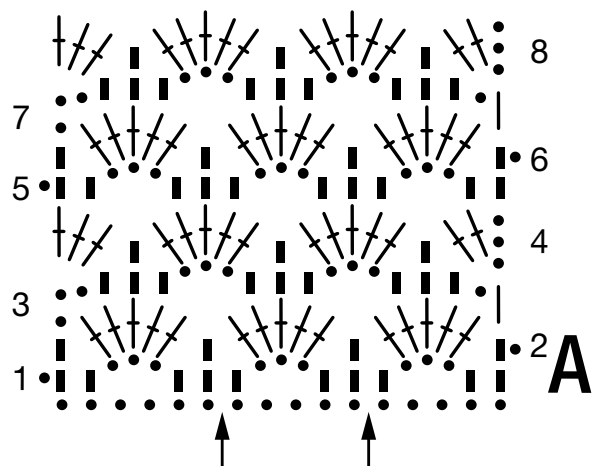
Ärmel: Von oben nach unten anhäkeln. Dafür Vorderteile und Rückenteil mit der li Seite nach oben legen. Dann die fe M über der Schulternaht als Mittel-M nehmen und beids. der

Schulternaht je 30 (35 – 35) fe M abzählen und markieren = 61 (71 – 71) fe M. Darüber nun mit Häkelnd. Nr. 4,5 im Bogenlochmuster A häkeln = 12 (14) MS. Für die 1. R [= Rück-R] mit 1 Kettm anschlingen, dann wie gezeichnet häkeln, dabei anstatt der Luftm je 2 fe M mit 3 Luftm übergehen. Nach 39 cm = 42 R ab Ärmelbeginn für die Begradigung wie in einer 3. Muster-R arb., dabei jedoch nur je 2 anstatt 3 Luftm zwischen den fe M häkeln. Dann zu Häkelnd. Nr. 4 wechseln und noch 1 R fe M über alle M häkeln. Im Anschluss den Bund quer im Rippenmuster anhäkeln, dabei über 10 Luftm + 1 Luftm zum Wenden beginnen. Wie für die Rippenblende am li Vorderteil arb., jedoch immer über 10 M. Nach der letzten R die Arbeit beenden.

Ausarbeiten: Teil exakt zur Hälfte legen, spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Seiten-Ärmel-Nähte schließen.



Häkelschriften A bis C



Zeichenerklärung:

• = 1 Luftm

~ = 1 Kettm

■ = 1 fe M

| = 1 hStb

⊥ = 1 Stb

⊕ = 1 hRosenstb: wie 1 hStb beginnen, also 1 U auf die Nd. nehmen, 1 Schlinge durchholen und diese gleich durch den U und die Arbeitsschlinge durchziehen

⊖ = 1 hRosenstb in die rückwärtige Hälfte des Abmaschglieds häkeln



© Lana Grossa GmbH

Modell 5 – natural KNITS 01

RAGLANSHIRT COTTON WOOL

RAGLANSHIRT · COTTON WOOL

Modell 5 – natural KNITS 01



Größe 36 bis 40 (42 bis 48)

Die Angaben für Größe 42 bis 48 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cotton Wool“ (53 % Schurwolle (Merino Extrafein), 47 % Baumwolle, LL = ca. 195 m/50 g): ca. **250 (300) g** Creme (**Fb. 12**) und ca. **100 g** Dunkelblau (**Fb. 24**); 1 Rundstricknadel Nr. 2, 50 cm lang, je 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 50, 80 und 100 cm lang.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: In Hin- und Rück-R re M str. Beim Str. in Rd nur re M str.

Streifenfolge: 2 Rd Dunkelblau, 8 Rd Creme im Wechsel stricken.

Verkürzte R: Innerhalb eines Strickstücks die R nicht ganz str., sondern jeweils nur 1 Teil der entsprechenden R. Die R nur bis zu den M str., die stillgelegt werden sollen. Dann die Arbeit wenden und die begonnene R wieder zurückstr, dabei die 1. M wie zum Linksstr. abh., der Faden liegt vor der M. Dann den Arbeitsfaden straff nach hinten ziehen, so legt sich die abgehobene M doppelt über die Nd. [= Doppel-M]. Diesen Vorgang so oft wdh., wie die folg. Anleitung vorschreibt. Wenn wieder über alle M gestr. wird bzw. jeweils in der folg. längeren R die doppelte M stets als 1 M abstr. So ist der Übergang zu den verkürzten R auf der Vorderseite kaum sichtbar.

Betonte Zunahmen [Raglanschrägungen]: Vor und nach den 2 markierten M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden herausstr. Es wird jeweils 1 M zugenommen.

Maschenprobe: 25 M und 35 R/Rd glatt re mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an! Das Shirt zusammenhängend von oben nach unten in einem Stück stricken, dabei mit der Ausschnittblende beginnen. Dann Vorder- und Rückenteil sowie Ärmel für die Passe in einem Stück anstricken, dabei wie in folgender Anleitung beschrieben Maschen für die notwendige Weite zunehmen. Nach der Passe die Arbeit teilen. Danach Vorder- und Rückenteil zusammenhängend in einem Stück in Runden fortsetzen und die Ärmel jeweils getrennt in Runden weiterstricken.

Ausführung: 160 M mit der Rundnd. Nr. 2 in Creme anschlagen. Die M zur Rd schließen, dabei darauf achten, dass sich der Anschlag nicht verdreht. Den Rd-Beginn markieren. Er liegt zwischen li Ärmel und Rückenteil. Dann für die **Ausschnittblende** Rippen in Rd str. [Im Schnittschema ist die Ausschnittblende nicht eingezeichnet.] In 2 cm = 8 Rd Blendenhöhe mit der 50 cm langen Rundnd. Nr. 3,5 glatt re weiterarb. Die M wie folgt einteilen: 50 M Rückenteil, 30 M re Ärmel, 50 M Vorderteil und 30 M li Ärmel. Nun jeweils die 1. und letzte M von jedem Teil für die Raglanzunahmen markieren. Zunächst

für die vordere Halsausschnitttrundung in verkürzten R arb. Dafür 50 M des Rückenteils, 30 M des re Ärmels und 2 M des Vorderteils re str., wenden, die 1. M als Doppel-M ausführen, dann über den re Ärmel, das Rückenteil und den li Ärmel bis einschließlich zur 2. M des Vorderteils li zurückstr., wenden und die 1. M als Doppel-M ausführen. Nun beids. ab folg. Hin-R [= 3. R] die R 8x um je 2 M verlängern. Nach jeder Verlängerung wenden und die 1. M als Doppel-M arb. Gleichzeitig in der 3. R auch mit den Zunahmen für die Raglanschrägungen beginnen. Es werden 8 M in der R, später Rd zugenommen. Diese Zunahmen in jeder 2. R/Rd 40(45)x wdh. = je 132 (142) M für Vorder- und Rückenteil und je 112 (122) M für die Ärmel.

Hinweis: Bei zunehmender M-Zahl auf die jeweils längere Rundnd. Nr. 3,5 wechseln. Bereits nach der letzten verkürzten R bzw. 18 R ab Blendenende über alle M in Rd weiterstr. Nach 2 Rd in Creme in der Streifenfolge fortfahren. Nach insgesamt 24 (27) cm = 84 (94) R/Rd – im Rückenteil ab Blendenende gemessen, die letzte Rd endet am Rd-Beginn, siehe Markierung am Anfang – die Arbeit in 3 Teilen fortsetzen. Dafür je 132 (142) M von **Rücken-** und **Vorderteil** auf die 100 cm lange Rundnd. Nr. 3,5 nehmen = 264 (284) M, die je 112 (122) M für die Ärmel zunächst stilllegen.

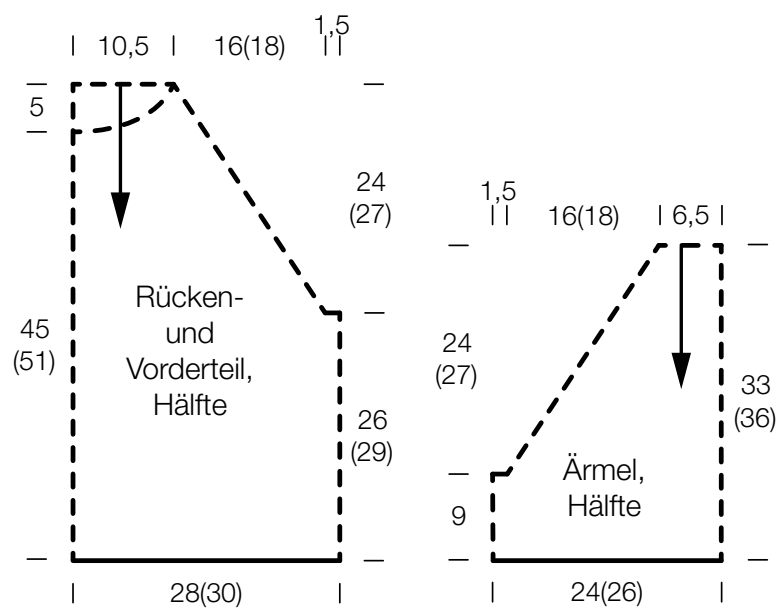
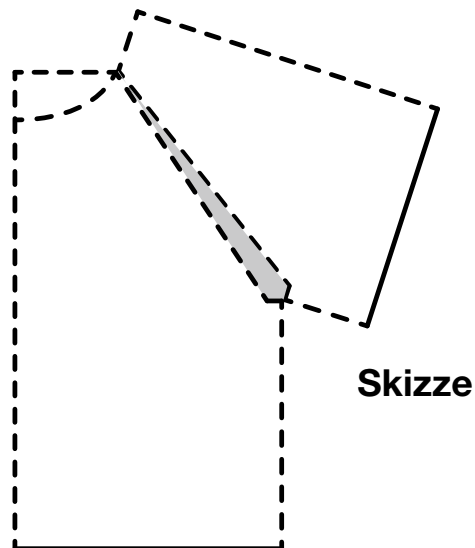
Rücken- und Vorderteil: Zus.-hängend folgerichtig in der Streifenfolge glatt re in Rd weiterstr., dabei in der 1. Rd jeweils zwischen Rücken- und Vorderteil noch je 8 M für den Verbindungssteg dazu anschlagen = 280 (300) M. Nach dem 8. dunkelblauen Streifen ab Verbindungssteg nur noch in Creme str. Nach 26 (29) cm = insgesamt 92 (102) Rd ab Verbindungssteg die M locker abk. Es bildet sich automatisch ein kleiner Rollrand.

Ärmel: Nun mit der 50 cm langen Rundnd. Nr. 3,5 für einen Ärmel die stillgelegten 112 (122) M aufnehmen und aus dem Steg 8 M dazu auffassen = 120 (130) M. Nun glatt re in der Streifenfolge wie im Rücken- und Vorderteil fortfahren. Nach dem 2. dunkelblauen Streifen ab Verbindungssteg nur noch in Creme str. Nach 9 cm = insgesamt 32 Rd ab Verbindungssteg die M locker abk. Es bildet sich automatisch ein kleiner Rollrand.

Ausarbeiten: Teil exakt zur Hälfte legen, spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

RAGLANSHIRT · COTTON WOOL

Modell 5 – natural KNITS 01



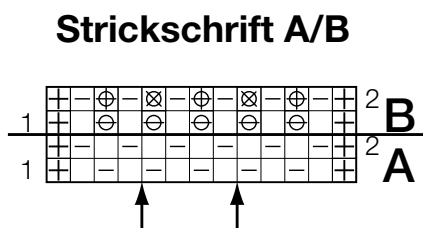


© Lana Grossa GmbH

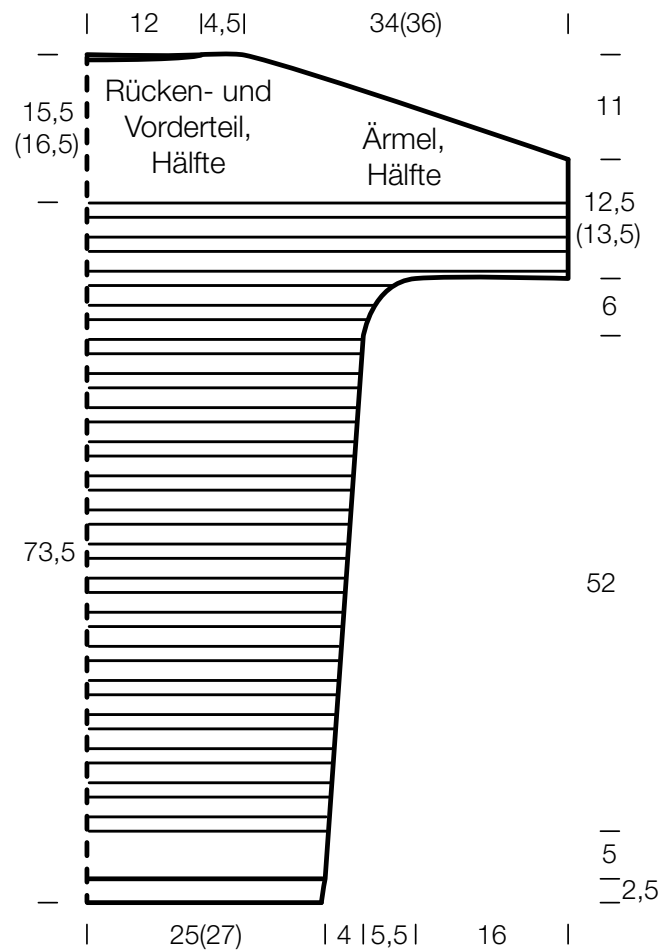
Modell 6 – natural KNITS 01

KLEID ECOPUNO

Modell 6 – natural KNITS 01



- $\boxplus$ = Rand-M im Kettenrand
- $\square$ = 1 M re
- $\ominus$ = 1 M li
- $\oplus$ = 1 M mit 1 U li abh.
- $\oplus$ = M und U re zus.-str.
- $\boxtimes$ = M und U re verschränkt zus.-str.





© Lana Grossa GmbH

Modell 7 – natural KNITS 01

JACKE SUMMER CASHMERE

JACKE · SUMMER CASHMERE

Modell 7 – natural KNITS 01



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Summer Cashmere**“ (90 % Baumwolle, 10 % Kaschmir, LL = ca. 210 m/50 g): ca. **300 (350 – 400) g** Creme (**Fb. 2**); 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5; 6 Perlmutterknöpfe in Natur, ø 18 mm.

Kreuz-Stb-Muster: Luftm-Anschlag teilbar durch 4 + 1 Luftm extra + 3 Luftm zum Wenden als Ersatz für das 1. Stb. Nach Häkelschrift A in hin- und hergehenden R häkeln. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Das 1. Stb der 1. R in die 5. Luftm ab Nd. häkeln. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS zwischen den Pfeilen fortl. häkeln, enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 8. R 1x häkeln, dann die 3. – 8. R und 3. – 5. R je 1x wdh. = 17 R.

Stb: In R häkeln. Das 1. Stb jeder R durch 3 Luftm ersetzen. Das letzte Stb jeder R in die 3. Wende-Luftm häkeln.

Schulterschrägungen und Halsausschnitt [Rückenteil]: Nach den Häkelschriften B und C Stb häkeln. Die Zahlen li und re außen haben die gleiche Bedeutung wie in Häkelschrift A. Häkelschrift B zeigt am re Rand die Abnahmen für die Schulterschrägung, am li Rand für den Halsausschnitt, Häkelschrift C umgekehrt am li Rand die Abnahmen für die Schulterschrägung und am re Rand für den Halsausschnitt. Die Schulterschrägungen werden durch Kettm, fe M, verlängerte fe M und hStb gebildet, siehe Zeichenerklärung. Für Größe 36/38 alle Abnahmen wie gezeichnet arb. Für Größe 40/42 und 44/46 die Abnahmen entsprechend ausführen, jedoch über mehr M wie in folg. Anleitung erklärt.

Halsausschnitt und Schulterschrägung [Linkes Vorderteil]: Nach Häkelschrift D arb. Die Zahlen li und re außen haben die gleiche Bedeutung wie in Häkelschrift A. Sie zeigt am li Rand nach der 47. R wie die Halsausschnitttrundung, am re Rand nach der 52. R wie die Schulterschrägung [= wie am Rückenteil] ausgeführt wird.

Halsausschnitt und Schulterschrägung [Rechtes Vorderteil]: Im Prinzip gegengleich zum li Vorderteil arb., also nach Häkelschrift E.

Maschenproben: 20,5 Stb und 12 R mit Häkelnd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm; 20,5 M und 8,75 R Kreuz-Stb-Muster mit Häkelnd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 97 (105 – 113) Luftm + 3 Luftm zum Wenden anschlagen. Im Kreuz-Stb-Muster häkeln = 24 (26 – 28) MS. Nach 19,5 cm = 17 R ab Anschlag nur noch in Stb weiterhäkeln. Nach 12 (12,5 – 13,5) cm = 14 (15 – 16) R ab Ende des Kreuz-Stb-Musters beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterhäkeln. In 17,5 (18,5 – 19) cm = 21 (22 – 23) R Armausschnittthöhe für die Schulterschrägung

am re Rand lt. Häkelschrift B arb., dabei für Größe 40/42 (44/46) bei jeder Abnahme anstatt 2 hStb 3 (4) hStb häkeln, also für jede Größe insgesamt 4 M mehr abn. Die Schultern sind bei diesen 2 Größen insgesamt um je 4 M breiter. Gleichzeitig mit der 3. Schulterabnahme für den Halsausschnitt die mittl. 23 Stb unbehäkelt lassen und beide Seiten getrennt weiterhäkeln. Am inneren Rand wie in Häkelschrift B und C in 55. und 56. R für Größe 36/38 gezeichnet je 1 Stb abn., dabei am li Ausschnitttrand mit 1 Kettm neu anschlingen. Für Größe 40/42 (44/46) in den entsprechenden R auch je 1 Stb abn. Nach den letzten Abnahmen die Arbeit beenden.

Linkes Vorderteil: 53 (57 – 61) Luftm + 3 Luftm zum Wenden anschlagen. Im Kreuz-Stb-Muster häkeln = 13 (14 – 15) MS. Nach 19,5 cm = 17 R ab Anschlag nur noch in Stb weiterhäkeln. Nach 12 (12,5 – 13,5) cm = 14 (15 – 16) R ab Ende des Kreuz-Stb-Musters am re Rand den Beginn des Armausschnitts markieren und gerade weiterhäkeln. Nach 45 (46,5 – 48) cm = 47 (49 – 51) R ab Anschlag am li Rand für den Halsausschnitt lt. Häkelschrift D [zeigt die R für Größe 36/38, für Größe 40/42 und 44/46 in den entsprechenden R] insgesamt 18 M abn. Die Schulter am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Nach der letzten Schulterabnahme sind alle M aufgebraucht. Dann die Arbeit beenden.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil häkeln, und zwar nach Häkelschrift E.

Ärmel: 55 (59 – 61) Luftm + 3 Luftm zum Wenden anschlagen. Stb häkeln, dabei das 1. Stb in die 5. Luftm ab Nd. arb. Beids. für die Schrägungen in der 2. R ab Anschlag 1 Stb zun., dann in jeder 2. R noch 9x je 1 Stb zun. = 75 (79 – 81) Stb. Nach 18,5 cm = 22 R ab Anschlag die Arbeit beenden.

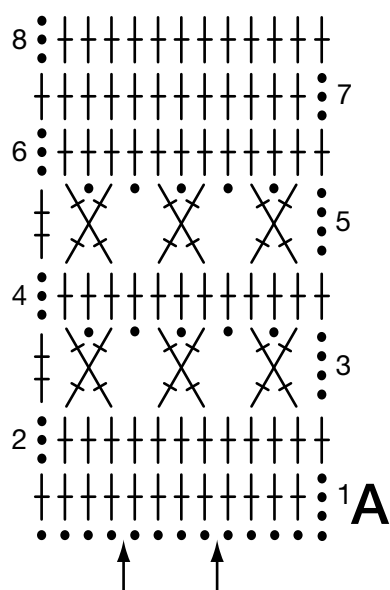
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Nun den Halsausschnitttrand mit 3 R fe M umhäkeln, dabei für die Form in der 3. R jede 10. und 11. fe M zus. abmaschen. Dann die Vorderteilränder einschließlich der Blendenschmalseiten für die Verschlussblenden mit je 5 R fe M aus je 100 (103 – 106) M überhäkeln, dabei über dem re Vorderteil in der 3. R gleichmäßig verteilt 6 Knopflöcher einhäkeln. Dafür ab unterem Rand 4 (3 – 5) fe M häkeln, ★ 3 fe M mit 3 Luftm übergehen, 15 (16 – 16) fe M häkeln, ab ★ 4x wdh., 3 fe M mit 3 Luftm übergehen, 3 (2 – 3) fe M häkeln. Außerdem jeweils in der 5. Fe-M-R nach jeder 3. fe M 1 Picot [= 3 Luftm und 1 Kettm in die letzte fe M] einhäkeln. Dann jeweils die Arbeit beenden. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.

JACKE · SUMMER CASHMERE

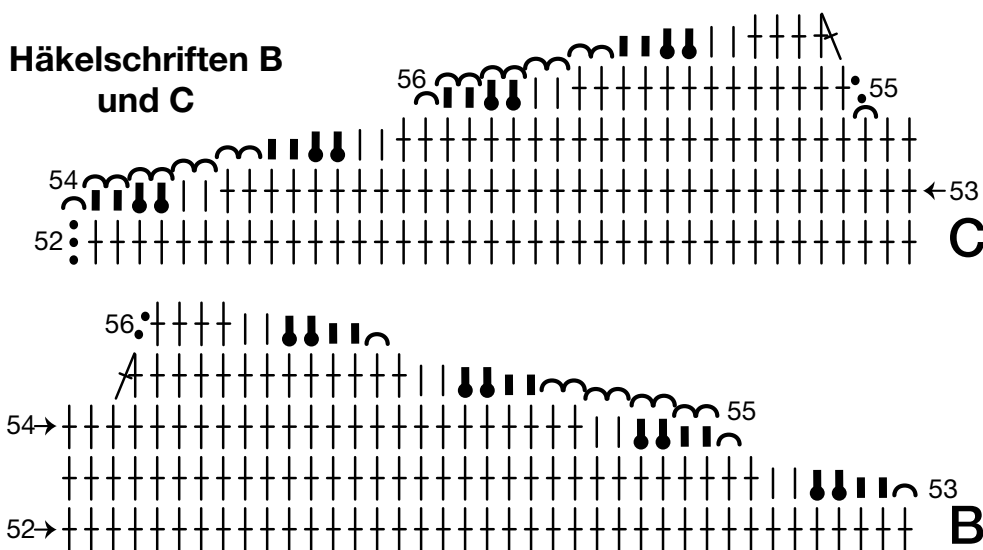
Modell 7 – natural KNITS 01



Häkelschrift A



Häkelschriften B und C



Zeichenerklärung:

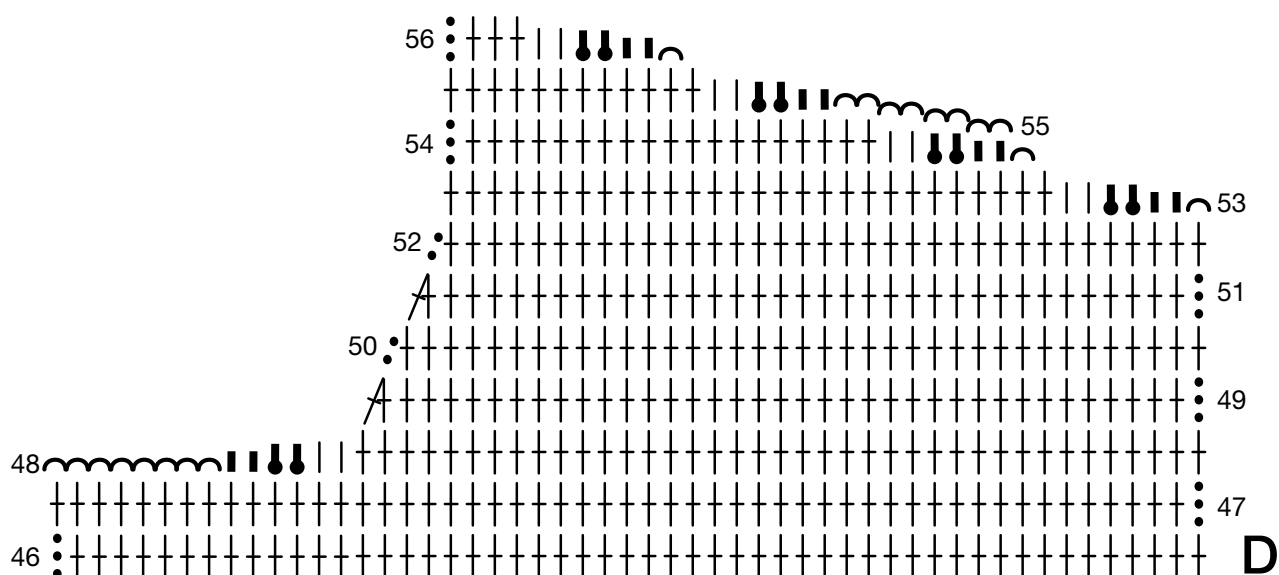
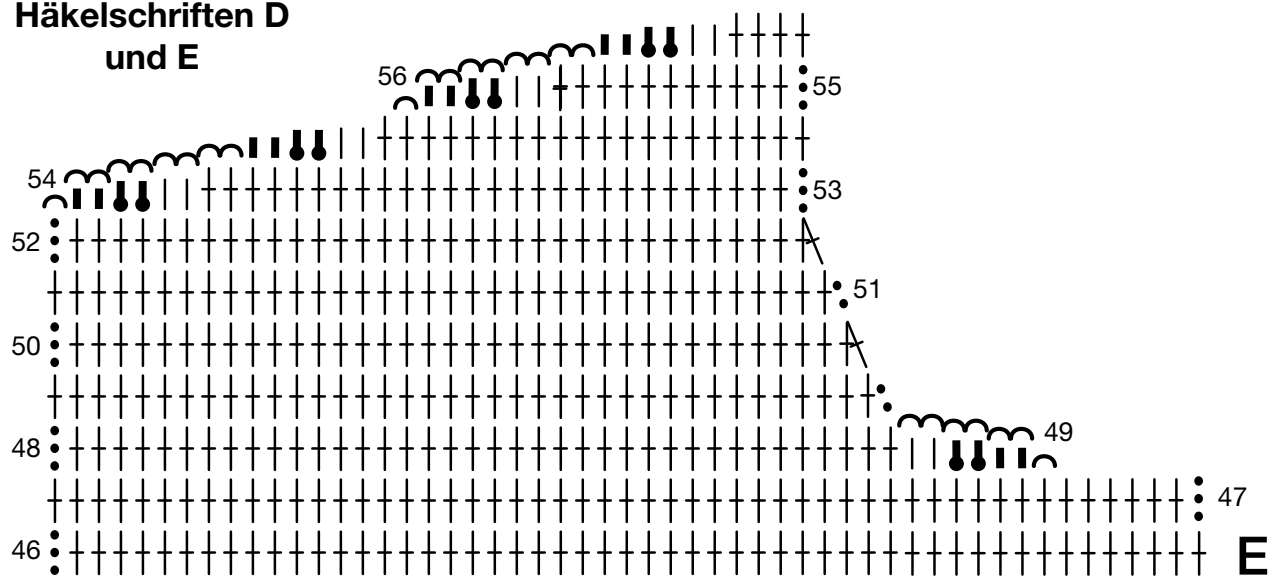
- = 1 Luftm
- ⌒ = 1 Kettm
- = 1 fe M
- ⬮ = 1 verlängerte fe M: in die folg. M einstechen, 1 Schlinge durchholen, mit 1 U diese Schlinge abmaschen, dann mit 1 neuen U die letzten beiden Schlingen zus. abmaschen
- | = 1 hStb
- ⊥ = 1 Stb
- ⌘ = 2 zus. abgemaschte Stb
- ⊥ = 1 Dstb
- ⌘ = 1 einfaches Kreuz-Stb: 2 U auf die Nd. nehmen, in die folg. M einstechen, Schlinge durchholen, dann mit 1 U 2 Schlingen abmaschen, wieder 1 U auf die Nd. nehmen, 1 M der Vor-R übergehen, in die nächste M einstechen, Schlinge holen, dann 2x je 2 Schlingen mit je 1 U abmaschen [es entsteht der Kreuzungspunkt], nun wieder 2x je 2 Schlingen mit je 1 neuen U abmaschen, 1 Luftm häkeln und 1 Stb in den Kreuzungspunkt arb., siehe Abb. 1 bis 4.

JACKE · SUMMER CASHMERE

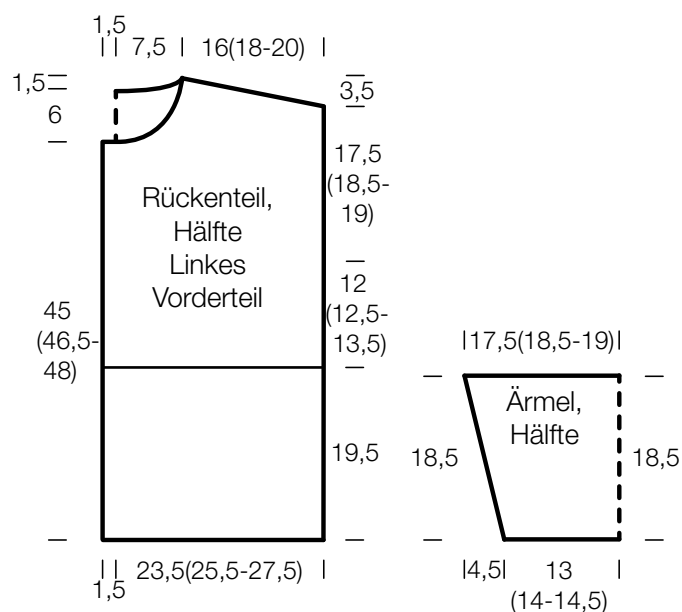
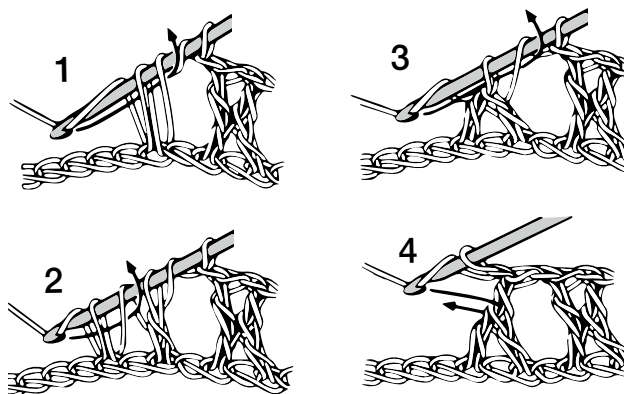
Modell 7 – natural KNITS 01



Häkelschriften D und E



Musterzeichnungen Kreuzstäbchen





© Lana Grossa GmbH

Modell 8 – natural KNITS 01

TOP
SUMMER CASHMERE

TOP · SUMMER CASHMERE

Modell 8 – natural KNITS 01



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Summer Cashmere**“ (90 % Baumwolle, 10 % Kaschmir, LL = ca. 210 m/50 g): ca. **200 (200 – 250) g** Creme (**Fb. 2**); 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5.

Kreuz-Stb-Muster: Luftm-Anschlag teilbar durch 4 + 1 Luftm extra + 3 Luftm zum Wenden als Ersatz für das 1. Stb. Nach Häkelschrift in hin- und hergehenden R häkeln. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Das 1. Stb der 1. R in die 5. Luftm ab Nd. häkeln. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS zwischen den Pfeilen fortl. häkeln, enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 8. R 1x häkeln, dann die 3. – 8. R und 3. – 5. R je 1x wdh. = 17 R.

Stb: In R häkeln. Das 1. Stb jeder R durch 3 Luftm ersetzen. Das letzte Stb jeder R in die 3. Wende-Luftm häkeln.

Stb abn.: Beim Abnehmen von 1 M am R-Anfang das Stb nur durch 2 Luftm ersetzen, am R-Ende 2 Stb zus. abmaschen. Beim Abnehmen von mehreren M am R-Anfang die entsprechende Anzahl Stb mit Kettm übergehen, am R-Ende die Stb einfach unbehäkelt stehen lassen.

Maschenproben: 20,5 Stb und 12 R mit Häkelnd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm; 20,5 M und 8,75 R Kreuz-Stb-Muster mit Häkelnd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

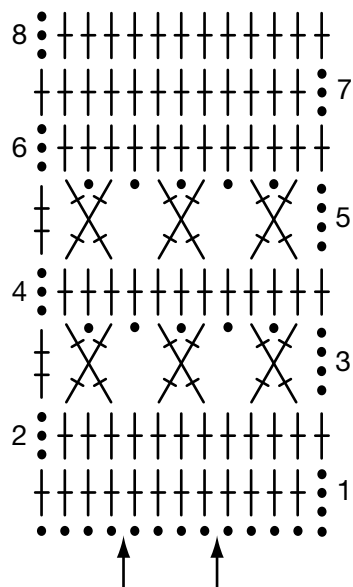
Rückenteil: 89 (97 – 105) Luftm + 3 Luftm zum Wenden anschlagen. Im Kreuz-Stb-Muster häkeln = 22 (24 – 26) MS. Nach 19,5 cm = 17 R ab Anschlag nur noch in Stb weiterhä-

keln. Nach 11,5 (12,5 – 13,5) cm = 14 (15 – 16) R ab Ende des Kreuz-Stb-Musters beids. für die Armausschnitte 5 M abn., dann in jeder folg. R noch 10x je 1 M abn. = 59 (67 – 75) M. Nun wieder gerade weiterhäkeln. In 14,5 (15,5 – 16,5) cm = 17 (18 – 19) R Armausschnitthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 29 Stb unbehäkelt lassen und beide Seiten getrennt weiterhäkeln. Am inneren Rand für die Schrägung in jeder R noch 4x je 1 Stb abn. In 4,5 cm = 6 R Halsausschnitthöhe die restl. 11 (15 – 19) Stb für die Schulter unbehäkelt lassen, also die Arbeit beenden. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil häkeln, jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 9,5 (10,5 – 11,5) cm = 11 (12 – 13) R Armausschnitthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 29 Stb unbehäkelt lassen und beide Seiten getrennt weiterhäkeln. Am inneren Rand für die Schrägung in jeder R noch 4x je 1 Stb abn. Die restl. 11 (15 – 19) Stb für die Schulter in gleicher Höhe wie am Rückenteil unbehäkelt lassen, also die Arbeit beenden. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Nun den Halsausschnitttrand und die Armausschnitttränder noch mit je 1 Rd Stb überhäkeln, dabei darauf achten, dass die Ränder weder gedehnt noch eingehalten werden.

Häkelschrift

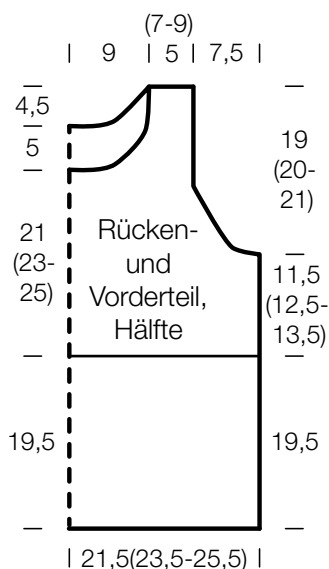


Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- ⊥ = 1 Stb
- ⊥ = 1 Dstb



= 1 einfaches Kreuz-Stb: 2 U auf die Nd. nehmen, in die folg. M einstecken, Schlinge durchholen, dann mit 1 U 2 Schlingen abmaschen, wieder 1 U auf die Nd. nehmen, 1 M der Vor-R übergehen, in die nächste M einstecken, Schlinge holen, dann 2x je 2 Schlingen mit je 1 U abmaschen [es entsteht der Kreuzungspunkt], nun wieder 2x je 2 Schlingen mit je 1 neuen U abmaschen, 1 Luftm häkeln und 1 Stb in den Kreuzungspunkt arb.





© Lana Grossa GmbH

Modell 9 – natural KNITS 01

LONGCARDIGAN SOLO LINO

LONGCARDIGAN · SOLO LINO

Modell 9 – natural KNITS 01



Größe 36 bis 40 (42 bis 46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Solo Lino“ (80 % rec. Leinen (Viskose), 20 % Leinen, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **400 (450 – 450) g** Perlweiß (**Fb. 56**), ca. **300 (300 – 350) g** Lachs (**Fb. 63**), ca. **150 g** Rosa (**Fb. 66**) und ca. **100 g** Beige (**Fb. 21**); Stricknadeln Nr. 3 und 3,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 120 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arb.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Falsches Patentmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R stets wdh. Der Deutlichkeit halber sind in Breite und Höhe je 2 MS gezeichnet.

Streifenfolge A: 2 cm = 6 R Lachs, 4 cm = 14 R Perlweiß, 10 cm = 34 R Rosa, 4 cm = 14 R Perlweiß, 6 cm = 20 R Beige, 2 cm = 6 R Perlweiß, 20,5 cm = 68 R Lachs, 2 cm = 6 R Perlweiß, 6 cm = 20 R Beige, 2 cm = 6 R Perlweiß, 2 cm = 6 R Lachs, Rest in Perlweiß.

Streifenfolge B: 21 cm = 70 R Lachs, 4 cm = 14 R Perlweiß, 11 cm = 36 R Rosa, 4 cm = 14 R Perlweiß, 2 cm = 6 R Beige, Rest in Perlweiß.

Betonte Zunahmen: Am **R-Anfang** nach der Rand-M, am **R-Ende** vor der Rand-M je 1 M mustergemäß verschränkt aus dem Quersfaden herausstr.

Maschenprobe: 25,5 M und 33 R falsches Patentmuster mit Nd. Nr. 3,5 gestrickt und liegend gemessen = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 145 (157 – 165) M mit Nd. Nr. 3 in Perlweiß anschlagen. Für den Bund 7 cm = 25 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann mit Nd. Nr. 3,5 im falschen Patentmuster in der Streifenfolge A weiterarb. Nach 46,5 (45,5 – 44,5) cm = 154 (150 – 146) R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 18 (19 – 20) cm = 60 (64 – 68) R Armaus-

schnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 5 (5 – 6) M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 5 M und 6x je 4 M (9x je 5 M – 3x je 6 M und 6x je 5 M) abk. **Gleichzeitig mit der 8. Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 49 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 2 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 73 (81 – 85) M mit Nd. Nr. 3 in Perlweiß anschlagen. Für den Bund 7 cm = 25 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann mit Nd. Nr. 3,5 im falschen Patentmuster in der Streifenfolge A weiterarb. Nach 30 cm = 100 R ab Bundende am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M abk., dann in jeder 4. R 23(28–28)x je 1 M und in jeder 6. R noch 5(2–2)x je 1 M abk. Dazwischen den Beginn des Armausschnitts am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. In 18 (19 – 20) cm = 60 (64 – 68) R Armausschnittthöhe für die Schulterschrägung am re Rand 5 (5 – 6) M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 5 M und 6x je 4 M (9x je 5 M – 3x je 6 M und 6x je 5 M) abk. Damit sind alle M aufgebraucht.

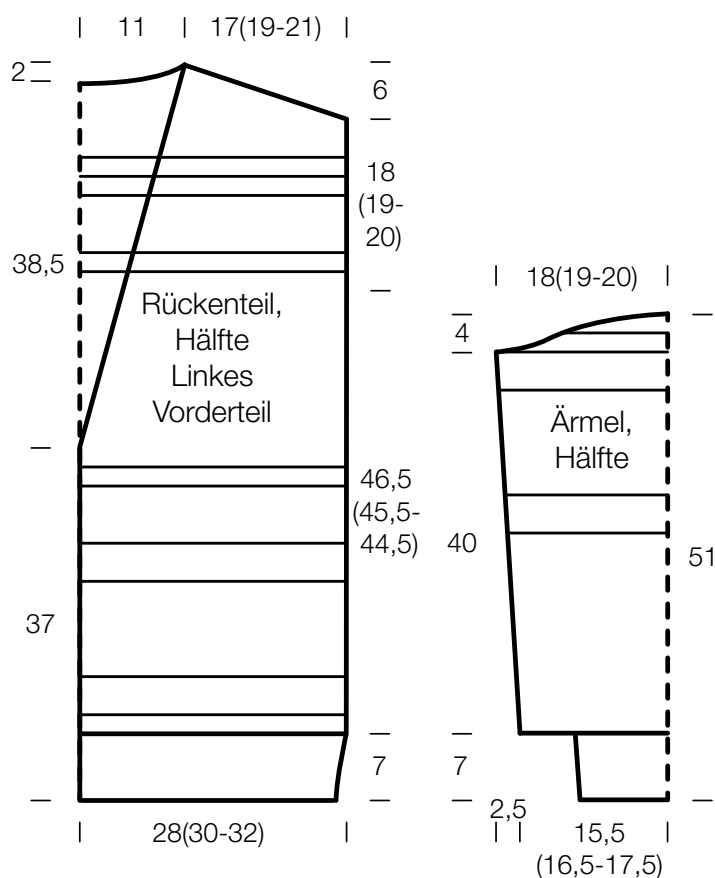
Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 57 (61 – 65) M mit Nd. Nr. 3 in Perlweiß anschlagen. Für den Bund 7 cm = 25 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 24 (24 – 28) M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 81 (85 – 93) M. Dann mit Nd. Nr. 3,5 im falschen Patentmuster in der Streifenfolge B weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 19. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 18. R noch 5x je 1 M betont zun. = 93 (97 – 105) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig ins falsche Patentmuster einfügen. Nach 40 cm = 132 R ab Bundende beids. für die flache Ärmelkugel 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 6x je 5 M abk. In der folg. R die restl. 23 (27 – 35) M abketten.

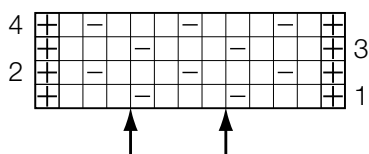
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils nur bis zur Markierung. Nun mit der Rundnd. Nr. 3 und Perlweiß aus den senkrechten Vorderteilrändern je 100 M, aus den Schrägungsrändern je 116 M und aus dem rückwärtigen Halsausschnittsrand 65 M auffassen = 497 M. Dann für die Blende Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In 4 cm = 13 Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.

LONGCARDIGAN · SOLO LINO

Modell 9 – natural KNITS 01



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ◻ = 1 M li



© Lana Grossa GmbH

Modell 10 – natural KNITS 01

TOP
COTTON WOOL

TOP · COTTON WOOL

Modell 10 – natural KNITS 01



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cotton Wool“ (53 % Schurwolle (Merino Extrafein), 47 % Baumwolle, LL = ca. 195 m/50 g): ca. **250 (300 – 350) g** Beige (**Fb. 10**); Stricknadeln Nr. 3,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder bis auf die Armausschnittländer mit Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Struktur- und Lochmuster: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In allen nicht gezeichneten Rück-R M und U li str. In der 6., 12., 18., 32., 38. und 44. R werden die M zwischen den Rand-M durch Zus.-str. halbiert. In der 7., 13., 19., 33., 39. und 45. R aus den zus.-gestr. M der Vor-R wie gezeichnet jeweils 1 M re und 1 M re verschränkt herausstr. So ist die M-Zahl wieder ausgeglichen. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe fürs **Strukturmuster** die 1. – 56. R 1x str., dann die 31. – 56. R 2x wdh. = 108 R, danach fürs **Lochmuster** die 109. – 112. R 1x str., dann die 111. und 112. fortl. wdh.

Hebemaschenmuster B mit Kettenrand und betonten Abnahmen: Nach Strickschrift B über 7 M str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die eine M am re Rand gilt für den Kettenrand, die zus.- gestr. M am li Rand in 1. und 3. R gelten für die betonten Abnahmen. Es

wird je 1 M abgenommen. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R 11x wdh., danach diese beiden R fortl. wdh., dabei jedoch am li Rand in der 3. R keine Abnahme mehr machen, sondern dafür 1 re M str.

Hebemaschenmuster C mit Kettenrand und betonten Abnahmen: Nach Strickschrift C über 7 M str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die eine M am li Rand gilt für den Kettenrand, die zus.- gestr. M am re Rand in 1. und 3. R gelten für die betonten Abnahmen. Es

wird je 1 M abgenommen. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R 11x wdh., danach diese beiden R fortl. wdh., dabei jedoch am re Rand in der 3. R keine Abnahme mehr machen, sondern dafür 1 re M str.

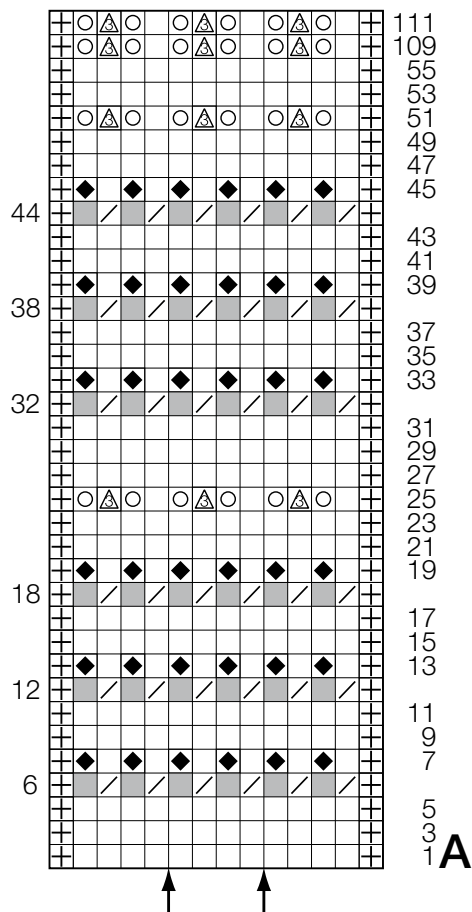
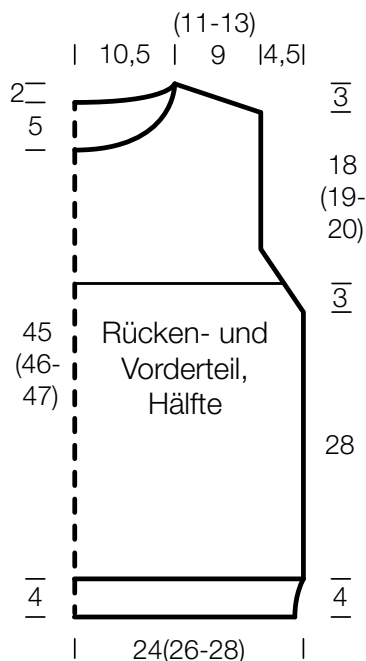
Maschenproben: 29 M und 35 R Strukturmuster mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm; 29 M und 32 R Lochmuster mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 142 (154 – 166) M anschlagen. Für den Bund 4 cm = 15 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann im Strukturmuster mit Knötchenrand weiterarb. Nach 28 cm = 98 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 1 M betont abn., dafür über die ersten 7 M im Hebemaschenmuster B mit Kettenrand und betonten Abnahmen, über die letzten 7 M im Hebemaschenmuster C mit Kettenrand und betonten Abnahmen str. Wenn die betonten Abnahmen so oft wie beschrieben ausgeführt sind, wurden beids. je 13 M abgenommen = 116 (128 – 140) M. Danach gerade weiterstr. Dazwischen in 3 cm = 10 R Armausschnitthöhe [es sind insgesamt 108 R Strukturmuster gestr.] über die M zwischen den Rändern mit den Hebemaschen nur noch im Lochmuster wie beschrieben und gezeichnet fortfahren. In 18 (19 – 20) cm = 58 (62 – 64) R Armausschnitthöhe ab Lochmusterbeginn beids. für die Schulterschrägungen 6 (9 – 9) M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 7 (8 – 10) M abk. Gleichzeitig mit der 2. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 52 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M und 1x 2 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 14 (15 – 16) cm = 44 (48 – 50) R Armausschnitthöhe ab Lochmusterbeginn die mittl. 40 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 3 M, 2x je 2 M und 1x 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Rundnd. aus dem Halsausschnittsrand 118 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd. str. In 2 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen.

Strickschriften A, B, C



Zeichenerklärung:

⊕ = Rand-M im Knötchenrand

□ = 1 M re

▢ = 1 M li

○ = 1 U

▤ = 2 M re zus.-str.

▥ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen

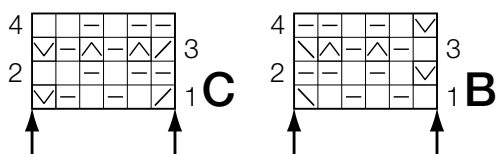
▧ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen

▨ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen

▩ = 3 M re verschränkt zus.-str.

■ = keine M, dient nur der zeichnerischen Darstellung und wird beim Stricken einfach übergangen

◆ = 1 M re verschränkt





© Lana Grossa GmbH

Modell 11 – natural KNITS 01

V-PULLOVER
SUMMER CASHMERE & SILKHAIR

V-PULLOVER · SUMMER CASHMERE & SILKHAIR

Modell 11 – natural KNITS 01



Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Summer Cashmere**“ (90 % Baumwolle, 10 % Kaschmir, LL = ca. 210 m/50 g): ca. **150 (200) g** Zitrusgelb (**Fb. 17**) und Lana Grossa-Qualität „**Silkhair**“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): ca. **150 (175) g** Nelkenrosa (**Fb. 214**); Stricknadeln Nr. 6, je 1 Rundstricknadel Nr. 6, 40 und 80 cm lang, Spielstricknadeln Nr. 6.

Hinweis: Den Pullover von oben nach unten im Zusammenhang stricken. Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an. Zunächst das Rückenteil in Armausschnitthöhe für sich stricken. Dann das Vorderteil an den Schulterschrägungen anstricken und ebenfalls in Armausschnitthöhe für sich stricken. Danach beide Teile in Runden im Zusammenhang fortsetzen. Nachträglich die Ärmel von oben nach unten an den Armausschnitten anstricken. Alles mit dreifachem Faden stricken, und zwar zusammen mit 1 Faden Summer Cashmere und 2 Fäden Silkhair!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Patentrand über 2 M: In jeder R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die 2. M re str., die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die letzte M re str.

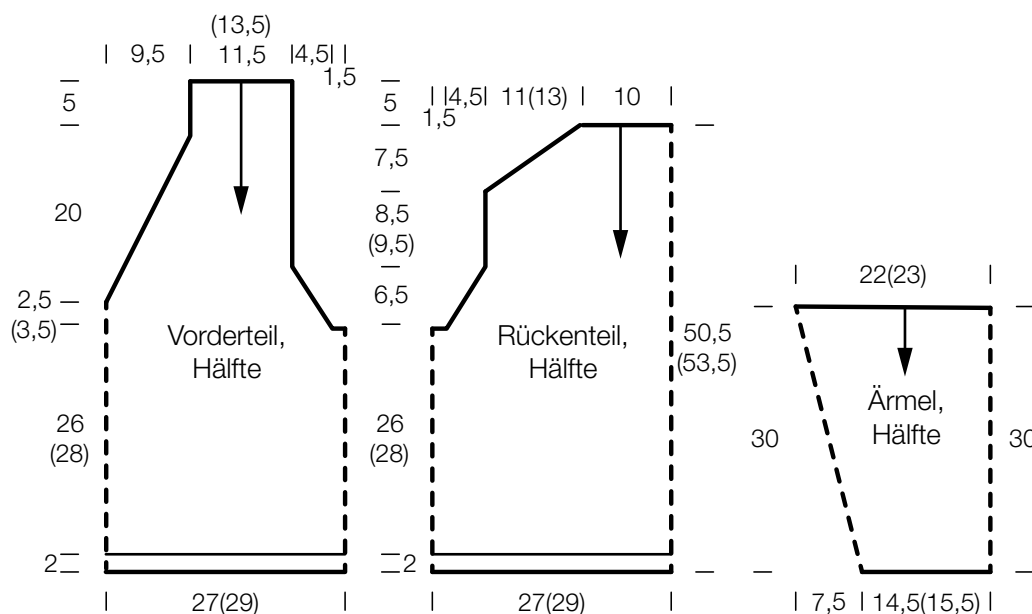
Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str. Beim Str. in Rd nur re M str.

Betonte Zunahmen: In den Hin-R am R-Anfang nach der 3. M, am R-Ende vor den letzten 3 M je 1 M re verschränkt, in den Rück-R am R-Anfang nach der 3. M, am R-Ende vor den letzten 3 M je 1 M li verschränkt aus dem Quersfaden herausstr. Es wird jeweils 1 M zugenommen.

Maschenprobe: 15 M und 21 R glatt re mit Nd. Nr. 6 und dreifachem Faden = 10 x 10 cm.

Rückenteil: Am Halsausschnitt mit einer schmalen Blende beginnen. Dafür 4 M mit dreifachem Faden anschlagen und in folg. Einteilung str., dabei mit 1 Rück-R beginnen: Rand-M im Knötchenrand, 1 M glatt re, 2 M Patentrand. Nach 20 cm = 46 R ab Anschlag die 4 M stilllegen. Nun mit dreifachem Faden aus dem Knötchenrand 32 M auffassen und 1 Rück-R li M str. Dann glatt re mit Knötchenrand weiterarb. Beids. für die Schulterschrägungen in der 1. R 1 M betont zun., dann in jeder folg. R noch 15(18)x je 1 M betont zun. = 64 (70) M. Dann für die Armausschnitthöhe zunächst gerade weiterstr. In 8,5 (9,5) cm = 18 (20) R Armausschnitthöhe beids. für die Schrägungen 1 M betont zun., dann in jeder 2. R noch 6x je 1 M betont zun. = 78 (84) M. In 6,5 cm = 14 R Schrägungshöhe ist die Armausschnitthöhe erreicht. Nun die M stilllegen.

Vorderteil: An den rückwärtigen Schulterschrägungen mit dreifachem Faden beginnen. Zunächst für die li Vorderteilhälfte die 4 stillgelegten M der Ausschnittblende auf die 80 cm lange Rundnd. nehmen, die ersten 2 M davon im Patentrand [= V-Ausschnitttrand] str., 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen] = 3 M und aus der li Schulterschrägung des Rückenteils [aus dem Knötchenrand] 16 (19) M auffassen = 19 (22) M. Dann glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li M beginnen,



V-PULLOVER ·

SUMMER CASHMERE & SILKHAIR

Modell 11 – natural KNITS 01



am li Arbeitsrand den Knötchenrand, am re Arbeitsrand den Patentrand arb. Nach der 11. R ab Vorderteilbeginn am re Rand für die Ausschnittschrägung 1 M betont zun., dann in jeder 3. R noch 13x je 1 M betont zun. Dazwischen die Schrägung für den Armausschnitt am li Rand nach 21 (22) cm = 45 (47) R ab Vorderteilbeginn wie am Rückenteil ausführen.

Bereits nach 20 cm = 42 R ab Beginn der V-Ausschnittschrägung die re Vorderteilhälfte soweit gegengleich anstr., dabei am Anfang aus dem Anschlag der Ausschnittblende 3 M dazu auffassen = 19 (22) M. Wenn alle Zunahmen für die V-Ausschnittschrägung ausgeführt sind, über beide Hälften im Zus.-hang weiterarb., dabei in 1. R in der Mitte die Patentrand-M miteinander wie folgt verkreuzen und je 1 M abn.: die 2 Patentrand-M der re Hälfte auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die 2 Patentrand-M der li Hälfte re zus.-str., dann die 2 M der Hilfsnd. re zus-str. und die R beenden. Die betonten Zunahmen für die Armausschnittschrägungen beids. folgerichtig fortsetzen = 78 (84) M. In 6,5 cm = 14 R Schrägungshöhe ist die Armausschnitthöhe erreicht. Nun die M stilllegen.

Rücken- und Vorderteil: Nun mit der 80 cm langen Rundhd. und dreifachem Faden über beide Teile in Rd glatt re fortfahren, dabei in 1. Rd jeweils zwischen Rücken- und Vorderteil für

den Verbindungssteg 4 M dazu anschlagen = 164 (176) M. Nach 26 (28) cm = 55 (59) Rd ab Verbindungssteg noch 1 Rd li M und 3 Rd re M str. Dann die M abk.

Linker Ärmel: Von oben nach unten in Pfeilrichtung anstr. Dafür mit der 40 cm langen Rundhd. Nr. 6 und dreifachem Faden aus dem li Armausschnitt 66 (70) M auffassen, dabei in der Mitte des Verbindungsstegs beginnen und enden. Glatt re in Rd str. Für die Ärmelschrägung in der 3. Rd die letzten 2 M re zus.-str., die 2 ersten M der 4. Rd überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Diese Abnahmen in jeder 4. Rd 2x und in jeder 6. R noch 8x wdh. = 44 (48) M. Bei abnehmender M-Zahl mit den Spielstricknd. weiterarb., dabei die M gleichmäßig auf 4 Nd. verteilen. Nach 30 cm = 63 Rd ab Ärmelbeginn die M abketten.

Rechter Ärmel: Genauso anstr.

Ausarbeiten: Teil exakt zur Hälfte legen, spannen, anfeuchten und trocknen lassen. **Hinweis:** Die „Schulternähte“ sind nach hinten verschoben.



© Lana Grossa GmbH

Modell 12 – natural KNITS 01

RAGLANPULLOVER
SUMMER SOFTNESS

RAGLANPULLOVER · SUMMER SOFTNESS

Modell 12 – natural KNITS 01



Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Summer Softness**“ (80 % (Bio) Baumwolle, 20 % Schurwolle (Merino Superfein), LL = ca. 130 m/50 g): ca. **350 (400) g Gelb (Fb. 11)**; je 1 Rundstricknadel Nr. 4, 50 und 80 cm lang, Spielstricknadeln Nr. 4, je 1 Rundstricknadel Nr. 5, 40, 60 und 100 cm lang.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: In Hin- und Rück-R re M str. Beim Str. in Rd nur re M str.

Verkürzte R: Innerhalb eines Strickstücks die R nicht ganz str., sondern jeweils nur 1 Teil der entsprechenden R. Die R nur bis zu den M str., die stillgelegt werden sollen. Dann die Arbeit wenden und die begonnene R wieder zurückstr, dabei die 1. M wie zum Linksstr. abh., der Faden liegt vor der M. Dann den Arbeitsfaden straff nach hinten ziehen, so legt sich die abgehobene M doppelt über die Nd. [= Doppel-M]. Diesen Vorgang so oft wdh., wie die folg. Anleitung vorschreibt. Wenn wieder über alle M gestr. wird bzw. jeweils in der folg. längeren R die doppelte M stets als 1 M abstr. So ist der Übergang zu den verkürzten R auf der Vorderseite kaum sichtbar.

Betonte Zunahmen [Raglanschrägungen]: In Rd vor und nach den 2 markierten M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr. Es wird jeweils 1 M zugenommen. In Hin-R vor und nach den 2 markierten M je 1 M re verschränkt, in Rück-R li verschränkt aus dem Querfaden herausstr. Es wird jeweils 1 M zugenommen.

Maschenprobe: 18 M und 27 R/Rd glatt re mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an! Den Pullover zusammenhängend von oben nach unten in einem Stück stricken, dabei mit der Ausschnittblende beginnen. Dann Vorder- und Rückenteil sowie Ärmel für die Passe in einem Stück anstricken, dabei wie in folgender Anleitung beschrieben Maschen für die notwendige Weite zunehmen. Nach der Passe die Arbeit teilen. Danach Vorder- und Rückenteil zusammenhängend in einem Stück in Runden fortsetzen und die Ärmel jeweils getrennt in Runden weiterstricken.

Ausführung: 96 M mit der 50 cm langen Rundnd. Nr. 4 anschlagen. Die M zur Rd schließen, dabei darauf achten, dass sich der Anschlag nicht verdreht. Den Rd-Beginn markieren. Er liegt in rückwärtiger Mitte. Dann für die **Ausschnittblende** Rippen in Rd str. [Im Schnittschema ist die Ausschnittblende nicht eingezeichnet.] In 3,5 cm = 10 Rd Blendenhöhe je 1 Rd re und li M str. Dann mit der 60 cm langen Rundnd.

Nr. 5 glatt re weiterarb. Die M wie folgt einteilen: 16 M Rückenteil, 2 M Raglanschrägung, 12 M re Ärmel, 2 M Raglanschrägung, 32 M Vorderteil, 2 M Raglanschrägung, 12 M li Ärmel, 2 M Raglanschrägung, 16 M Rückenteil. Nun jeweils die 2 M der Raglanschrägungen für die Zunahmen markieren. Zunächst für die vordere Halsausschnitttrundung in verkürzten R arb. Dafür ab rückwärtiger Mitte 16 M des Rückenteils re str., 1 M betont zun., 2 markierte M re str., 1 M betont zun., 12 M des re Ärmels re str., 1 M betont zun., 2 markierte M re str., 1 M betont zun. und 2 M des Vorderteils re str., wenden, die 1. M als Doppel-M ausführen. Dann über den re Ärmel und die 1. Hälfte des Rückenteils bis zur rückwärtigen Mitte li M zurückstr. Nun weiter über die 2. Hälfte des Rückenteils, den li Ärmel bis einschließlich zur 2. M des Vorderteils li str., dabei beids. der markierten M je 1 M betont zun., wenden und die 1. M als Doppel-M ausführen. Bis zur rückwärtigen Mitte re M str. So wurden nun 2 R gestr. und in jeder Hälfte 4 M zugenommen. Diese 2 Zunahme-R ab rückwärtiger Mitte noch 4x wdh., dabei über dem Vorderteil beids. je 2 M mehr abstr. Die verkürzten R enden mit einer Hin-R in der rückwärtigen Mitte = 136 M. Von nun an die Passe in Rd weiterstr. und die betonten Zunahmen folgerichtig in jeder 2. Rd fortsetzen, also 17x je 8 M pro Rd betont zun. = 272 M. Danach die Zunahmen in jeder folg. Rd noch 6(10)x wdh. = 320 (352) M. So sind nun je 90 (98) M für Vorder- und Rückenteil und je 70 (78) M für die Ärmel vorhanden. **Hinweis:** Bei zunehmender M-Zahl auf die jeweils längere Rundnd. Nr. 5 wechseln. Nach insgesamt 18,5 (19,5) cm = 50 (54) R/Rd – im Rückenteil ab Blendenende gemessen, die letzte Rd endet am Rd-Beginn in rückwärtiger Mitte – die Arbeit in 3 Teilen fortsetzen. Dafür je 90 (98) M von **Rücken-** und **Vorderteil** auf die 100 cm lange Rundnd. Nr. 5 nehmen = 180 (196) M, die je 70 (78) M für die Ärmel zunächst stilllegen.

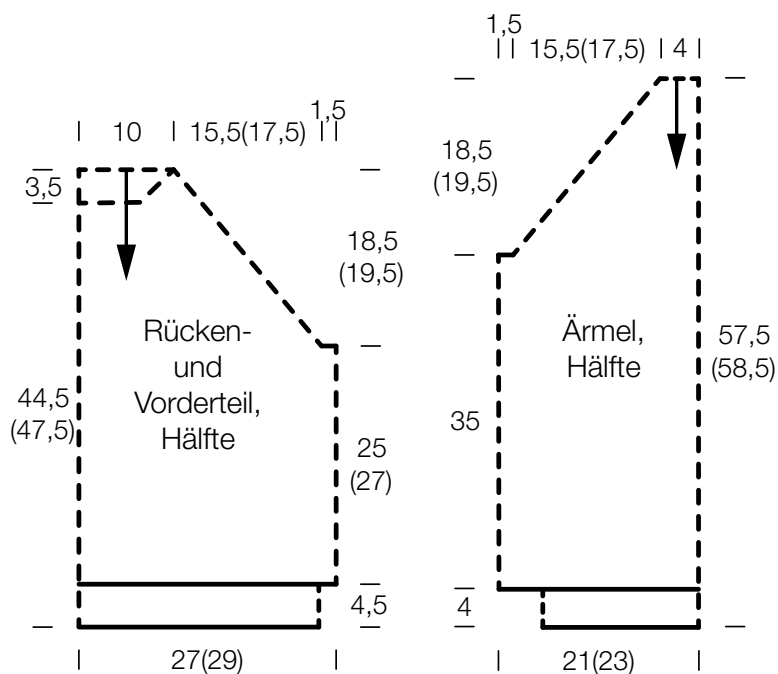
Rücken- und Vorderteil: Zus.-hängend glatt re in Rd weiterstr., dabei in der 1. Rd beids. jeweils zwischen Rücken- und Vorderteil noch je 6 M für den Verbindungssteg dazu anschlagen = 192 (208) M. Nach 25 (27) cm = 68 (72) Rd Seitenlänge ab Verbindungssteg noch je 1 Rd re und li M str., dabei in der 1. Rd gleichmäßig verteilt 10 M abn. = 182 (198) M. Dann mit der 80 cm langen Rundnd. Nr. 4 für den Bund Rippen in Rd str. In 4,5 cm Bundhöhe die M abk., wie sie erscheinen.

Ärmel: Nun mit der 40 cm langen Rundnd. Nr. 5 für einen Ärmel die stillgelegten 70 (78) M aufnehmen und aus dem Steg 6 M dazu auffassen = 76 (84) M. Nun glatt re in Rd fortfahren. Nach 35 cm = 94 Rd ab Verbindungssteg noch je 1 Rd re und li M str., dabei in der 1. Rd gleichmäßig verteilt 18 M abn. = 58 (66) M. Dann mit den Spielstricknd. Nr. 4 für den Bund Rippen in Rd str., dabei die M ungefähr gleichmäßig auf 4 Nd. verteilen. In 4 cm Bundhöhe die M abk., wie sie erscheinen.

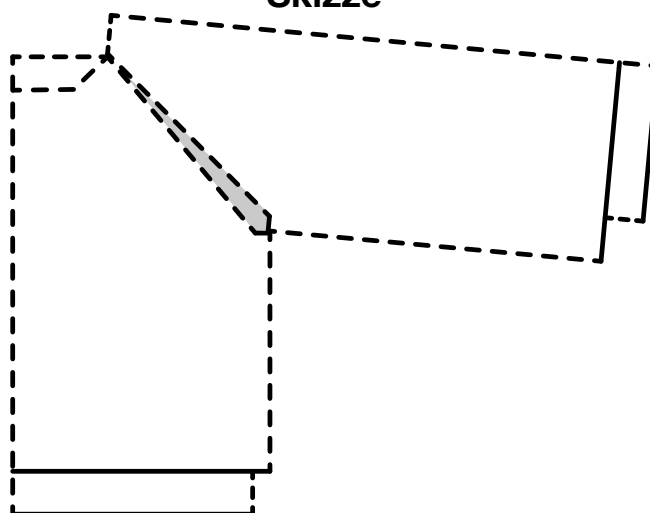
Ausarbeiten: Teil exakt zur Hälfte legen, spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

RAGLANPULLOVER · SUMMER SOFTNESS

Modell 12 – natural KNITS 01



Skizze





© Lana Grossa GmbH

Modell 13 – natural KNITS 01

TOP SUMMER CASHMERE

TOP · SUMMER CASHMERE

Modell 13 – natural KNITS 01



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Summer Cashmere**“ (90 % Baumwolle, 10 % Kaschmir, LL = ca. 210 m/50 g): je ca. **100 (100 – 150) g** Creme (**Fb. 2**), Zitrusgelb (**Fb. 17**), Mint (**Fb. 12**) und Lachsrot (**Fb. 4**); Stricknadeln Nr. 3 und 3,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arb.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Strukturmuster: **1. R [= Hin-R]:** Rand-M, ★ 1 M li, in die nächste M einstechen, 2 U auf die Nd.-Spitze nehmen und durch die M ziehen, ab ★ fortl. wdh., Rand-M. **2. R [= Rück-R]:** Rand-M, ★ 1 M li abh., dabei die U fallen lassen und den Faden vor der M weiterführen, 1 M li, ab ★ fortl. wdh., Rand-M. **3. R [= Hin-R]:** Rand-M, ★ in die nächste M einstechen, 2 U auf die Nd.-Spitze nehmen und durch die M ziehen, 1 M li, ab ★ fortl. wdh., Rand-M. **4. R [= Rück-R]:** Rand-M, ★ 1 M li, 1 M li abh., dabei die U fallen lassen und den Faden vor der M weiterführen, ab ★ fortl. wdh., Rand-M. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R stets wdh.

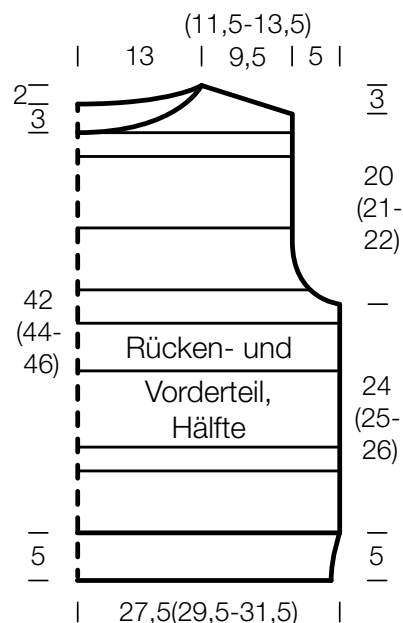
Streifenfolge: 22 R Zitrusgelb, 8 R Creme, 28 R Mint, 18 R Creme, 12 R Lachsrot, 22 R Creme, 26 R Zitrusgelb, 8 R Creme, den Rest in Mint.

Maschenprobe: 28 M und 34 R Strukturmuster mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 156 (168 – 178) M mit Nd. Nr. 3 in Lachsrot anschlagen. Für den Bund 5 cm = 17 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 (2 – 1) M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 (2 – 1) M li enden. Dann mit Nd. Nr. 3,5 im Strukturmuster in der Streifenfolge weiterarb. Nach 24 (25 – 26) cm = 82 (86 – 88) R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 6 M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 2 M abk. = 128 (140 – 150) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 20 (21 – 22) cm = 68 (72 – 76) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 6 (6 – 7) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 6 M und 2x je 5 M (4x je 7 M – 4x je 8 M) abk. **Gleichzeitig mit der 2. Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 60 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 3x je 2 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 18 (19 – 20) cm = 60 (64 – 68) R Armausschnitthöhe die mittl. 32 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 6 M, 1x 4 M, 4x je 2 M und 2x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 3 und Lachsrot aus dem Halsausschnitttrand 172 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 2 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Aus den Armausschnittträndern mit der Rundnd. Nr. 3 und Lachsrot je 104 (108 – 112) M auffassen. Für die Blenden Rippen in Rd str. In je 2 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen.





© Lana Grossa GmbH

Modell 14 – natural KNITS 01

JACKE SUMMER CASHMERE

JACKE · SUMMER CASHMERE

Modell 14 – natural KNITS 01



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Summer Cashmere**“ (90 % Baumwolle, 10 % Kaschmir, LL = ca. 210 m/50 g): ca. **150 (200 – 250) g** Creme (**Fb. 2**), ca. **100 (150 – 150) g** Zitrusgelb (**Fb. 17**) und je ca. **50 (100 – 100) g** Mint (**Fb. 12**) und Lachsrot (**Fb. 4**); Stricknadeln Nr. 3 und 3,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 60 cm lang; 5 Perlmutterknöpfe, ø 18 mm, natur.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.
Hinweis: Nur die Verschlussblenden mit Kettenrand arbeiten, wie in Strickschrift A und B gezeichnet.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle übrigen Ränder mit Knötchenrand arb.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Strukturmuster: **1. R [= Hin-R]:** Rand-M, ★ 1 M li, in die nächste M einstecken, 2 U auf die Nd.-Spitze nehmen und durch die M ziehen, ab ★ fortl. wdh., Rand-M. **2. R [= Rück-R]:** Rand-M, ★ 1 M li abh., dabei die U fallen lassen und den Faden vor der M weiterführen, 1 M li, ab ★ fortl. wdh., Rand-M. **3. R [= Hin-R]:** Rand-M, ★ in die nächste M einstecken, 2 U auf die Nd.-Spitze nehmen und durch die M ziehen, 1 M li, ab ★ fortl. wdh., Rand-M. **4. R [= Rück-R]:** Rand-M, ★ 1 M li, 1 M li abh., dabei die U fallen lassen und den Faden vor der M weiterführen, ab ★ fortl. wdh., Rand-M. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R stets wdh.

Hebe-M-Muster A: Nach Strickschrift A über 9 M str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die 1. M am li Rand gilt für den Kettenrand. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R stets wdh.

Hebe-M-Muster B: Nach Strickschrift B über 9 M str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die 1. M am re Rand gilt für den Kettenrand. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R stets wdh.

Streifenfolge A: 24 R Zitrusgelb, 6 R Mint, 28 R Creme, 18 R Lachsrot, 12 R Creme, 20 R Mint, 28 R Zitrusgelb, 6 R Lachsrot, Rest in Creme.

Streifenfolge B: 4 R Creme, 16 R Lachsrot, 6 R Creme, 28 R Zitrusgelb, 22 R Mint, 12 R Creme, 18 R Lachsrot, 28 R Creme, 6 R Mint, 24 R Zitrusgelb, Rest in Creme.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor der Rand-M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Intarsientechnik: Für jede Farbfläche ein gesondertes Knäuel verwenden. Beim Farbwechsel die Fäden stets auf der Rückseite der Arbeit miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen.

Maschenprobe: 28 M und 34 R Strukturmuster mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 132 (142 – 154) M mit Nd. Nr. 3 in Creme anschlagen. Für den Bund 3,5 cm = 13 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 (1 – 1) M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 (1 – 1) M re enden. Dann mit Nd. Nr. 3,5 im Strukturmuster in der Streifenfolge A weiterarb. Nach 24 (25 – 26) cm = 82 (86 – 88) R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 4 M abk., dann in jeder 2. R 7x je 1 M betont abn. = 110 (120 – 132) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 18,5 (19,5 – 20,5) cm = 62 (66 – 70) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 4 (4 – 5) M abk., dann in jeder 2. R noch 5x je 4 (5 – 6) M abk. Gleichzeitig mit der 3. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 44 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 1x 3 M und 1x 2 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 73 (78 – 85) M mit Nd. Nr. 3 in Creme anschlagen. Für den Bund in folg. Einteilung str., dabei mit 1 Rück-R lt. Strickschrift A wie gezeichnet beginnen: 9 M Hebe-M-Blende [= Verschlussblende], 63 (68 – 75) M Rippen, dabei mit 2 M li beginnen und vor der Rand-M mit 1 (2 – 1) M re enden, Rand-M im Knötchenrand. Nach 3,5 cm = 13 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 3,5 über den Rippen im Strukturmuster in der Streifenfolge A weiterarb., die übrigen M wie bisher in Creme fortsetzen, dabei in Intarsientechnik arb. Die Abnahmen für den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 62 (67 – 74) M. Dann wieder gerade weiterstr. In 13 (14 – 15) cm = 44 (48 – 52) R Armausschnitthöhe für den Halsausschnitt am li Rand 12 (12 – 13) M abk., dann in jeder 2. R noch 13x je 2 M abk. Die Schulterschrägung am re Rand in gleicher Armausschnitthöhe wie am Rückenteil ausführen. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str., dabei in Bundhöhe und danach die Verschlussblende nach Strickschrift B arb. Außerdem 5 Knopflöcher einstr. Fürs 1. Knopfloch in der 14. R ab Anschlag nach der 4. M ab re Rand 2 M abk. In der folg. Rück-R wieder 2 M dazu anschlagen. Die übrigen 4 Knopflöcher im Abstand von je 9 (9,5 – 10) cm genauso einstr.

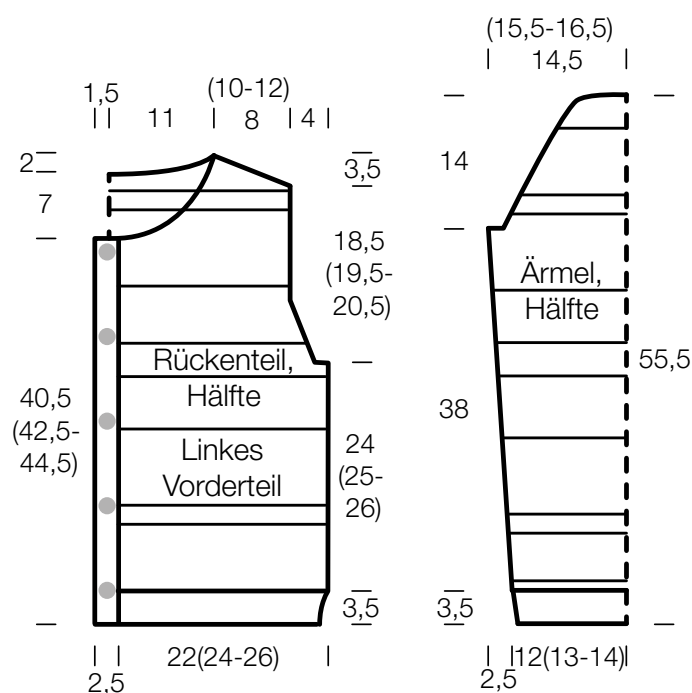
JACKE · SUMMER CASHMERE

Modell 14 – natural KNITS 01



Ärmel: 70 (74 – 80) M mit Nd. Nr. 3,5 in Creme anschlagen. Für den Bund 3,5 cm = 13 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 (1 – 2) M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 (1 – 2) M re enden. Dann mit Nd. Nr. 3,5 im Strukturmuster in der Streifenfolge B weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 17. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 16. R noch 6x je 1 M betont zun. = 84 (88 – 94) M. Die zugenommenen M beids. nach und nach ins Strukturmuster einfügen. Nach 38 cm = 130 R ab Bundende beids. für die Ärmelkugel 4 M abk., dann in jeder 2. R 21x je 1 M und noch 2x je 2 M abk. In der folg. R die restl. 26 (30 – 36) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 3 und Creme aus dem Halsausschnitttrand zwischen den Verschlussblenden [diese aussparen, siehe Modellbild] 136 M auffassen und Rippen in R mit Kettenrand str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li enden. Für den Kettenrand in jeder R die 1. M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. In 2 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.



Strickschriften A und B

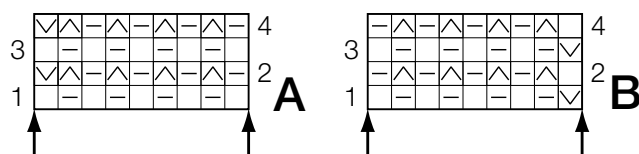
Zeichenerklärung:

□ = 1 M re

▢ = 1 M li

▽ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen

△ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen





© Lana Grossa GmbH

Modell 15 – natural KNITS 01

SCHAL
SILKHAIR

Größe: ca. 192 x 55 cm [L x B]

Material: Lana Grossa-Qualität „Silkhaire“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): ca. **125 g** Puderrosa (**Fb. 86**); 1 Wollhäkelnadel Nr. 4.

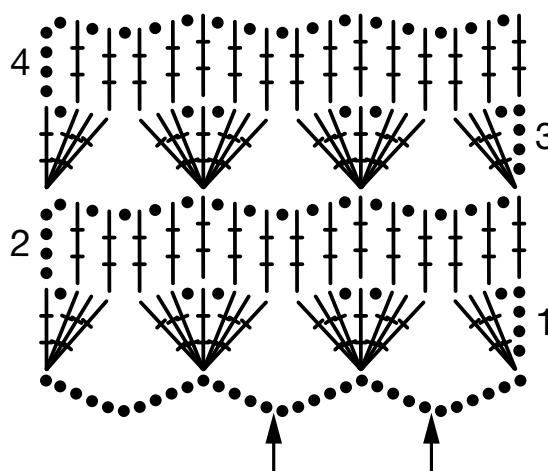
Häkelspitzenmuster: Luftm-Anschlag teilbar durch 10 + 1 Luftm extra + 4 Luftm als Ersatz fürs 1. Dstb. Nach Häkelschrift in hin- und hergehenden R arb. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die ersten 3 Dstb der 1. R in die 6. Luftm ab Nd. häkeln. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS zwischen den Pfeilen fortl. häkeln, enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 4. R 1x arb., dann die 3. und 4. R stets wdh.

Maschenprobe: 2 MS und 5 R Häkelspitzenmuster mit Häkelnd. Nr. 4 = 8,5 x 10 cm. Hinweis: Im Muster locker häkeln.

Ausführung: Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Häkelrichtung an. Den Schal in der Mitte beginnen. Dafür 131 Luftm + 4 Luftm zum Wenden nicht zu locker anschlagen. Im Häkelspitzenmuster häkeln. Nach 96 cm = 47 R ab Anschlag die Arbeit beenden [endet mit einer 3. Muster-R]. Nun das Teil um 180° drehen und über die Gegenseite des Anschlags die 2. Hälfte des Schals anhäkeln. Dafür an der 1. Luftm des Anschlags mit 1 Kettn anschlingen und gleich mit der 1. R, also den 4 Luftm, beginnen. Ebenfalls nach 96 cm = 47 R ab Anschlag die Arbeit beenden [endet mit einer 3. Muster-R].

Ausarbeiten: Teil exakt nach Schnittschema spannen, gut anfeuchten und trocknen lassen. Beim Spannen jeden Bogen der letzten R für sich aufnadeln. Alle Fäden sorgfältig vernähen.

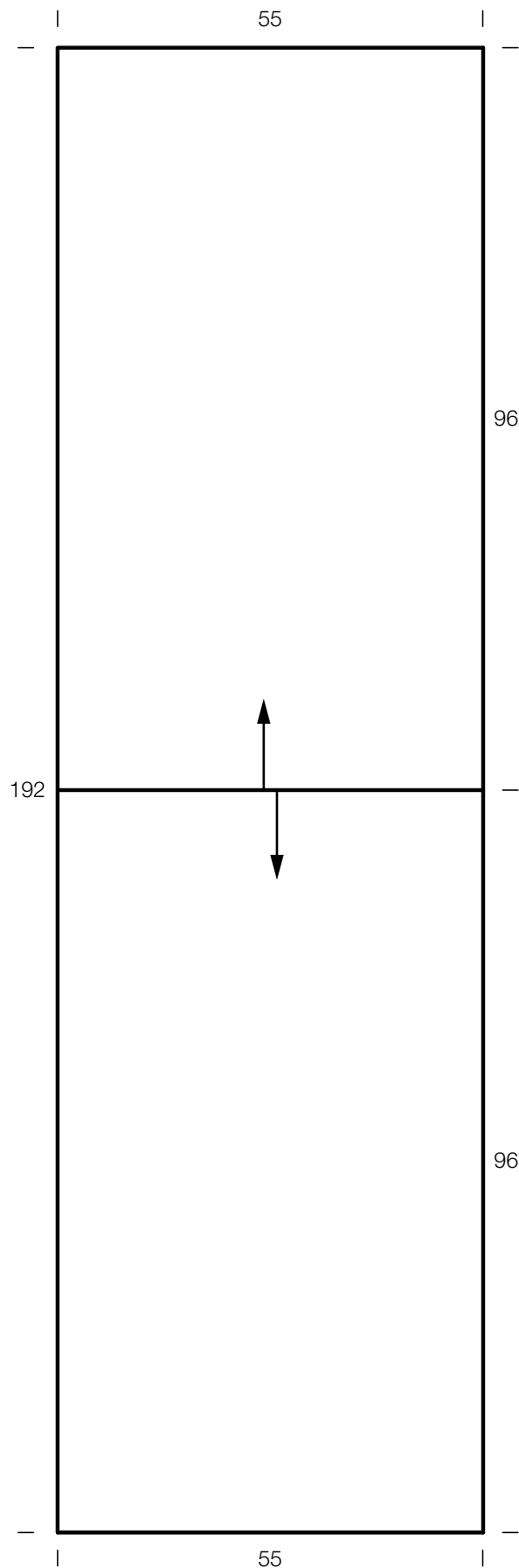
Häkelschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- ⋈ = 1 Dstb
- ⋈⋈⋈ = 3 Dstb in 1 Einstichstelle
- ⋈⋈⋈• = 3 Dstb, 1 Luftm und 1 Dstb 1 Einstichstelle
- ⋈⋈⋈•⋈⋈⋈ = 3 Dstb, 1 Luftm, 1 Dstb, 1 Luftm und 3 Dstb in 1 Einstichstelle

Schema





© Lana Grossa GmbH

Modell 16 – natural KNITS 01

SHIRT SOLO LINO

SHIRT · SOLO LINO

Modell 16 – natural KNITS 01



Größe 36 bis 40 (42/44)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Solo Lino“ (80 % rec. Leinen (Viskose), 20 % Leinen, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **350 (400) g** Rapsgeilb (**Fb. 73**); 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5.

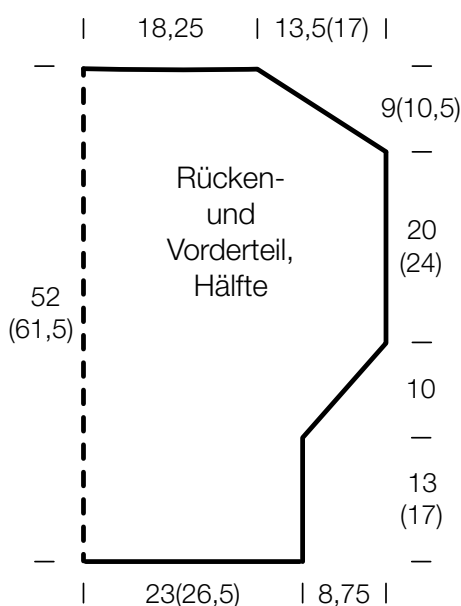
Spitzenmuster: Für die 1. R lt. Häkelschrift 2 Luftm anschlagen und die 1. fe M in die 2. Luftm ab Nd. häkeln. Dann nur noch fe M mit Fußschlingen anstatt einem Luftm-Anschlag arb., da dieser Anfang elastischer wird. Dafür also nach der 1. fe M aus der 2. Luftm, in die die fe M gehäkelt wurde, wieder 1 Luftm durchholen [= Fußschlinge], aus dieser noch 1 Schlinge für die nächste fe M holen und die fe M mit 1 neuen U abhaken. Für die folg. fe M zunächst je 1 Luftm in die vorhergehende Fußschlinge häkeln, dabei beim Einstechen darauf achten, dass beide M-Schenkel auf der Nd. liegen, siehe Abb. 1. Auf Abb. 2 ist die durchgeholte Fußschlinge zu sehen. Dann aus der Fußschlinge 1 Schlinge für die fe M durchholen, siehe Abb. 3. Danach die fe M mit 1 neuen U abmaschen. Auf Abb. 4 ist die fertig gehäkelte fe M zu sehen. Ab der 2. R nach Häkelschrift in hin- und hergehenden R arb. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS zwischen den Pfeilen fortl. häkeln, enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind zunächst 5 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 9. R 1x häkeln, dann die 6. – 9. R 1(2)x wdh. = 13 (17) R, danach die 14. – 31. (18. – 35.) R 1x häkeln, dann die 28. – 31. (32. – 35.) R noch 3(4)x wdh. = 43 (51) R und die 44. – 51. (52. – 59.) R 1x häkeln.

Maschenprobe: 3 MS und 9,5 R Spitzenmuster mit Häkelnd. Nr. 3,5 = 10,5 x 10 cm.

Rückenteil mit kurzen Ärmeln: Für die 1. R 1 fe M + 104 (120) fe M mit Fußschlinge häkeln = 105 (121) M. Im Spitzenmuster weiterarb. = 13 (15) MS. Nach 13 (17) cm = 14 (18) R ab Anschlag beids. die Ärmelzunahmen lt. Häkelschrift bis zur 23. (27.) R ausführen = 18 (20) MS. Nun für die Ärmelweite bis zur 43. (51.) R gerade weiterhäkeln. Danach beids. die Schulterabnahmen ab 44. – 51. (52. – 59.) R wie gezeichnet ausführen. Anschließend Für Größe 42/44 nach der 59. R noch einmal die Abnahmen beids. wie in 56. und 57. R ausführen. Danach die Arbeit beenden. Für jede Größe sind nach der 51. (61.) R für den Halsausschnitt noch 10 MS übrig.

Vorderteil mit kurzen Ärmeln: Wie das Rückenteil mit kurzen Ärmeln häkeln.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Nun den Halsausschnitttrand mit 1 Rd aus 144 fe M überhäkeln. Dann 1 Rd Stb arb., dabei jedes 5. und 6. Stb zus. abmaschen = 120 M. Anschließend noch 1 Rd fe M und 1 Rd Kettm häkeln. So erhält der Ausschnitt automatisch eine flache runde Form. Danach die Armausschnittträger noch mit je 1 Rd fe M überhäkeln. Dann die Arbeit beenden.

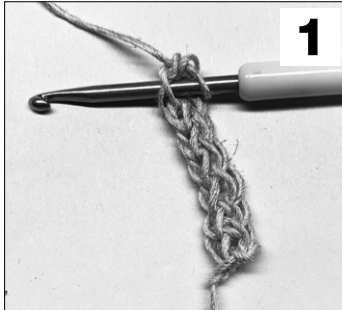


SHIRT · SOLO LINO

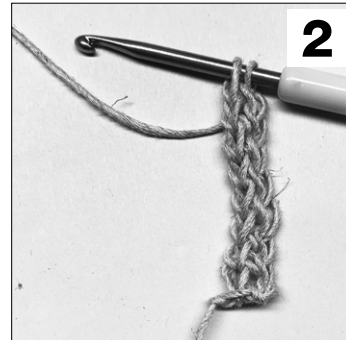
Modell 16 – natural KNITS 01



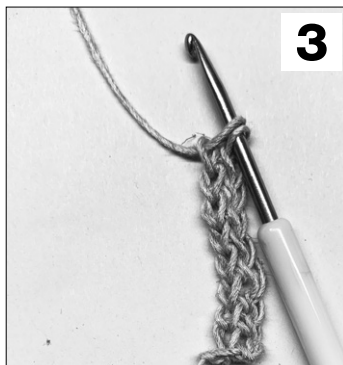
**Einstichstelle für feste
Masche mit Fußschlinge**



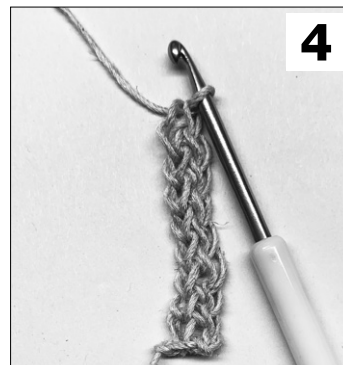
**Luftmasche als
Fußschlinge durchgeholt**



**Schlinge für feste
Masche durchgeholt**



**Feste Masche mit
Fußschlinge fertig**

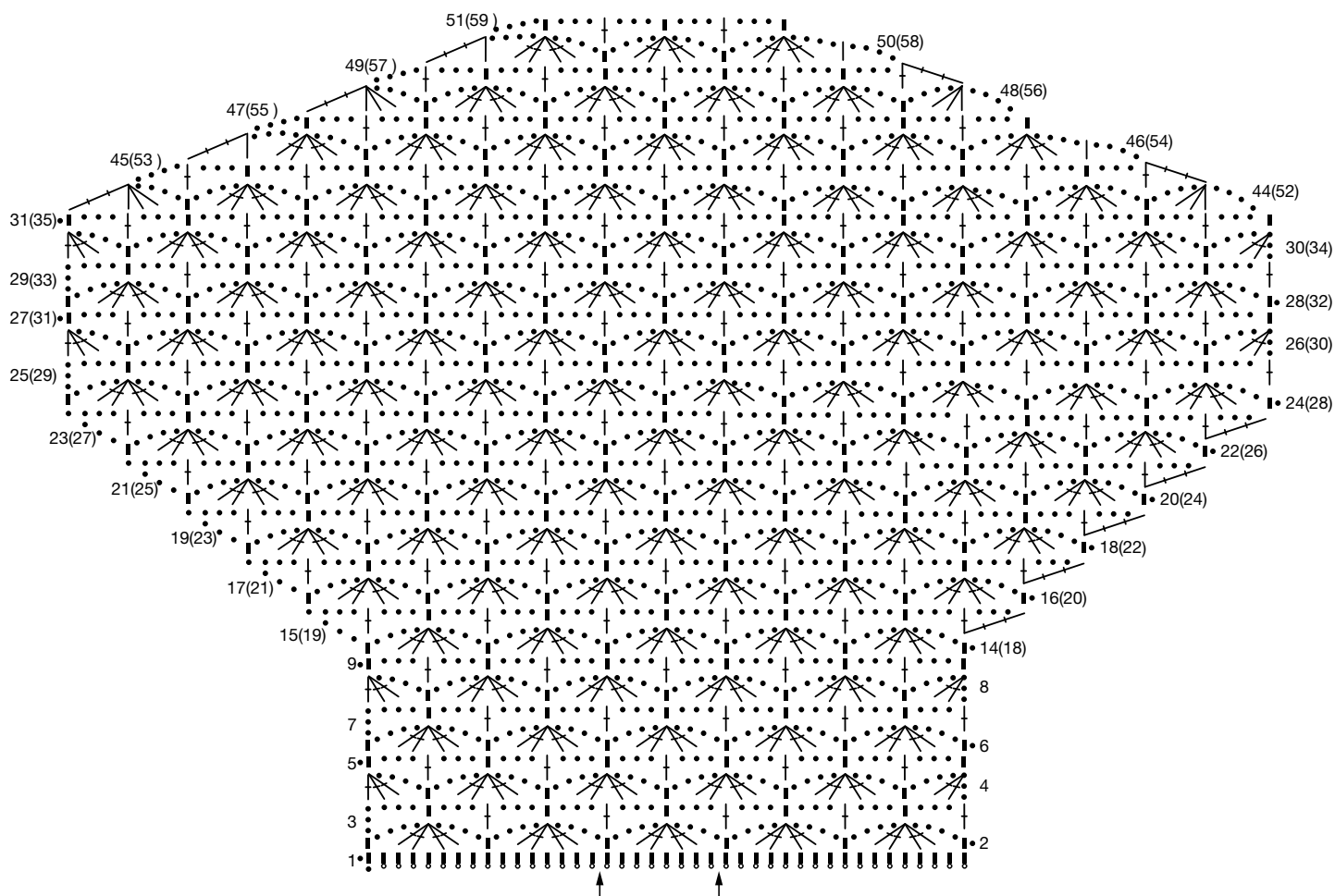


SHIRT · SOLO LINO

Modell 16 – natural KNITS 01



Häkelschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- = 1 fe M
- ◐ = 1 fe M mit Fußschlinge
- = 1 hStb
- ⊥ = 1 Stb
- ↗ = 3 hStb zus. abmaschen
- ↘ = 2 Stb zus. abmaschen
- ↖ = 3 Stb zus. abmaschen
- ↗↘ = 4 Stb zus. abmaschen
- ↗↘↗ = 1 hStb und 1 Dstb zus. abmaschen
- ↗↘↘ = 1 hStb und 1 Dstb zus. abmaschen
- ↗↘↗↘ = 3 hStb und 1 Dstb zus. abmaschen
- ↗↘↗↘↗ = 1 Stb, 3 Luftm und 1 Dstb in 1 Einstichstelle



© Lana Grossa GmbH

Modell 17 – natural KNITS 01

JACKE
SUMMER SOFTNESS & BOTTONI

JACKE ·

SUMMER SOFTNESS & BOTTONI

Modell 17 – natural KNITS 01



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Summer Softness**“ (80 % (Bio) Baumwolle, 20 % Schurwolle (Merino Superfein), LL = ca. 130 m /50 g): ca. **350 (400 – 450) g** Creme (**Fb. 2**) und Lana Grossa-Qualität „**Bottoni**“ (53 % Baumwolle, 24 % Viskose, 23 % Schurwolle (Merino Extrafein), LL = ca. 125 m/50 g): ca. **100 (150 – 150) g** Gelb/Orange/Creme (**Fb. 2**); Stricknadeln Nr. 5 und 6, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 120 cm lang; 4 Perlmutterknöpfe von Union Knopf, Art. 18001, ø 20 mm, natur Fb. 99.

Kettenrand: Die 1. M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Nur die Verschlussblenden mit Kettenrand arbeiten.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle übrigen Ränder mit Knötchenrand arb.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Hebe-M-Muster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die Buchstaben neben den Zahlen stehen für die Qualitäten: **SS** = Summer Softness, **B** = Bottoni. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 4 MS in der Breite gezeichnet. In der Höhe die 1. – 32. R 1x str., dann die 3. – 32. R stets wiederholen.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M 2 M re zus.-str., am R-Ende vor der Rand-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen]. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenproben: 19 M und 33,5 R Hebe-M-Muster mit Nd. Nr. 6 und beiden Qualitäten = 10 x 10 cm; 19 M und 25 R glatt re mit Nd. Nr. 6 und Summer Softness = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 98 (106 – 114) M mit Nd. Nr. 5 und Summer Softness anschlagen. Für den Bund 4,5 cm = 13 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re

beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann im Hebe-M-Muster mit Nd. Nr. 6 weiterarb. Nach 28 (30 – 32) cm = 94 (100 – 108) R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 18 (19 – 20) cm = 60 (62 – 66) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 7 (8 – 9) M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 8 (9 – 10) M abk. **Hinweis:** Bereits nach dem 5. Hebe-M-Streifen mit Bottoni, also dann nach der 24. Muster-R, das Teil nur noch mit Summer Softness glatt re fortsetzen. Nach der letzten Schulterabnahme in der folg. R die restl. 36 M für den geraden Halsausschnitt abk.

Linkes Vorderteil: 49 (53 – 57) M mit Nd. Nr. 5 und Summer Softness anschlagen. Für den Bund 4,5 cm = 13 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann im Hebe-M-Muster mit Nd. Nr. 6 weiterarb., dabei am li Rand vor der Rand-M nur noch 3 M des letzten MS str. Nach 24,5 cm = 82 R ab Bundende am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M betont abn., dann in jeder 4. R noch 17x je 1 M betont abn. Dazwischen den Beginn des Armausschnitts am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. In 18 (19 – 20) cm = 60 (62 – 66) R Armausschnitthöhe für die Schulterschrägung am re Rand 7 (8 – 9) M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 8 (9 – 10) M abk. Die Musterfolge wie am Rückenteil ausführen. Nach der letzten Schulterabnahme sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str., dabei die Rippen für den Bund gegengleich einteilen und das Hebe-M-Muster mit der 2. M nach der Rand-M beginnen.

Ärmel: 38 (42 – 46) M mit Nd. Nr. 5 und Summer Softness anschlagen. Für den Bund 4,5 cm = 13 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 20 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 58 (62 – 66) M. Dann im Hebe-M-Muster mit Nd. Nr. 6 weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 15. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 16. R noch 6x je 1 M betont zun. = 72 (76 – 80) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig ins Hebe-M-Muster einfügen. Nach 37 cm = 124 R ab Bundende alle M locker abk., dabei die letzten R nach dem 4. Hebe-M-Streifen auch nur glatt re mit Summer Softness str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils nur bis zur Markierung. Nun mit der Rundnd. Nr. 5 und Summer Softness aus den senkrechten Vorderteilrändern je 65 M, aus den Schrägungsrändern je 57 (63 – 71) M und aus dem rückwärtigen Halsausschnitttrand 36 M auffassen = 280 (292 – 308) M. Dann für die Blende Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und

noch 2x wdh., dann die Rippen folgerichtig fortsetzen. In der folg. Rück-R aus den U je 1 M re und 1 M re verschränkt herausstr. In 3 cm = 8 R Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen, dabei die li Seite nach außen nehmen.

The drawing shows two views of a dress pattern: a front view on the left and a back view on the right. Measurements are given in centimeters (cm).

Front View (Left):

- Neckline width: 9,5
- Neckline depth: 16(18-20)
- Shoulder width: 3,5
- Armhole depth: 18 (19-20)
- Waist width: 28 (30-32)
- Hem width: 24(26-28)
- Side seam length: 29
- Side seam curve: 1,5
- Side seam curve: 4,5
- Labels: Rückenteil, Hälfte; Linkes Vorderteil

Back View (Right):

- Neckline width: 18(19-20)
- Armhole depth: 37
- Waist width: 14,5
- Hem width: 15,5-16,5
- Side seam length: 41,5
- Side seam curve: 3,5
- Side seam curve: 4,5
- Label: Ärmel, Hälfte

☐ = Rand-M im Knötchenrand
☐ = 1 M re
☐ = 1 M li
☒ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
☒ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen



© Lana Grossa GmbH

Modell 18 – natural KNITS 01

SHIRT ECOPUNO

SHIRT · ECOPUNO

Modell 18 – natural KNITS 01



Größe 36 bis 40 (42/44)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Ecopuno**“ (72 % Baumwolle, 17 % Schurwolle (Merino), 11 % (Baby) Alpaka, LL = ca. 215 m/50 g): ca. **200 (250) g** Perlbeige (**Fb. 66**) und je ca. **50 g** Enzianblau (**Fb. 213**), Pastellblau (**Fb. 207**) und Hellblau (**Fb. 13**); Stricknadeln Nr. 4, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 80 cm lang, je 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 40 und 80 cm lang.

Hinweis: Das Shirt von oben nach unten im Zusammenhang stricken. Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an. Zunächst das Rückenteil in Armausschnitthöhe für sich stricken. Dann das Vorderteil an den Schulterschrägungen anstricken und ebenfalls in Armausschnitthöhe für sich stricken. Danach beide Teile im Zusammenhang in Runden fortsetzen. Nachträglich die Ärmel von oben nach unten an den Armausschnitten anstricken.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arb.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str. Beim Str. in Rd nur re M str.

Perlmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str. Die M in jeder R bzw. Rd versetzen.

Streifenfolge: 12 R Perlmuster in Blautönen und 18 R glatt re in Perlbeige im Wechsel str. **Hinweis:** Die Blautöne lt. Schnittschema einsetzen. Die fetten Zahlen stehen für die Farbnummern. Alle nicht bezeichneten Flächen in Perlbeige arbeiten.

Betonte Zunahmen: In den Hin-R am **R-Anfang** nach der 3. M, am **R-Ende** vor den letzten 3 M je 1 M re verschränkt, in den Rück-R am **R-Anfang** nach der 3. M, am **R-Ende** vor den letzten 3 M je 1 M li verschränkt aus dem Querschnitt herausstr. Es wird jeweils 1 M zugenommen.

Maschenprobe: 21 M und 30 R in der Streifenfolge mit Nd. Nr. 4 gestrickt = 10 x 10 cm.

Rückenteil: Am Halsausschnitt beginnen. Dafür 48 M mit Nd. Nr. 4 in Perlbeige anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann glatt re weiterarb. Beids. für die Schulterschrägungen in der 1. R je 1 M betont zun., dann in jeder folg. R noch 28(32) x je 1 M betont zun. = 106 (114) M. Dann für die Armausschnitthöhe noch 2 cm = 7 R glatt re in Perlbeige, anschließend in der Streifenfolge str., dabei die Farben lt. Schnittschema beachten. Nach 14 cm = 42 R ab Beginn der Streifenfolge ist die Armausschnitthöhe erreicht. Nun die M stilllegen.

Vorderteil: An den Schultern beginnen. Zunächst für die li Vorderteilhälfte aus der li Schulterschrägung des Rückenteils [aus dem Knötchenrand] mit Nd. Nr. 4 und Perlbeige 29 (33) M auffassen. Dann für die Ausschnitthöhe glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li M beginnen. Nach der 9. R ab Vorderteilbeginn am re Rand für die Ausschnittöffnung 1 M betont zun., dann in jeder 2. R noch 9x je 1 M betont zun. = 39 (43) M. Das Teil endet mit 1 Hin-R. Nun die re Vorderteilhälfte soweit gegengleich anstr. Die folg. Rück-R über beide Hälften str., dabei für die notwendige Ausschnittweite in der Mitte noch 28 M dazu anschlagen = 106 (114) M. Nach weiteren 2 cm = 6 R über alle M in der Streifenfolge wie am Rückenteil fortfahren. Nach 14 cm = 42 R ab Beginn der Streifenfolge ist die Armausschnitthöhe erreicht. Nun die M stilllegen.

Rücken- und Vorderteil: Nun mit der 80 cm langen Rundnd. und Perlbeige über beide Teile im Zus.-hang in Rd in der Streifenfolge folgerichtig fortfahren, dabei mit 18 Rd glatt re beginnen = 212 (228) M. Die Farben lt. Schnittschema einsetzen. Nach 26 cm = 78 Rd ab Rücken- und Vorderteilbeginn bzw. nach Armausschnittende für den Bund mit der 80 cm langen Rundnd. Nr. 3,5 Rippen in Perlbeige anstr. In 4,5 cm = 16 Rd Bundhöhe die M abk., wie sie erscheinen.

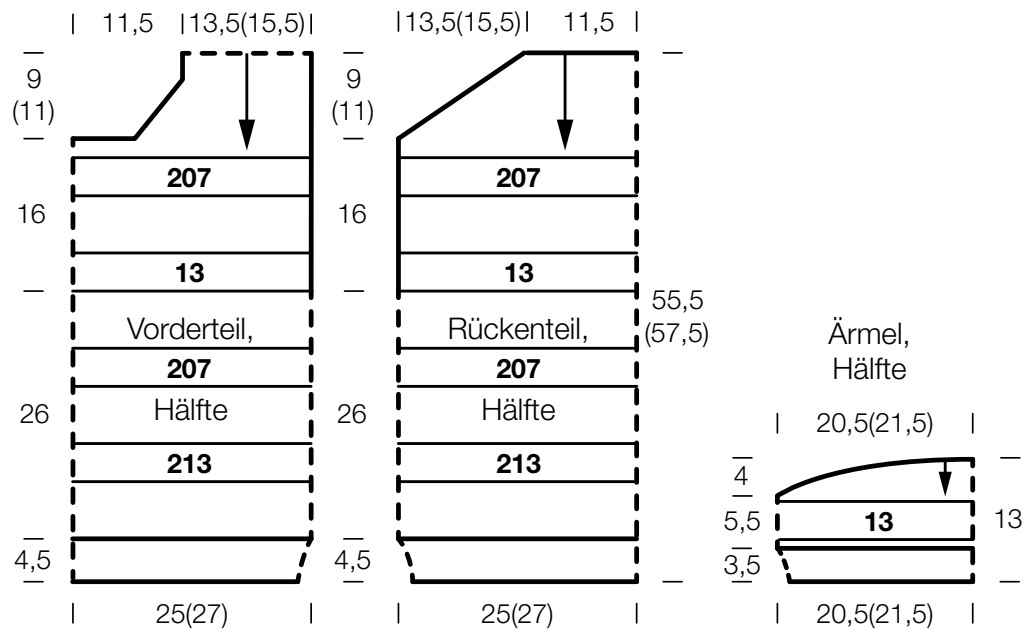
Linker Ärmel: Von oben nach unten in Pfeilrichtung anstr. Dafür mit der 40 cm langen Rundnd. Nr. 4 und Perlbeige aus dem li Armausschnitt 86 (90) M auffassen, dabei am unteren Armausschnittende beginnen und enden. Nun zunächst für die Ärmelkugel verkürzte R glatt re wie folgt str., dabei mit 1 Rück-R beginnen: 53 (56) M str., mit 1 U wenden, 20 (22) M zurückstr. Dann noch je 6 Rück- und Hin-R arb., dabei beids. je 4 M mehr abstr. und jeweils mit 1 U wenden. In der jeweils längeren R den U mit der folg. M mustergemäß zus.-str., damit kein Loch entsteht. Beim Zus.-str. immer darauf achten, dass der U hinterher auf der Rückseite der Arbeit liegt, dafür die M mit U evtl. mustergemäß verschränkt zus.-str. Anschließend die Rd beenden und über alle M glatt re in Rd weiterstr. Nach 2 cm = 6 Rd glatt re in Perlbeige noch 4 cm = 12 Rd Perlmuster in Hellblau und wieder 4 Rd glatt re in Perlbeige str. Danach mit der 40 cm langen Rundnd. Nr. 3,5 und Perlbeige für den Bund noch 3,5 cm = 12 Rd Rippen anfügen. Nun die M abk., wie sie erscheinen.

Rechter Ärmel: Genauso anstricken.

Ausarbeiten: Teil exakt zur Hälfte legen, spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Mit der 40 cm langen Rundnd. Nr. 3,5 und Perlbeige aus dem Halsausschnitttrand 116 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 3 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. **Hinweis:** Die „Schulternähte“ sind nach hinten verschoben.

SHIRT · ECOPUNO

Modell 18 – natural KNITS 01





© Lana Grossa GmbH

Modell 19 – natural KNITS 01

JACKE
ECOPUNO & SILKHAIR

JACKE · ECOPUNO & SILKHAIR

Modell 19 – natural KNITS 01



Größe 36 bis 40 (42 bis 46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Ecopuno**“ (72 % Baumwolle, 17 % Schurwolle (Merino), 11 % (Baby) Alpaka, LL = ca. 215 m/50 g): ca. **300 (300 – 350) g** Pastellblau (**Fb. 207**) und Lana Grossa-Qualität „**Silkhair**“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): ca. **125 (125 – 150) g** Zartblau (**Fb. 201**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 4, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 80 cm lang; 5 Knöpfe, ø 25 mm, türkisblau.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden stricken, und zwar zusammen mit je 1 Faden beider Qualitäten!

Patentrand über 2 M: Die 1. M jeder R re str., die 2. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. Die vorletzte M jeder R re str. und die letzte wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. **Hinweis:** Die Verschlussblenden und die Kragenränder mit Patentrand arbeiten.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle übrigen Ränder mit Knötchenrand arb.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Lochmuster A [Rückenteil, Ärmel]: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 8 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS in der Breite gezeichnet. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R stets wdh.

Lochmuster B mit Rippenblende und Patentrand [Linkes Vorderteil]: Nach Strickschrift B str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die 2 grau unterlegten M am li Rand gelten für den **Patentrand**, die 7 M davor für die **Rippenblende**. In der Breite die R mit der M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 8 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R stets wiederholen.

Lochmuster C mit Rippenblende und Patentrand [Rechtes Vorderteil]: Nach Strickschrift C str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die 2 grau unterlegten M am re Rand gelten für den **Patentrand**, die 7 M danach für die **Rippenblende**. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 8 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R stets wiederholen.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Zunahmen: Am **R-Anfang** nach der Rand-M, am **R-Ende** vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Maschenprobe: 19 M und 26 R Lochmuster mit Nd. Nr. 4 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 110 (118 – 126) M mit Nd. Nr. 3,5 und doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 5 cm = 16 R Rippen str. Dann im Lochmuster A mit Nd. Nr. 4 weiterarb. Nach 27 (29 – 31) cm = 70 (76 – 80) R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 18 (19 – 20) cm = 46 (50 – 52) R Armausschnittthöhe beids. für die Schulterschrägungen 9 (10 – 11) M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 9 (10 – 11) M abk. **Gleichzeitig mit der 2. Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 30 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M und 1x 1 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 62 (66 – 70) M mit Nd. Nr. 3,5 und doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 5 cm = 16 R Rippen str., dabei am re Rand mit 1 Rand-M im Knötchenrand und danach mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor den 2 Patentrand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 4 nach der Rand-M über 52 (56 – 60) M im Lochmuster B weiterstr. und die restl. 9 M für die Verschlussblende wie bisher fortsetzen. **Hinweis:** Bei Größe 42 bis 46 liegen vor der Verschlussblende 7 ganze MS. Den Beginn des Armausschnitts am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. In 12 (13 – 14) cm = 30 (34 – 36) R Armausschnittthöhe für den Halsausschnitt am li Rand 14 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 4 M, 1x 3 M, 1x 2 M und 3x je 1 M abk. Die Schulterschrägung am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Nach der letzten Schulterabnahme sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str., dabei die Rippen nach den Patentrand-M wie in Strickschrift C gezeichnet mit 1 M li beginnen und am R-Ende mit 1 M li vor der Rand-M beenden. Nach dem Bund das Lochmuster wie gezeichnet einteilen und die ersten 9 M für die Verschlussblende wie bisher fortsetzen. Hierbei noch 5 Knopflöcher einstr. Fürs 1. Knopfloch in der 5. R ab Bundende nach der 4. M ab re Rand 1 U aufnehmen und die 2 folg. M re zus.-str. Die übrigen 4 Knopflöcher im Abstand von je 9 (10 – 10,5) cm genauso einstr.

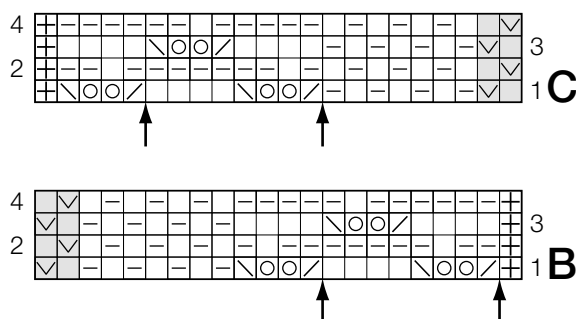
Ärmel: 43 (47 – 51) M mit Nd. Nr. 3,5 und doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 5 cm = 16 R Rippen str. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 11 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 54 (58 – 62) M. Dann im Lochmuster A mit

Nd. Nr. 4 weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 11. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 12. R noch 7x je 1 M betont zun. = 70 (74 – 78) M. Die zugenommenen M beids. zunächst glatt re str., dann folgerichtig ins Lochmuster einfügen. Nach 40 cm = 104 R ab Bundende alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils nur bis zur Markierung. Nun mit der Rundnd. Nr. 3,5 und doppeltem Faden aus dem Halsausschnitttrand 99 M auffassen, dabei mit dem etwas längeren Endfaden bis zur Mitte der re Verschluss-

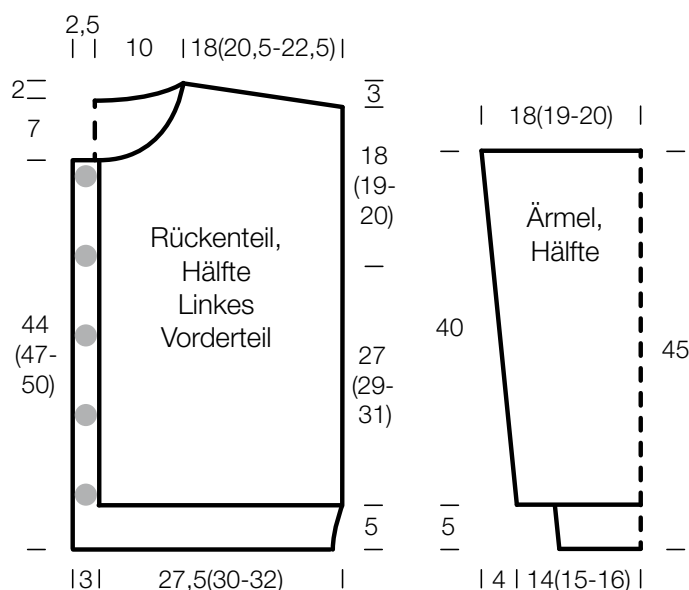
blende 5 M von innen aufnehmen, Faden hängen lassen und nun über dem Ausschnitttrand mit dem vom Knäuel kommenden Faden 89 M von außen aufnehmen, dann bis zur Mitte der li Verschlussblende wieder 5 M von innen aufnehmen. Nun für den Kragen Rippen in R mit beids. Patentrand str., dabei mit 1 Rück-R und nach den Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor den Rand-M mit 1 M re enden. In 10 cm Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen. Kragen nach außen umlegen, siehe Modellbild.

Strickschriften A, B, C



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- = 1 U
- ▧ = 2 M re zus.-str.
- ▨ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- ⊞ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen





© Lana Grossa GmbH

Modell 20 – natural KNITS 01

KURZJACKE COTTON WOOL

KURZJACKE · COTTON WOOL

Modell 20 – natural KNITS 01



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cotton Wool“ (53 % Schurwolle (Merino Extrafein), 47 % Baumwolle, LL = ca. 195 m/50 g): ca. **250 (300 – 350) g** Creme (**Fb. 12**) und ca. **100 g** Dunkelblau (**Fb. 24**); Stricknadeln Nr. 3,5, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3; 5 Perlmutterknöpfe von Union Knopf, Art. 46286, ø 18 mm, natur Fb. 14.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arb.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Zunahmen: Am **R-Anfang** nach der Rand-M, am **R-Ende** vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Betonte Abnahmen: Am **R-Anfang** nach der Rand-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am **R-Ende** vor der Rand-M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Streifenfolge: Je 20 R Dunkelblau und Creme im Wechsel str.

Maschenprobe: 25 M und 35 R glatt re mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 120 (130 – 140) M mit Nd. Nr. 3,5 in Creme anschlagen. Glatt re str. Nach 22 (24 – 26) cm = 78 (84 – 92) R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 21 (22 – 23) cm = 74 (78 – 80) R Armausschnitthöhe alle M abk., dabei die mittl. 44 M für den geraden Halsausschnitt markieren. Beids. gelten je 38 (43 – 48) M für die Schultern.

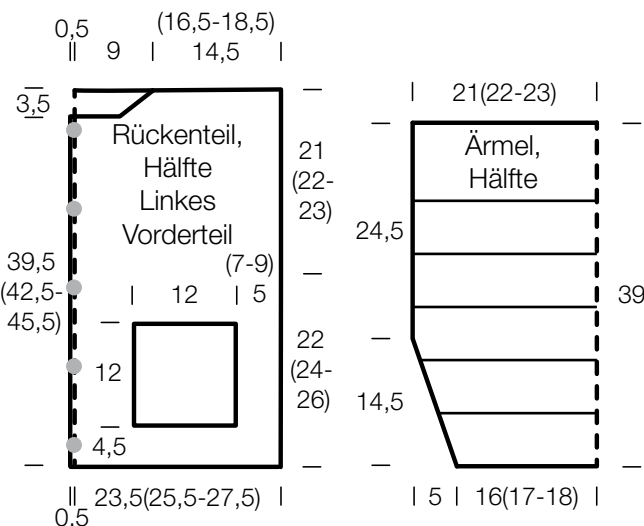
Linkes Vorderteil: 62 (67 – 72) M mit Nd. Nr. 3,5 in Creme anschlagen. Glatt re str. Den Beginn des Armausschnitts am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. In 17,5 (18,5 – 19,5) cm = 62 (66 – 68) R Armausschnitthöhe für den Halsausschnitt am li Rand 19 M abk., dann in jeder 2. R noch 5x je 1 M betont abn. In der folg. R die restl. 38 (43 – 48) Schulter-M abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil und mit 5 Knopflöchern str. Für das 1. Knopfloch in der 9. (11. – 13.) R ab Anschlag nach der 4. M ab re Rand 1 U aufnehmen und die 2 folg. M re zus.-str. Die übrigen 4 Knopflöcher in jeder 32. (34. – 36.) R genauso einstr.

Ärmel: 82 (87 – 92) M mit Nd. Nr. 3,5 in Dunkelblau anschlagen. Glatt re in der Streifenfolge str. Beids. für die Schrägungen in der 3. R ab Anschlag 1 M betont zun., dann in jeder 4. R noch 12x je 1 M betont zun. = 108 (113 – 118) M. Dann nur noch gerade weiterstr. Nach dem 3. dunkelblauen Streifen die Streifenfolge beenden und nur noch in Creme fortfahren. Nach 24,5 cm = 86 R ab letzter Zunahme alle M locker abk.

Taschen [2x str.]: 32 M mit Nd. Nr. 3,5 in Dunkelblau anschlagen. Glatt re str. Nach 12 cm = 42 R ab Anschlag die M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils nur bis zur Markierung. Nun mit der Häkeln. Nr. 3 und Dunkelblau die Abkett-ränder der Taschen mit 2 R Kettm überhäkeln. Dann die Taschen lt. Schnittschema auf die Vorderteile nähen. Ärmel einsetzen. Nun noch alle restlichen Jackenränder mit der Häkeln. Nr. 3 in den entsprechenden Farben der Strickteile mit je 2 Rd Kettm umhäkeln. Knöpfe annähen.





© Lana Grossa GmbH

Modell 21 – natural KNITS 01

PULLOVER SOFFIO

PULLOVER · SOFFIO

Modell 21 – natural KNITS 01



Größe 36 bis 40 (42 bis 46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Soffio“ (60 % Schurwolle (Merino Superfein), 30 % (Bio) Baumwolle, 10 % Kaschmir, LL = ca. 215 m/25 g): ca. **175 (200 – 225) g** Rohweiß (**Fb. 18**), ca. **100 (125 – 125) g** Taupe (**Fb. 26**) und ca. **75 (100 – 100) g** Himmelblau (**Fb. 25**); Stricknadeln Nr. 4, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden stricken, und zwar jeweils in den entsprechenden Farben lt. Streifenfolge!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder bis auf die Halsausschnittsränder mit Knötchenrand arbeiten!

Kettenrand: Die 1. M jeder R re verschränkt str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. **Hinweis:** Nur die Halsausschnittsränder mit Kettenrand arbeiten.

Rippen und Halbpattentmuster: Nach Strickschrift A/B str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe für die **Rippen** die 1. – 3. R lt. Strickschrift A 1x str., für das **Halbpattentmuster** die 1. und 2. R lt. Strickschrift B 1x str., dann diese 2 R fortl. wdh.

Streifenfolge: 1,5 cm = 6 R mit 2 Fäden Himmelblau, 3,5 cm = 12 R mit 2 Fäden Rohweiß, 7 cm = 24 R mit je 1 Faden Rohweiß und Taupe, 1,5 cm = 6 R mit 2 Fäden Himmelblau, 3,5 cm = 12 R mit 2 Fäden Rohweiß, 3,5 cm = 12 R mit je 1 Faden Rohweiß und Taupe, 1,5 cm = 6 R mit 2 Fäden Himmelblau = insgesamt 22 cm = 78 R.

Betonte Abnahmen: Am **R-Anfang** nach der 7. M 3 M [= 1 re, 1 li und 1 re Patent-M] überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am **R-Ende** vor den letzten 7 M 3 M [= 1 re, 1 li und 1 re Patent-M] re zus.-str. Es werden jeweils 2 M abgenommen.

Maschenprobe: 19 M und 35,5 R Halbpattentmuster mit Nd. Nr. 4 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 115 (123 – 131) M mit Nd. Nr. 4 und je 1 Faden Rohweiß und Taupe anschlagen. Für die Blende 1 cm = 3 R Rippen wie gezeichnet und beschrieben str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann im Halbpattentmuster weiterarb. Nach 14,5 cm = 51 R ab Blendenende 22 cm = 78 R in der Streifenfolge str., dabei den Farbwechsel immer in den Rück-R ausführen, damit ein exakter Farbübergang entsteht. Danach das Teil mit doppeltem Faden in Rohweiß beenden. **Dazwischen bereits nach 31 (32 – 33) cm = 110 (114 – 118) R ab Blendenende** beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 24 (25 – 26) cm = 86 (88 – 92) R Armausschnitthöhe alle M abk., dabei die mittl. 45 M für den geraden Halsausschnitttrand markieren und beids. je 35 (39 – 43) M für die Schultern.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit Halsausschnitt. Dafür in 18 (19 – 20) cm = 64 (66 – 70) R Armausschnitthöhe die mittl. 17 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die Schrägung in jeder 2. R 7x je 2 M betont abn. Die restl. 35 (39 – 43) Schulter-M am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 89 (93 – 97) M mit Nd. Nr. 4 und je 1 Faden Rohweiß und Taupe anschlagen. Für die Blende 1 cm = 3 R Rippen wie gezeichnet und beschrieben str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann im Halbpattentmuster weiterarb. Nach 7 cm = 25 R ab Blendenende 22 cm = 78 R in der Streifenfolge str., dabei den Farbwechsel immer in den Rück-R ausführen, damit ein exakter Farbübergang entsteht. Nach 29 cm = 103 R ab Blendenende [= direkt nach der Streifenfolge] alle M abk., wie sie erscheinen.

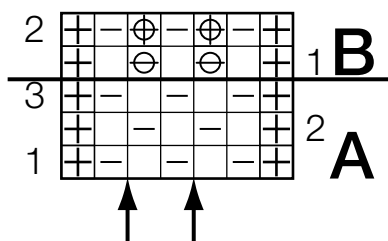
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen assen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Ärmel einsetzen, dabei die oberen Ränder minimal dehnen. Den rückwärtigen Ausschnitttrand mit der Häkeln. Nr. 3,5 und doppeltem Faden in Rohweiß noch mit 1 R Kettm überhäkeln, damit der Rand nicht ausleiert.

PULLOVER · SOFFIO

Modell 21 – natural KNITS 01

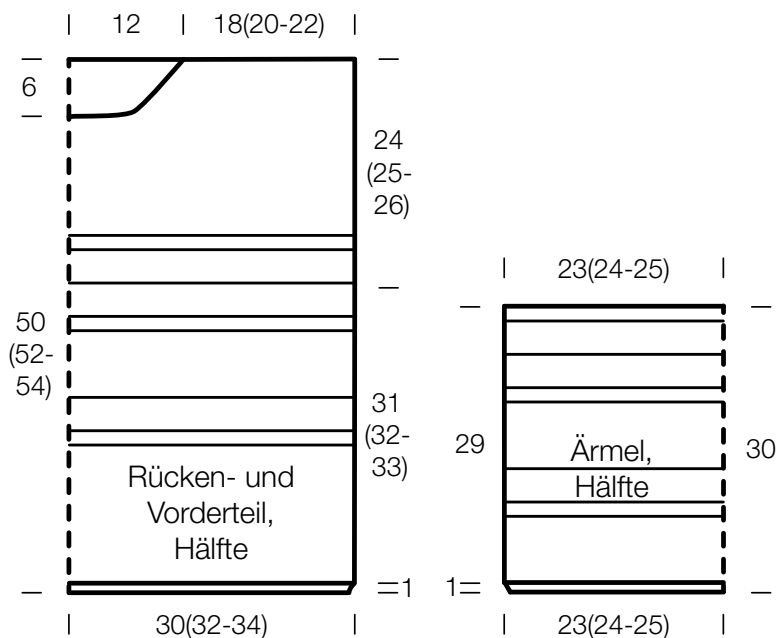


Strickschrift A/B



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ⊖ = 1 M li
- ⊖ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊕ = M und U re zus.-str.





© Lana Grossa GmbH

Modell 22 – natural KNITS 01

**JACKE
BOTTONI**

Größe 36/38 (40 bis 44 – 46/48)

Die Angaben für Größe 40 bis 44 stehen in Klammern vor, für Größe 46/48 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Bottoni**“ (53 % Baumwolle, 24 % Viskose, 23 % Schurwolle (Merino Extrafein), LL = ca. 125 m/50 g): ca. **450 (500 – 550) g** Flieder/Rohweiß (**Fb. 5**); 1 Rest Kontrastgarn in ähnlicher Stärke; 1 Rundstricknadel Nr. 6, 80 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Lochstrukturmuster mit beids. Patentrand über je 2 M:

Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die je 2 grau unterlegten M beids. gelten für den Patentrand. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 3 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R stets wdh.

Betonte Zunahmen [vordere Ausschnittschrägung]: Am R-Anfang nach der 8. M die 2 folg. M [1 U zählt als 1 M] re verschränkt zus.-str., jedoch nicht von der li Nd. gleiten lassen, sondern noch 1 M li, 1 M re und 1 M li herausstr., dann die M von der li Nd. nehmen, mit 1 U mustergemäß fortfahren, am R-Ende aus der M vor den letzten 8 M 1 M re, 1 M li, 1 M re und 1 M li herausstr. Es werden jeweils 3 M zugenommen. Die zugenommenen M folgerichtig in das Strukturlochmuster einfügen.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach den ersten 7 M bei Knötchenrand, nach den ersten 8 M bei Patentrand über 2 M 5 M [= 1 M, 1 U, 2 M, 1 U] re verschränkt zus.-str. [1 U zählt als 1 M], mit 1 U mustergemäß fortfahren, am R-Ende vor den letzten 5 M bei Knötchenrand, vor den letzten 6 M bei Patentrand über 2 M 5 M [= 1 M, 1 U, 2 M, 1 U] re verschränkt zus.-str., mit 1 U mustergemäß fortfahren. Es werden jeweils 3 M abgenommen.

Maschenprobe: 24,5 M und 32 R Lochstrukturmuster mit Nd. Nr. 6 und Bottoni = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die Jacke wird in 3 Teilen in Pfeilrichtung gestrickt. Jedes Teil wird in rückwärtiger bzw. vorderer Mitte begonnen und endet jeweils mit dem Ärmel.

Linke Rückenteilhälfte mit Ärmelhälfte: Ab rückwärtiger Mitte beginnen. Dafür mit Kontrastgarn 127 (133 – 139) M anschlagen und 2 R glatt re str. Dann mit Bottoni im Lochstrukturmuster mit beids. Patentrand weiterarb. Nach 11 cm = 36 R ab Beginn des Lochstrukturmusters am re Arbeitsrand die 2 Patentrand-M re zus.-str. und als 1 M im Knötchenrand fortsetzen = 126 (132 – 138) M. Hier ist der Halsausschnitt

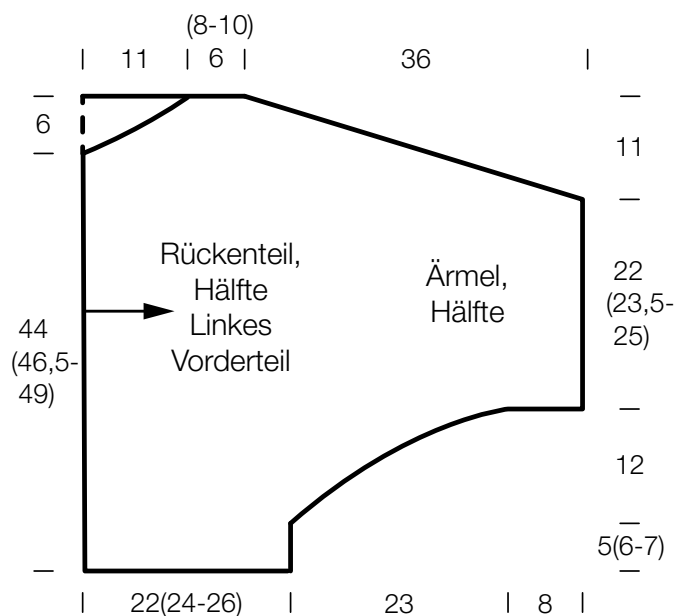
beendet. Zunächst für die Schulter noch 6 (8 – 10) cm = 20 (26 – 32) R gerade weiterstr. Nun am re Arbeitsrand für die obere Ärmelschrägung in der folg. R 3 M betont abn., dann in jeder 12. R noch 8x je 3 M betont abn. [vor Knötchenrand]. Nach insgesamt 22 (24 – 26) cm = 72 (78 – 84) R ab Beginn des Lochstrukturmusters am li Arbeitsrand für die Seitenlänge in folg. Rück-R 12 (15 – 18) M abk. Die übrig gebliebene M auf der re Nd. gilt nun für den Knötchenrand. Deshalb gleich mit 1 M li und dann im Muster fortfahren. Anstatt des Patentrands am li Arbeitsrand von jetzt an 1 M Knötchenrand und 1 M glatt re str. Das Muster dazwischen folgerichtig fortsetzen. Für die Fledermausform am li Arbeitsrand in der folg. Hin-R 3 M betont abn., dann in der 12. R 1x 3 M, in jeder 10. R 2x je 3 M, in jeder 8. R 2x je 3 M und in jeder 6. R noch 4x je 3 M betont abn. = 57 (60 – 63) M. Nach 31 cm = 100 R ab Beginn der Fledermausform die M re abk.

Rechte Rückenteilhälfte mit Ärmelhälfte: Das Kontrastgarn nach der 2. Glatt-re-R vorsichtig M für M abtrennen und die M auf die Rundnd. fassen, dabei darauf achten, dass die M-Anzahl mit den Anschlag-M übereinstimmt. Dann das Teil mit Bottoni gegengleich zur linken Rückenteilhälfte mit Ärmelhälfte anstr., dabei die Ränder mit den entsprechenden Rand-M beachten.

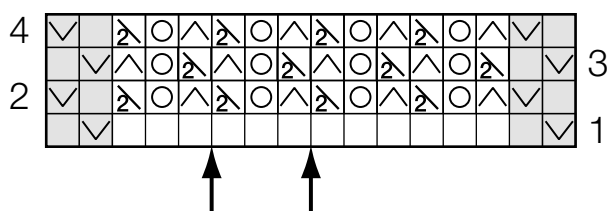
Linkes Vorderteil mit Ärmelhälfte: Ab vorderer Mitte beginnen und in Pfeilrichtung str. Dafür mit Bottoni 112 (118 – 124) M anschlagen. Im Lochstrukturmuster mit beids. Patentrand str. Am li Rand für die Ausschnittschrägung in der 5. R ab Anschlag 3 M betont zun., dann in jeder 8. R 3x je 3 M und in der 6. R noch 1x 3 M betont zun. = 127 (133 – 139) M. Die zugenommenen M folgerichtig in das Lochstrukturmuster einfügen. Nach 11 cm = 36 R ab Anschlag am li Arbeitsrand die 2 Patentrand-M re zus.-str. und als 1 M im Knötchenrand fortsetzen = 126 (132 – 138) M. Hier ist der Halsausschnitt beendet. Zunächst für die Schulter noch 6 (8 – 10) cm = 20 (26 – 32) R gerade weiterstr. Nun am li Arbeitsrand für die obere Ärmelschrägung in der folg. Hin-R 3 M betont abn., dann in jeder 12. R noch 8x je 3 M betont abn. [vor Knötchenrand]. Nach insgesamt 22 (24 – 26) cm = 72 (78 – 84) R ab Anschlag am re Arbeitsrand für die Seitenlänge 12 (15 – 18) M abk. Dann den Patentrand am re Rand auch beenden und dafür 1 M Knötchenrand und danach 1 M glatt re str. Das Muster dazwischen folgerichtig fortsetzen. Für die Fledermausform am re Arbeitsrand in der folg. Hin-R 3 M betont abn., dann in der 12. R 1x 3 M, in jeder 10. R 2x je 3 M, in jeder 8. R 2x je 3 M und in jeder 6. R noch 4x je 3 M betont abn. = 57 (60 – 63) M. Nach 31 cm = 100 R ab Beginn der Fledermausform die M re abk.

Rechtes Vorderteil mit Ärmelhälfte: Gegengleich zum li Vorderteil mit Ärmelhälfte str., dabei die Ränder mit den entsprechenden Rand-M beachten.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ☐ = 1 M re
☐ = 1 U
☒ = 2 M re verschränkt zus.-str.
☒ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
☒ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen



© Lana Grossa GmbH

Modell 23 – natural KNITS 01

SHIRT MOSAICO

SHIRT · MOSAICO

Modell 23 – natural KNITS 01



Größe 34/36 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Mosaico“ (54 % Baumwolle, 23 % Leinen, 23 % Viskose, LL = ca. 270 m/100 g): ca. **300 (300) g** Waldgrün/Türkis/Graublau/Hellrot/Senf/Natur/Grau (**Fb. 11**); 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5, je 1 Rundstricknadel Nr. 3, 60 und 80 cm lang.

Muschelmuster: Luftm-Anschlag teilbar durch 12 + 3 Luftm extra + 3 Luftm zum Wenden als Ersatz fürs 1. Stb. Nach Häkelschrift in hin- und hergehenden R arb. Die Zahlen beids. bezeichnen jeweils den R-Beginn. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS zwischen den Pfeilen fortl. häkeln, enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 6. R 1x häkeln, dann die 3. – 6. R fortl. wdh.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

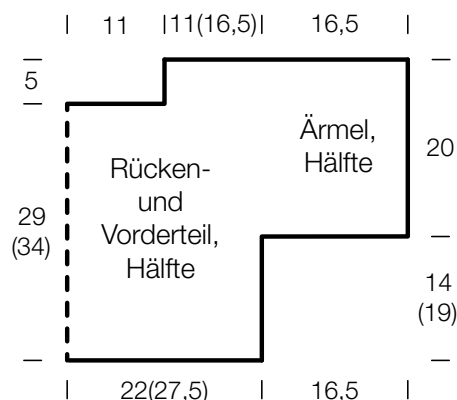
Maschenprobe: 2 MS und 8 R Muschelmuster mit Häkelnd. Nr. 3,5 gehäkelt und nach dem Spannen gemessen = 11 x 10 cm.

Rückenteil mit kurzen Ärmeln: 99 (123) Luftm + 3 Luftm zum Wenden mit Häkelnd. Nr. 3,5 anschlagen. Im Muschelmuster häkeln = 8 (10) MS. Nach 14 (19) cm = 12 (16) R ab Anschlag beids. für die Ärmel je 36 Luftm zun. Dafür am Ende der 12. (16.) R die Luftm anhäkeln, am Anfang der R die Luftm

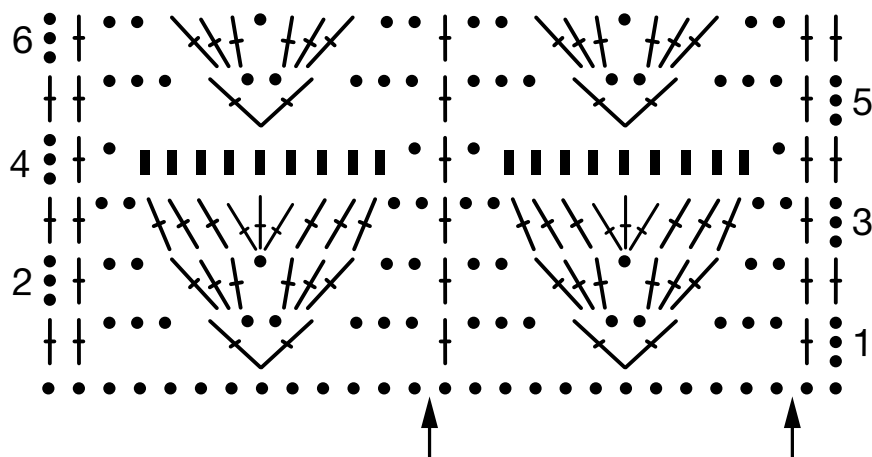
mit neuem Faden anhäkeln. Dann für die Ärmelweite über alle M gerade weiterhäkeln = 14 (16) MS. In 15 cm = 13 R Ärmelhöhe für den Halsausschnitt die mittl. 4 MS unbehäkelt lassen und beide Seiten über je 5 (6) MS getrennt und gerade weiterhäkeln. In je 5 cm = 4 R Halsausschnittthöhe ist jeweils die Schulterhöhe erreicht. Nun die Arbeit jeweils beenden.

Vorderteil mit kurzen Ärmeln: Wie das Rückenteil mit kurzen Ärmeln häkeln.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Nun mit der 60 cm langen Rundnd. Nr. 3 aus dem Halsausschnitttrand 148 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 2,5 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Dann mit der 80 cm langen Rundnd. Nr. 3 aus dem Anschlagrand von Rücken- und Vorderteil 200 (248) M auffassen. Für den Bund Rippen in Rd str. In 10 cm Bundhöhe die M abk., wie sie erscheinen.



Häkelschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- = 1 fe M
- ↑ = 1 Stb
- ↘ = 1 Stb, 2 Luftm und 1 Stb in 1 Einstichstelle



© Lana Grossa GmbH

Modell 24 – natural KNITS 01

PULLOVER
ECOPUNO & SILKHAIR

PULLOVER · ECOPUNO & SILKHAIR

Modell 24 – natural KNITS 01



Größe 36 bis 40 (42 bis 46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Ecopuno**“ (72 % Baumwolle, 17 % Schurwolle (Merino), 11 % (Baby) Alpaka, LL = ca. 215 m/50 g): ca. **200 (250 – 300) g Weiß (Fb. 26)** und ca. **50 (100 – 100) g Hellblau (Fb. 13)** und Lana Grossa-Qualität „**Silkhair**“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): ca. **100 (125 – 150) g Weiß (Fb. 117)** und ca. **25 (50 – 50) g Rauchblau (Fb. 202)**; Stricknadeln Nr. 5 und 5,5, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 60 cm lang.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden stricken, und zwar jeweils in den entsprechenden Farben lt. Streifenfolge!

Kettenrand: Die 1. M jeder R re verschränkt str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. **Hinweis:** Alle Ränder bis auf die Schlitzränder mit Kettenrand arbeiten!

Patentrand über 2 M: In jeder R am **R-Anfang** die 1. M re str., die 2. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, am **R-Ende** die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. **Hinweis:** Nur die Schlitzränder mit Patentrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Perlmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str. Die M in jeder R versetzt str.

Streifenfolge: ★ 4 R glatt re mit je 1 Faden Ecopuno und Silkhair in Weiß, 2 R glatt re mit 1 Faden Ecopuno in Hellblau und 1 Faden Silkhair in Rauchblau, 6 R glatt re mit je 1 Faden Ecopuno und Silkhair in Weiß, 2 R Perlmuster mit 1 Faden Ecopuno in Hellblau und 1 Faden Silkhair in Rauchblau, 6 R glatt re mit je 1 Faden Ecopuno und Silkhair in Weiß, 2 R Perlmuster mit 1 Faden Ecopuno in Hellblau und 1 Faden Silkhair in Rauchblau, 6 R glatt re mit je 1 Faden Ecopuno und Silkhair in Weiß, 2 R Perlmuster mit 1 Faden Ecopuno in Hellblau und 1 Faden Silkhair in Rauchblau = insgesamt 54 R ab 1. Stern, ● 16 R glatt re mit je 1 Faden Ecopuno und Silkhair in Weiß, 2 R Perlmuster mit 1 Faden Ecopuno in Hellblau und 1 Faden Silkhair in Rauchblau, 6 R glatt re mit je 1 Faden Ecopuno und Silkhair in Weiß, 2 R Perlmuster mit 1 Faden Ecopuno in Hellblau und 1 Faden Silkhair in Rauchblau = insgesamt 54 R ab 1. Stern, ● 16 R glatt re mit je 1 Faden Ecopuno und Silkhair in Weiß, 2 R Perlmuster mit 1 Faden Ecopuno in Hellblau und 1 Faden Silkhair in Rauchblau, 16 R glatt re mit je 1 Faden Ecopuno und Silkhair in Weiß, 2 R Perlmuster mit 1 Faden

Ecopuno in Hellblau und 1 Faden Silkhair in Rauchblau, 16 R glatt re mit je 1 Faden Ecopuno und Silkhair in Weiß, 2 R glatt re mit 1 Faden Ecopuno in Hellblau und 1 Faden Silkhair in Rauchblau = 54 R ab dickem Punkt, den Rest nur glatt re in Weiß mit doppeltem Faden wie zuvor fortsetzen.

Betonte Zunahmen: Am **R-Anfang** nach der 2. M, am **R-Ende** vor den letzten 2 M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden herausstr..

Maschenprobe: 18 M und 25 R glatt re mit Perlmuster mit Nd. Nr. 5,5 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 106 (114 – 122) M mit Nd. Nr. 5 und je 1 Faden Ecopuno und Silkhair in Weiß anschlagen. Für die Blende 1,5 cm = 5 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 5,5 in der gesamten Streifenfolge weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 23. R ab Blendenende 1 M betont zun., dann in jeder 24. R noch 3x je 1 M betont zun. = 114 (122 – 130) M. Nach 39 cm = 98 R ab Blendenende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 17 (19 – 21) cm = 42 (48 – 52) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 8 (9 – 9) M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 8 M und 3x je 7 M (4x je 8 M – 4x je 9 M) abk. **Gleichzeitig mit der 3. Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 30 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M und 1x 2 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit Schlitz und tieferem Halsausschnitt. **Für den Schlitz bereits in 5 (7 – 9) cm = 12 (18 – 22) R Armausschnitthöhe** die Arbeit in der Mitte teilen und beide Seiten getrennt weiterstr. Am Teilungsrand vor der letzten M 1 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. Von nun an über 2 M am Teilungsrand den Patentrand arb., die übrigen M wie bisher fortsetzen. In 10 cm = 24 R Schlitzhöhe am inneren Rand für die Ausschnitttrundung 9 M für die Blende stilllegen, dann noch in jeder 2. R 6x je 2 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 54 (62 – 70) M mit Nd. Nr. 5 und je 1 Faden Ecopuno und Silkhair in Weiß anschlagen. Für die Blende 1,5 cm = 5 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 5,5 in der Streifenfolge 15 cm = 38 R von ★ bis ★ weiterarb., dann nur noch glatt re in Weiß mit doppeltem Faden wie zuvor weiterstr. **Beids. für die Schrägungen bereits in der 7. R ab Blendenende** 1 M betont zun., dann in jeder 8. R noch 4x je 1 M betont zun. = 64 (72 – 80) M. Nach 19 cm = 48 R ab Blendenende beids. für die flache Ärmelkugel 6 M abk., dann in jeder 2. R 1x 4 M, 1x 2 M, 1x 4 M und 1x 6 M abk. In der folg. R die restl. 20 (28 – 36) M abk.

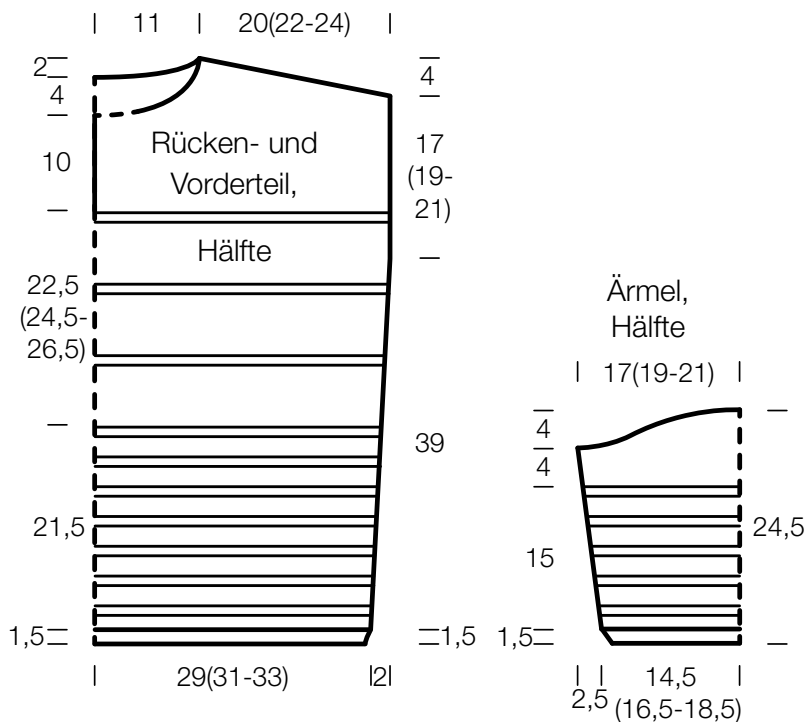
PULLOVER · ECOPUNO & SILKHAIR

Modell 24 – natural KNITS 01



Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 5 und je 1 Faden Ecopuno und Silkhair in Weiß aus dem Halsausschnitttrand zu den stillgelegten je 9 M noch 68 M auffassen = 86 M. Dann für die Blende zwischen

den Patentrand-M Rippen in R str., dabei in der 1. Rück-R nach den Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor den Rand-M mit 2 M li enden. In der 4. Blenden-R die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.





© Lana Grossa GmbH

Modell 25 – natural KNITS 01

PULLOVER
SUMMER CASHMERE

PULLOVER · SUMMER CASHMERE

Modell 25 – natural KNITS 01



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „**Summer Cashmere**“ (90 % Baumwolle, 10 % Kaschmir, LL = ca. 210 m/50 g): ca. **150 (200 – 250) g** Creme (**Fb. 2**) und ca. **100 (100 – 150) g** Mint (**Fb. 12**); Stricknadeln Nr. 3 und 4, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arb.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Strukturmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind in der Breite 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 6. R 1x str., dann diese 6 R stets wdh.

Streifenfolge: 10 R Mint und 20 R Creme im Wechsel str.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M mustergemäß verschränkt aus dem Quersfaden herausstr. Es wird jeweils 1 M zugenommen.

Maschenprobe: 25 M und 33 R Strukturmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 109 (119 – 129) M mit Nd. Nr. 3 in Creme anschlagen. Für den Bund 5 cm = 23 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 5 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 114 (124 – 134) M. Dann mit Nd. Nr. 4 glatt re weiterarb.

Nach der 12. R ab Bundende im Strukturmuster in der Streifenfolge fortfahren. Nach 25 (26 – 27) cm = 82 (86 – 90) R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 1 M abk. = 98 (108 – 118) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 12,5 (13,5 – 14,5) cm = 42 (44 – 48) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 2 (3 – 2) M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 2 M, 2x je 3 M, 1x 4 M und 1x 6 M (6x je 3 M, 1x 4 M und 1x 6 M – 7x je 4 M und 1x 6 M) abk. In der folg. R die restl. 46 M für den geraden Halsausschnitttrand abketten.

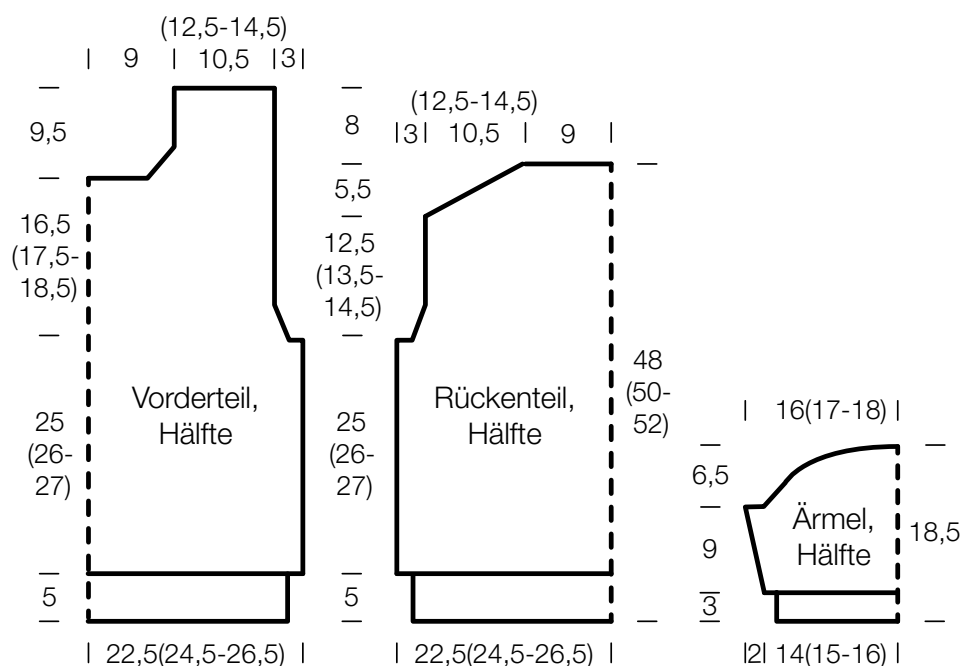
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt, höheren Armausschnitten und geraden Schultern. Für den Halsausschnitt in 16,5 (17,5 – 18,5) cm = 54 (56 – 60) R Armausschnitthöhe die mittl. 30 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 8x je 1 M abk. Die restl. 26 (31 – 36) Schulter-M in 9,5 cm = 32 R Halsausschnitthöhe gerade abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 67 (73 – 77) M mit Nd. Nr. 3 in Creme anschlagen. Für den Bund 3 cm = 13 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 5 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 72 (78 – 82) M. Dann mit Nd. Nr. 4 glatt re weiterarb. Nach der 6. R ab Bundende im Strukturmuster fortfahren, dabei 30 R in Creme, 10 R in Mint und den Rest in Creme str. Beids. für die Schrägungen **bereits in der 3. R ab Bundende** 1 M betont zun., dann in jeder 6. R noch 4x je 1 M betont zun. = 82 (88 – 92) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Strukturmuster einfügen. Nach 9 cm = 30 R ab Bundende beids. für die flache Ärmelkugel 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 1 M und 6x je 4 M abk. In der folg. R die restl. 18 (24 – 28) M abk.

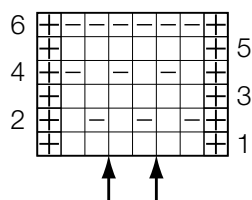
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 3 und Creme aus dem Halsausschnitttrand 108 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 3 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel mittig einsetzen. **Hinweis:** Die Schulternähte sind nach hinten verschoben.

PULLOVER · SUMMER CASHMERE

Modell 25 – natural KNITS 01



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 M li



© Lana Grossa GmbH

Modell 26 – natural KNITS 01

**BEUTEL
BOTTONI**

Größe: Umfang ca. 78 cm, ca. 25 cm hoch ohne Henkel

Material: Lana Grossa-Qualität „**Bottoni**“ (53 % Baumwolle, 24 % Viskose, 23 % Schurwolle (Merino Extrafein), LL = ca. 125 m/50 g): ca. **250 g** Graubeige/Creme (**Fb. 13**); je 1 Wollhäkelnadel Nr. 4 und 4,5; 1 Magnet-Druckknopf zum Annähen, ø 20 mm.

Fe M [Taschenboden]: In Rd nach Häkelschrift A häkeln. Dafür 34 Luftm + 1 Luftm zum Wenden anschlagen. Dann den Anschlag beids. mit fe M wie gezeichnet überhäkeln. Der Pfeil a zeigt auf die 1. Luftm des Anschlags. Die Zahlen am re Rand bezeichnen die Rd-Übergänge. Jede Rd mit 1 Luftm beginnen [sie ersetzt keine fe M] und mit 1 Kettm in diese Luftm schließen. In der 1. Rd in die 1. und letzte Luftm mehrere fe M häkeln, damit man gut über die Rd kommt. In der 2. – 7. Rd über jeder Ecke nochmals Zunahmen wie gezeichnet arb., damit es eine rechteckige Form ergibt. Für die Bodenfläche die 1. – 7. Rd 1x häkeln.

Versetztes Bogenlochmuster: Über eine Fe-M-Rd in Rd anhäkeln, dabei nach Häkelschrift B wie gezeichnet arb. Die Zahlen am re Rand im schrägen Verlauf bezeichnen die Rd-Übergänge. Für die 1. fe M der 1. Rd mit 1 Kettm anschlingen und 1 Luftm häkeln. Sie ersetzt keine fe M. Die 1. Rd und jede folg. Rd mit 1 Kettm in die 1. fe M der Rd schließen, dabei wie gezeichnet nach der 2. und jeder 2. folg. Rd mit Kettm zum Rd-Beginn vorgehen. In der Rd den MS zwischen den Pfeilen fortl. häkeln, enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 8. Rd 1x häkeln, dann die 5. – 8. Rd stets wdh. Der Deutlichkeit halber sind 2 Höhen-MS gezeichnet. Am re oberen Rand der Häkelschrift B ist der Ansatz der **Verschlusslasche** eingezeichnet [grau unterlegt]. Sie wird in R angehängelt, dabei für die 1. R mit 1 Kettm anschlingen. In der Höhe die 1. – 4. R 1x häkeln, dann diese 4 R fortl. wdh. Am li oberen Rand der Häkelschrift B ist der Beginn des **Henkels** eingezeichnet. Er wird ebenfalls in R angehängelt., dabei für die 1. R auch mit 1 Kettm anschlingen. In der 2. – 5. R sind beids. die Abnahmen für die Schrägungen gezeichnet. Es wird jeweils ½ MS abgenommen. Die genaue Einteilung für den Henkel in Breite und Höhe wird in folg. Anleitung erklärt, ansonsten die 1. – 12. R 1x häkeln, dann die 9. – 12. R stets wdh.

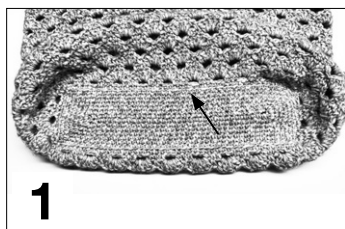
Maschenproben: 3 MS und 12 Rd versetztes Bogenlochmuster mit Häkelnd. Nr. 4,5 = 9,5 x 10 cm; 18,5 fe M und 7 R mit Häkelnd. Nr. 4 = 10 x 3,5 cm.

Hinweis: Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Häkelrichtung an!

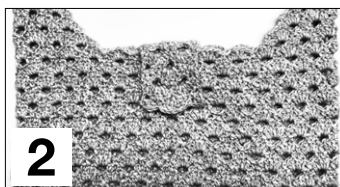
Ausführung: Mit dem **Boden des Beutels** beginnen. Dafür 34 Luftm + 1 Luftm zum Wenden mit Häkelnd. Nr. 4 anschlagen. Dann fe M wie beschrieben häkeln, dabei für die 1. Rd 1 fe M, 2 Luftm und 1 fe M in die 2. Luftm ab Nd. arb. Nun weiter bis zur 1. Luftm des Anschlags 32 fe M und in die 1. Luftm 1 fe M, 2 Luftm, 1 fe M, 2 Luftm und 1 fe M häkeln. Anschließend über die Gegenseite des Anschlags bis zum Rd-Beginn 32 fe M lt. Häkelschrift A zurückhäkeln, dann am Rd-Ende noch 1 fe M und 2 Luftm in die 2. Luftm ab Nd. arb. Die Rd mit 1 Kettm schließen. Nach der 1. Rd sind 78 M vorhanden. Dann die 2. – 7. Rd wie gezeichnet häkeln, dabei pro Rd 8 M zun. = 126 M. Nun für den Rand des Bodens noch 1 Rd fe M häkeln, dabei in jede M der Vor-Rd und jeweils nur in die rückwärtige Hälfte einstecken [siehe Abb. 1], über den Ecken je 1 M zun. = 130 M. Dann für die Beutelhöhe im versetzten Bogenlochmuster mit Häkelnd. Nr. 4,5 weiterarb. = 26 MS, dabei darauf achten, dass am Ende über den Schmalseiten je 3, über den Längsseiten je 10 Bogen liegen. Nach 25 cm = 30 Rd ab Bodenende die Arbeit zunächst beenden. Nun beids. über den Schmalseiten je 7 MS markieren. Dann den Henkel in 2 Teilen in R anhäkeln. Dafür zunächst an einer Seite über der Mitte des 1. markierten Bogens mit 1 Kettm mit Häkelnd. Nr. 4,5 anschlingen, siehe graue M am li oberen Rand der Häkelschrift B und über der Mitte des 7. markierten Bogens enden. [Die Häkelschrift zeigt zur Erklärung nur 5 Bogen.] In der 2. R sind 6 Bogen vorhanden. Nun für die Form in der folg. R beids. wie gezeichnet je ½ MS abn., dies in jeder 2. R noch 3x wdh. = 2 Bogen in der 10. R. Dann lt. Häkelschrift gerade weiterhäkeln. Nach weiteren 21 cm = 25 R die Arbeit beenden. Somit ist die 1. Henkelhälfte fertig. Die 2. Henkelhälfte an der Gegenseite genauso anhäkeln. Nun an der Taschenrückseite über den mittl. 2 Bogen die Verschlusslasche wie gezeichnet und beschrieben anhäkeln, siehe Abb. 2 und 3. Nach 8 cm = 10 R ab Beginn der Lasche die Arbeit beenden.

Ausarbeiten: Teil exakt zur Hälfte legen, spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schmalseiten der Henkelhälften zus. nähen. Druckknopf lt. Abb. 3 auf Lasche und Tasche nähen. Lasche zum Verschließen der Tasche nach vorne umklappen.

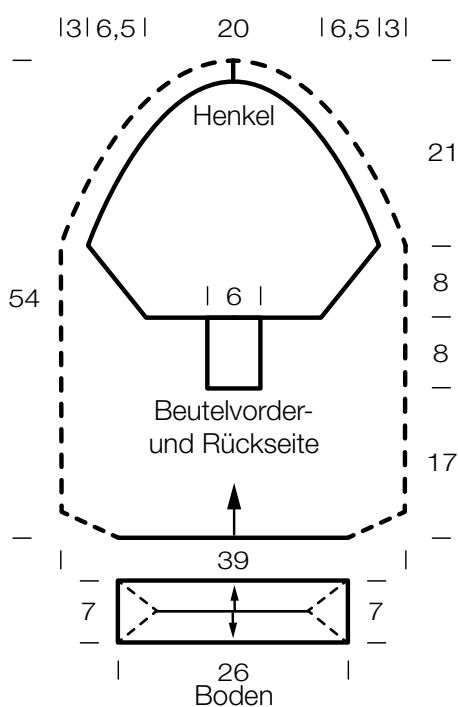
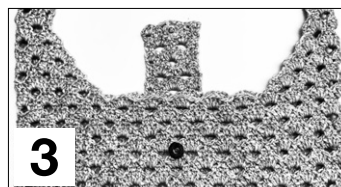
**Pfeil zeigt auf den
Rand des Bodens**



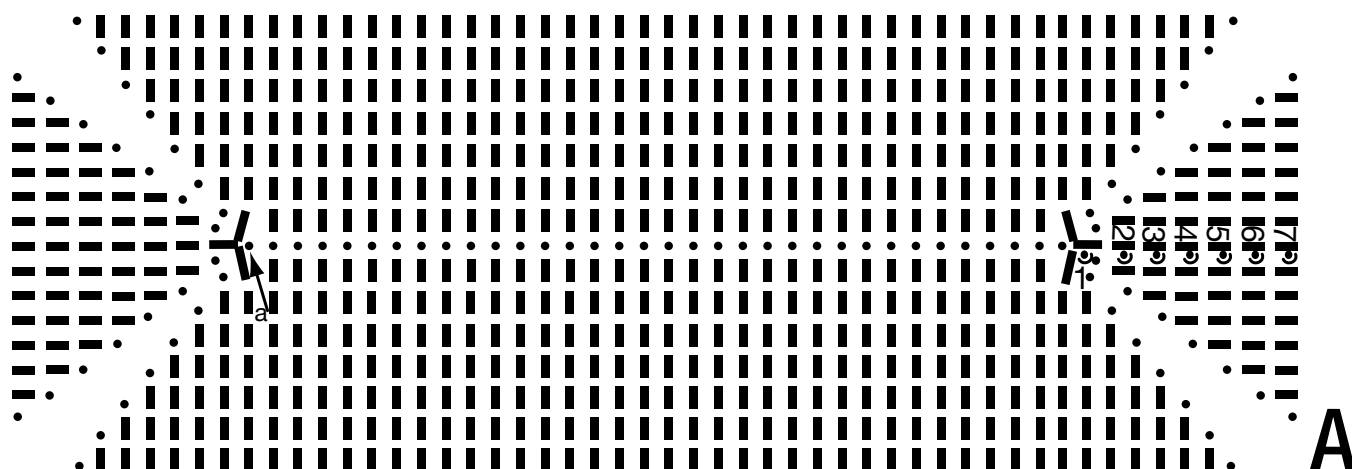
**Verschlusslasche
geschlossen**



**Verschlusslasche
offen**

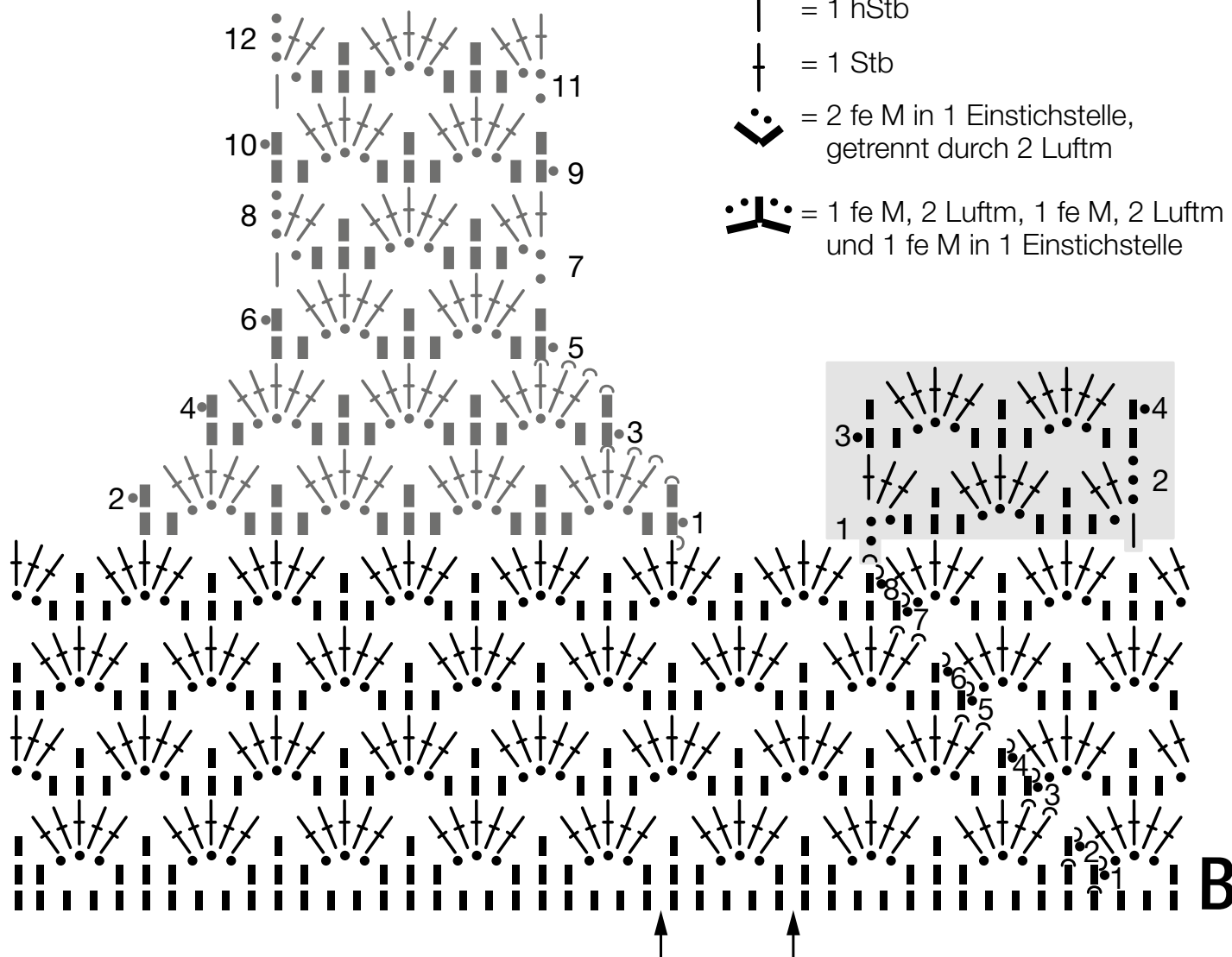


Häkelschriften A und B



Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- ~ = 1 Kettm
- = 1 fe M
- | = 1 hStb
- † = 1 Stb
- ⋈ = 2 fe M in 1 Einstichstelle, getrennt durch 2 Luftm
- ⋈• = 1 fe M, 2 Luftm, 1 fe M, 2 Luftm und 1 fe M in 1 Einstichstelle





© Lana Grossa GmbH

Modell 27 – natural KNITS 01

PULLOVER SETASURI

PULLOVER · SETASURI

Modell 27 – natural KNITS 01



Größe 36 bis 40 (42 bis 46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Setasuri“ (69 % Alpaka (Suri), 31 % Seide, LL = ca. 212 m/25 g): je ca. **125 (150 – 175) g** Lachsorange (**Fb. 71**) und Hellrosa (**Fb. 56**) und je ca. **25 g** Lachs (**Fb. 22**) und Nelke (**Fb. 25**); Stricknadeln Nr. 4 und 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 60 cm lang.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden stricken, und zwar jeweils in der entsprechenden Farbe!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re verschränkt str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten.

Kordelrand: 2 M dazu anschlagen, ★ 1 M re str., die 2 folg. M re verschränkt zus.-str., dann die 2 M der re Nd. wieder auf die li Nd. heben, ab ★ fortl. wdh.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Streifenfolge A [Rücken- und Vorderteil]: 16 R Lachsorange, 22 R Hellrosa, 2 R Nelke, 20 R Lachsorange, 20 R Hellrosa, 2 R Lachs, 20 R Lachsorange, 20 R Hellrosa, 2 R Nelke und den Rest in Lachsorange.

Streifenfolge B [Ärmel]: 21 R Hellrosa, 20 R Lachsorange, 2 R Lachs, 20 R Hellrosa, 20 R Lachsorange, 2 R Nelke und 16 R Hellrosa.

Betonte Abnahmen: Am **R-Anfang** nach der 2. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am **R-Ende** vor den letzten 2 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenprobe: 16 M und 25,5 R glatt re mit Nd. Nr. 4,5 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

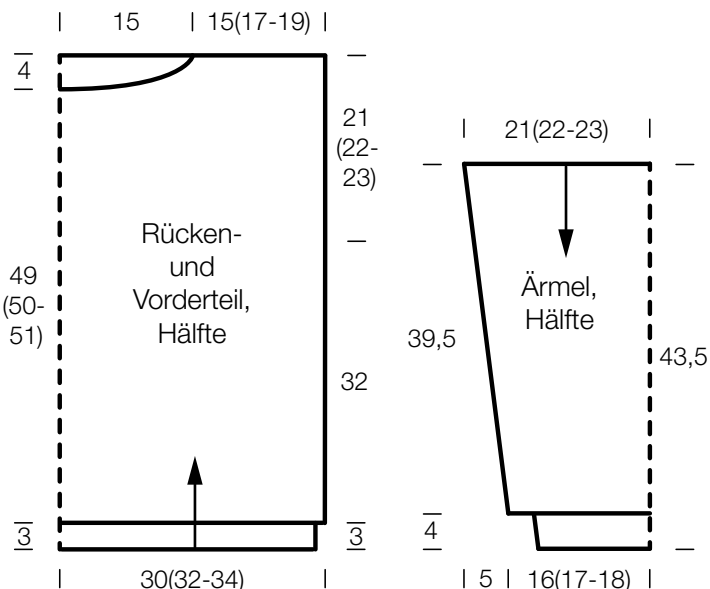
Hinweis: Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an!

Rückenteil: 94 (100 – 106) M mit doppeltem Faden und Nd. Nr. 4 in Lachsorange anschlagen. Für den Bund 3 cm = 7 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 4,5 glatt re in der Streifenfolge A weiterarb., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 4 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 98 (104 – 110) M. Nach 32 cm = 82 R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 21 (22 – 23) cm = 54 (56 – 58) R Armausschnitthöhe alle M gerade abk., dabei gelten die mittl. 48 M für den Halsausschnitttrand und beids. je 25 (28 – 31) M für die Schultern.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. Dafür bereits in 17 (18 – 19) cm = 44 (46 – 48) R Armausschnitthöhe die mittl. 20 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 5 M und 3x je 3 M abk. Die restl. 25 (28 – 31) Schulter-M am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden. Zunächst die Schulternähte schließen.

Ärmel: Von oben nach unten anstr. Dafür zwischen den Markierungen 70 (72 – 76) M mit doppeltem Faden und Nd. Nr. 4,5 in Hellrosa auffassen. Glatt re in der Streifenfolge B str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Beids. für die Schrägungen in der 12. R ab Ärmelbeginn 1 M betont abn., dann in jeder 10. R noch 7x je 1 M betont abn. = 54 (56 – 60) M. Nach 39,5 cm = 101 R ab Ärmelbeginn in der letzten R noch gleichmäßig verteilt 8 M abn. = 46 (48 – 52) M. Dann für den Bund mit doppeltem Faden und Nd. Nr. 4 in Hellrosa Rippen in R str. In 4 cm = 10 R Bundhöhe die M abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Teil exakt zur Hälfte legen, spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Seiten-Ärmel-Nähte schließen. Aus dem Halsausschnitttrand mit der Rundnd. Nr. 4 und doppeltem Faden in Lachsorange 104 M auffassen. Dann einen Kordelrand anstr. Wenn noch 2 M übrig sind, diese im M-Stich mit den ersten 2 M des Kordelrands verbinden.





© Lana Grossa GmbH

Modell 28 – natural KNITS 01

PULLOVER SOFFIO

PULLOVER · SOFFIO

Modell 28 – natural KNITS 01



Größe 36/38 (40/42 – 44/46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern jeweils nacheinander getrennt durch einen Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle vier Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Soffio“ (60 % Schurwolle (Merino Superfein), 30 % (Bio) Baumwolle, 10 % Kaschmir, LL = ca. 215 m/25 g): ca. **150 (175 – 200 – 225) g** Rohweiß (**Fb. 18**), ca. **75 g** Apricot (**Fb. 28**), je ca. **50 (50 – 75 – 75) g** Türkisblau (**Fb. 24**) und Hellgrün (**Fb. 21**) und ca. **50 g** Lachs (**Fb. 29**); Stricknadeln Nr. 5.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden stricken, und zwar jeweils in der entsprechenden Farbe!

Kettenrand: Die 1. M jeder R re verschränkt str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. **Hinweis:** Alle Ränder mit Kettenrand arbeiten.

Kraus re: In Hin- und Rück-R re M str.

Streifenfolge: ★ 2 R Rohweiß, 2 R Lachs, 4 R Rohweiß, 2 R Türkisblau, 2 R Rohweiß, 4 R Hellgrün, 2 R Rohweiß, 2 R Apricot, 2 R Rohweiß, 4 R Apricot, 4 R Rohweiß und 2 R Türkisblau = 32 R, ab ★ fortl. wdh.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr. Es wird jeweils 1 M zugenommen.

Maschenprobe: 17 M und 35,5 R kraus re mit Nd. Nr. 5 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

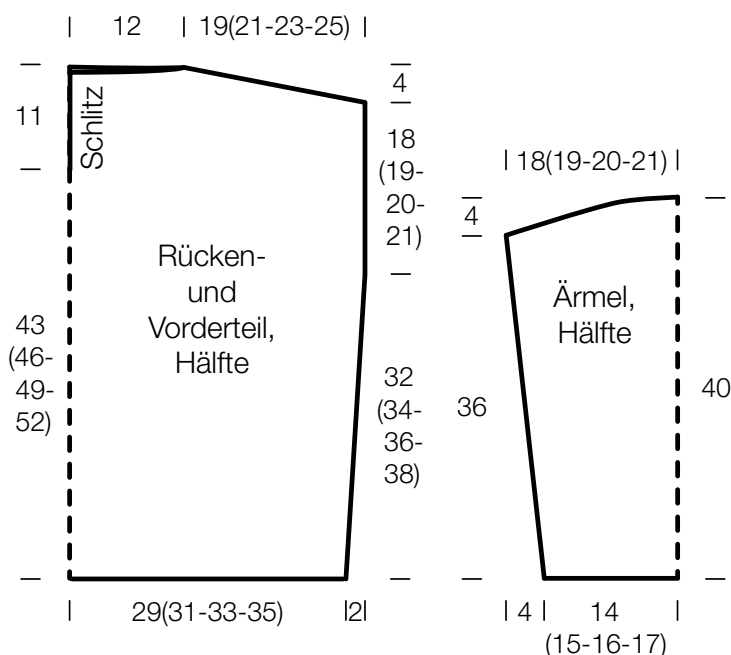
Rückenteil: 100 (108 – 114 – 122) M mit doppeltem Faden in Rohweiß anschlagen. Kraus re in der Streifenfolge str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Beids. für die Schrägungen in der 28. (34. – 40. – 48.) R ab Anschlag 1 M betont zun., dann in jeder 28. R noch 3x je 1 M betont zun. = 108 (116 – 122 –

130) M. Nach 32 (34 – 36 – 38) cm = 115 (121 – 127 – 135) R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 18 (19 – 20 – 21) cm = 63 (67 – 71 – 75) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 4 (6 – 5 – 7) M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 4 (6 – 5 – 7) M und 5x je 5 (5 – 6 – 6) M abk. In der folg. R die restl. 42 M für den geraden Halsausschnitt abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit Schlitz für den Halsausschnitt. Dafür in 11 (12 – 13 – 14) cm = 38 (42 – 46 – 50) R Armausschnitthöhe die mittl. 4 M nach li verkreuzen: 2 M vor der Mitte auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die 2 folg. M re str., dann die 2 M nach der Mitte re str. Nun gleich die Arbeit zwischen den verkreuzten M teilen und beide Seiten getrennt weiterstr. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Dann in der folg. R die restl. 21 M für den geraden Halsausschnitt abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 50 (53 – 56 – 59) M mit doppeltem Faden in Rohweiß anschlagen. Kraus re in der Streifenfolge str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Beids. für die Schrägungen in der 8. R ab Anschlag 1 M betont zun., dann in jeder 18. R noch 6x je 1 M betont zun. = 64 (67 – 70 – 73) M. Nach 36 cm = 128 R ab Anschlag beids. für die flache Ärmelkugel 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 4 M und 4x je 3 M abk. In der folg. R die restl. 16 (19 – 22 – 25) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Ärmel einsetzen.





© Lana Grossa GmbH

Modell 29 – natural KNITS 01

TOP
SUMMER SOFTNESS

TOP · SUMMER SOFTNESS

Modell 29 – natural KNITS 01



Größe 36/38 (42/44)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Summer Softness“ (80 % (Bio) Baumwolle, 20 % Schurwolle (Merino Superfein), LL = ca. 130 m/50 g): ca. **250 (300) g** Apricot (**Fb. 5**); Stricknadeln Nr. 4,5.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder bis auf die Armausschnittträger mit Knötchenrand arbeiten!

Lochmuster: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R M und U li str. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 10 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 76. R 1x str., dann ab der 1. R wdh.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Hebemaschenmuster B mit Patentrand: Nach Strickschrift B über 11 M str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die 2 grau unterlegten M am re Rand gelten für den Patentrand. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R fortl. wdh. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS in der Höhe gezeichnet.

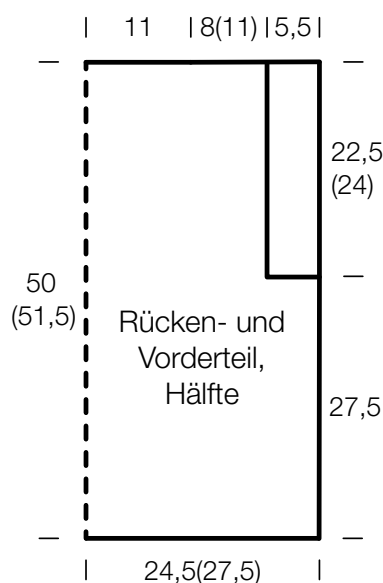
Hebemaschenmuster C mit Patentrand: Nach Strickschrift C über 11 M str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die 2 grau unterlegten M am li Rand gelten für den Patentrand. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R fortl. wdh. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS in der Höhe gezeichnet.

Maschenprobe: 18,5 M und 28,5 R Lochmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 94 (104) M anschlagen. Zunächst 1 Rück-R li M str. Dann im Lochmuster mit Knötchenrand weiterarb. Nach 27,5 cm = 79 R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und für die Armausschnittblenden in folg. Einteilung weiterstr.: 11 M Hebemaschenmuster B mit Patentrand, 1 M glatt re, die mittl. 70 (80) M folgerichtig im Lochmuster, 1 M glatt re, 11 M Hebemaschenmuster C mit Patentrand. In 22,5 (24) cm = 64 (68 – hier die letzten 4 R nur noch glatt re str.) R Armausschnitthöhe alle M abk., dabei die mittl. 40 M für den geraden Halsausschnitttrand und beids. je 27 (32) M für die Schultern markieren.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, alle Nähte jeweils bis zur Markierung. **Hinweis:** Aufgrund der Stricktechnik ergibt sich an Saum und Halsausschnitttrand automatisch jeweils ein kleiner Rollrand.

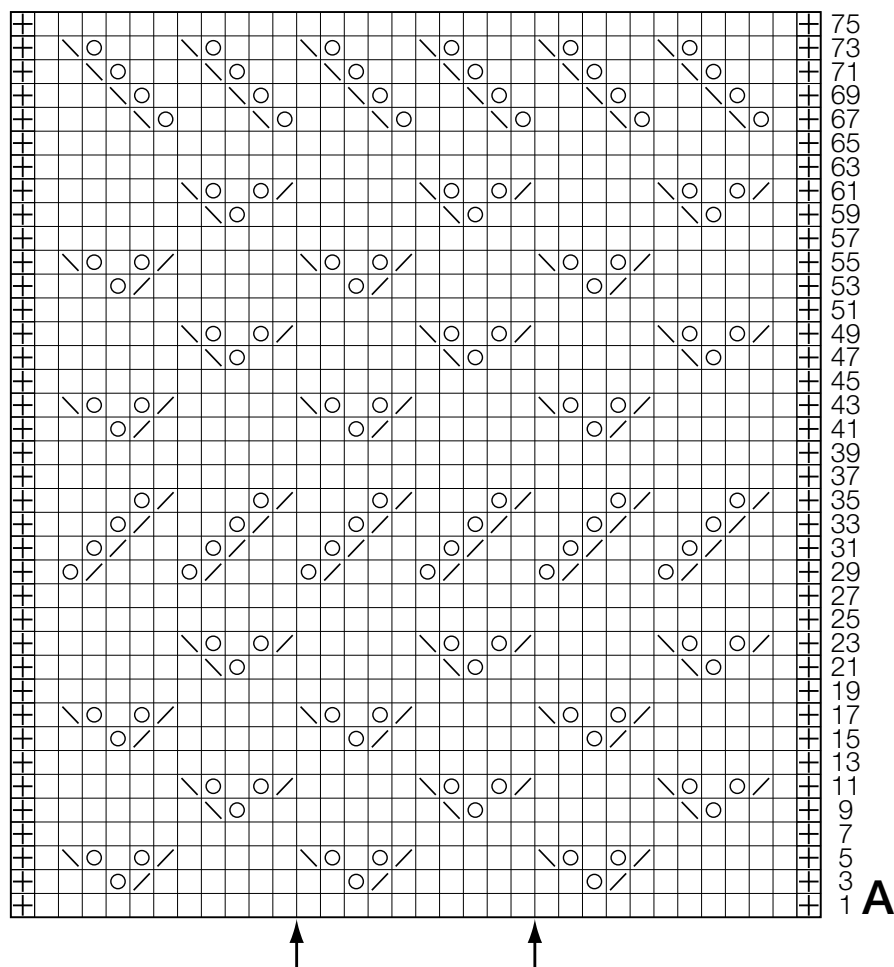


TOP · SUMMER SOFTNESS

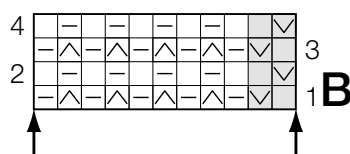
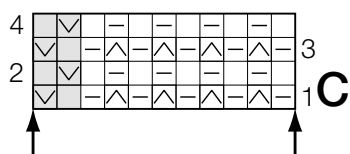
Modell 29 – natural KNITS 01



Strickschrift A



Strickschriften B und C



Zeichenerklärung:

⊕ = Rand-M im Knötchenrand

□ = 1 M re

▬ = 1 M li

○ = 1 U

↗ = 2 M re zus.-str.

↘ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen

⊞ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen

⊠ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen



© Lana Grossa GmbH

Modell 30 – natural KNITS 01

SHIRT SOLO LINO

SHIRT · SOLO LINO

Modell 30 – natural KNITS 01



Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Solo Lino“ (80 % rec. Leinen (Viskose), 20 % Leinen, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **200 (250) g** Perlweiß (**Fb. 56**), je ca. **100 g** Rosa (**Fb. 66**), Anthrazit (**Fb. 77**), Rapsgebl (**Fb. 73**) und ca. **50 (100) g** Grün (**Fb. 74**); Stricknadeln Nr. 3 und 3,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arb.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Ajourmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen und U li str. bzw. zeichengemäß. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 12 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 18. R 1x str., dann diese 18 R stets wdh.

Streifenfolge: ★ 2 R Perlweiß, 2 R Grün, 4 R Perlweiß, 4 R Rosa, 4 R Anthrazit, 4 R Rapsgebl, 2 R Perlweiß = 22 R, ab ★ fortl. wdh.

Betonte Abnahmen: Am **R-Anfang** nach der Rand-M und 2 M glatt re 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am **R-Ende** vor 2 M glatt re und der Rand-M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am **R-Anfang** nach der Rand-M, am **R-Ende** vor der Rand-M je 1 M mustergemäß verschränkt aus dem Querschnitt herausstr.

Maschenprobe: 21 M und 31 R Ajourmuster mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

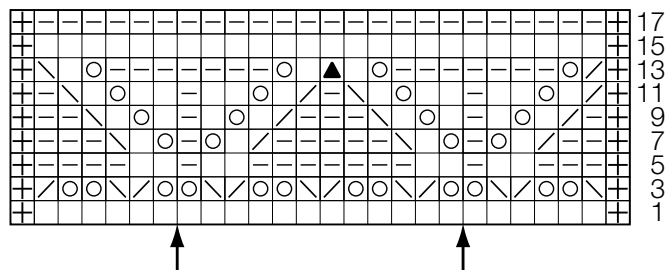
Rückenteil: 98 (110) M mit Nd. Nr. 3 in Perlweiß anschlagen. Für den Bund 3 cm = 11 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 3,5 im Ajourmuster in der Streifenfolge weiterarb. Nach 27 cm = 84 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M abk. und noch 6x je 1 M betont abn. = 76 (88) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 20,5 (22) cm = 64 (68) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschragungen 3 (5) M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 3 (4) M abk. **Gleichzeitig mit der 3. Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 38 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 2 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 18,5 (20) cm = 58 (62) R Armausschnitthöhe die mittl. 24 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 4x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schragen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 66 (72) M mit Nd. Nr. 3 in Perlweiß anschlagen. Für den Bund 3 cm = 11 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 3,5 im Ajourmuster in der Streifenfolge weiterarb., dabei zunächst nach und vor der Rand-M je 2 (5) M glatt re einfügen, dazwischen 5 MS Ajourmuster str. Beids. für die Schragungen in der 5. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 2. R noch 3x je 1 M betont zun. = 74 (80) M. Die zugenommenen M nun beids. folgerichtig in das Ajourmuster einfügen. Nach 4 cm = 14 R ab Bundende beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M abk. und noch 22x je 1 M betont abn. In der folg. R die restl. 20 (26) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 3 und Perlweiß aus dem Halsausschnitttrand 108 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 2 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.

Modell 30 – natural KNITS 01



= 2 U, in der Rück-R den 1. U re, den 2. U li str.



© Lana Grossa GmbH

Modell 31 – natural KNITS 01

WESTE SOLO LINO

Größe 34/36 (38/40 – 42)

Die Angaben für Größe 38/40 stehen in Klammern vor, für Größe 42 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Solo Lino“ (80 % rec. Leinen (Viskose), 20 % Leinen, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **150 (200 – 250) g** Pastellgrün (**Fb. 60**) und ca. **100 (150 – 150) g** Resedagrün (**Fb. 20**); je 1 Rundstricknadel Nr. 3, 60 und 100 cm lang; 4 Perlmutterknöpfe, ø 20 mm, blassgrün.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten.

Strukturmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R alle M li str. Die je 4 grau unterlegten M beids. gelten jeweils für die Glatt-re-Blende. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 4 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS in der Breite gezeichnet. In der Höhe die 1. – 10. R 1x str., dann diese 10 R stets wdh.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Abnahmen: Am **R-Anfang** nach der Rand-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am **R-Ende** vor der Rand-M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Kordelrand: 3 M dazu anschlagen, ★ 2 M re str., die 2 folg. M re verschränkt zus.-str., dann die 3 M der re Nd. wieder auf die li Nd. heben, ab ★ fortl. wdh.

Maschenprobe: 24 M und 35 R Strukturmuster mit Nd. Nr. 3 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Vorderteile und Rückenteil werden bis zu den Armausschnitten zusammenhängend in einem Stück gestrickt.

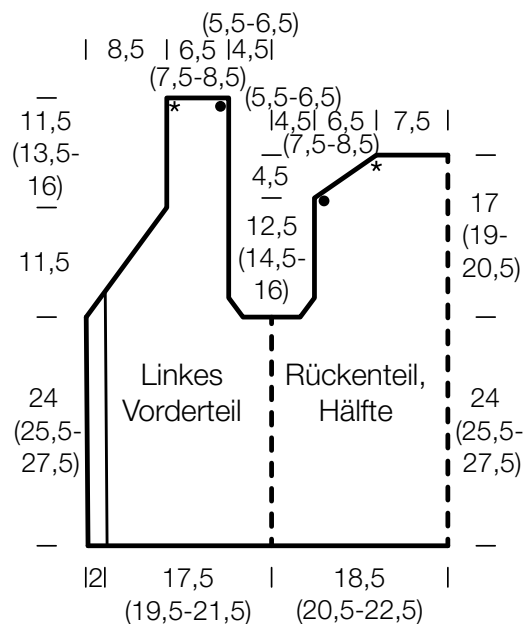
Vorderteile und Rückenteil: 185 (205 – 225) M mit der langen Rundnd. in Pastellgrün anschlagen. In folg. Einteilung str.: Rand-M, 4 M glatt re [= Verschlussblende], 175 (195 – 215) M Strukturmuster, 4 M glatt re [= Verschlussblende], Rand-M. Nach der 24. R ab Anschlag je 20 (22 – 24) R Resedagrün und Pastellgrün im Wechsel arb. **Bereits in der 1. R des 1. Farbwechsels** am re Arbeitsrand für das 1. Knopfloch nach der 4. M 1 U aufnehmen und die 2 folg. M re zus.-str. Die 2 folg. Knopflöcher in jeder 20. (22. – 24.) R, das letzte Knopfloch in der 18. (20. – 22.) R genauso einstr. Nach 24 (25,5 – 27,5) cm = 84 (90 – 96) R ab Anschlag die Arbeit in 3 Teilen fortsetzen. Beids. je 48 (53 – 58) M für die Vorderteile stilllegen. Zunächst über die mittl. 89 (99 – 109) M das Rückenteil weiterstr. Für die Armausschnitte beids. 7 (9 – 11) M abk.,

dann in jeder 2. R noch 4x je 1 M betont abn. = 67 (73 – 79) M. Dann gerade weiterstr. In 12,5 (14,5 – 16) cm = 44 (50 – 56) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 2 (3 – 3) M abk., dann in jeder 2. R noch 7x je 2 M (2x je 3 M und 5x je 2 M – 5x je 3 M und 2x je 2 M) abk. In der folg. R die restl. 35 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

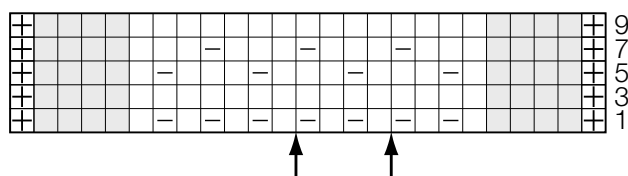
Linkes Vorderteil: Über die 48 (53 – 58) M am li Arbeitsrand folgerichtig fortsetzen, dabei den Armausschnitt am re Rand wie am Rückenteil ausführen und für die Ausschnittschrägung am li Rand in der 1. R 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 19x je 1 M betont abn. Über die restl. 17 (20 – 23) M gerade weiterstr. Nach 11,5 (13,5 – 16) cm = 40 (48 – 56) R ab letzter Ausschnittabnahme die M für die Schulter auf einmal abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil anstr.

Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Nun mit der langen Rundnd. und Pastellgrün aus dem Anschlagrand von Vorderteilen und Rückenteil 185 (205 – 225) M auffassen. Dann einen Kordelrand anstr., dabei mit neuem Faden wieder ab der 1. M beginnen. Wenn noch 3 M übrig sind, diese vorerst stilllegen. Dann mit der langen Rundnd. und Pastellgrün aus den senkrechten Vorderteilrändern je 53 (56 – 61) M, aus den Schrägungsrändern je 28 M, aus den restl. Vorderteilrändern je 25 (30 – 35) M und aus dem rückwärtigen Halsausschnitttrand 35 M auffassen = 247 (263 – 283) M. Dann einen Kordelrand str., dabei bei den stillgelegten 3 M beginnen und aus diesen je 1 M aufnehmen, anstatt die M dazu anzuschlagen. Am Ende die letzten 3 M wie folgt zus.-str.: die 1. M re abh., die 2 folg. M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen. Den Endfaden durch die letzte M ziehen. Nun mit der kürzeren Rundnd. und Pastellgrün aus den Armausschnittsträndern je 104 (112 – 120) M auffassen, dabei in unterer Armausschnittmitte beginnen und enden. Jeweils einen Kordelrand wie beschrieben anstr. Am Ende die restl. 3 M mit den dazu angeschlagenen M im M-Stich verbinden. Knöpfe annähen.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

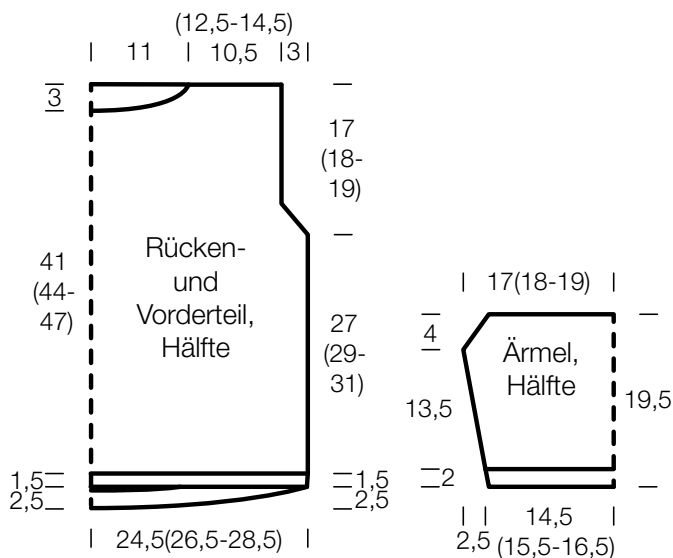
- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ▢ = 1 M li



Modell 32 – natural KNITS 01

SHIRT MOSAICO

Modell 32 – natural KNITS 01





© Lana Grossa GmbH

Modell 33 – natural KNITS 01

JACKE

SUMMER SOFTNESS

JACKE · SUMMER SOFTNESS

Modell 33 – natural KNITS 01



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Summer Softness“ (80 % (Bio) Baumwolle, 20 % Schurwolle (Merino Superfein), LL = ca. 130 m/50 g): ca. **150 (200 – 250) g** Creme (**Fb. 2**) und je ca. **100 (150 – 150) g** Weiß (**Fb. 1**) und Pastellrosa (**Fb. 10**); Stricknadeln Nr. 5,5 und 6, 1 Rundstricknadel Nr. 5,5, 120 cm lang; 4 Knöpfe, ø 23 mm, hellbeige.

Kettenrand: Die 1. M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Nur die Verschlussblende mit Kettenrand arbeiten.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle übrigen Ränder mit Knötchenrand arb.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Strukturmuster: **1. R [= Hin-R]:** Rand-M, ★ 2 M re, 2 M li zus.-str., jedoch nicht von der li Nd. gleiten lassen, sondern die 1. M nochmal li abstr., danach beide M von der li Nd. nehmen, ab ★ stets wdh., Rand-M. **2. R und jede folg. Rück-R:** Alle M li str. **3. R [= Hin-R]:** Rand-M, ★ 2 M li zus.-str., jedoch nicht von der li Nd. gleiten lassen, sondern die 1. M nochmal li abstr., danach beide M von der li Nd. nehmen, 2 M re, ab ★ stets wdh., Rand-M. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R stets wdh.

Streifenfolge: Je 2 R Creme, Pastellrosa und Weiß str. = 6 R, diese 6 R ab Anfang stets wdh.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor der Rand-M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenprobe: 17,5 M und 25,5 R Strukturmuster mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 90 (96 – 104) M mit Nd. Nr. 5,5 in Creme anschlagen. Für den Bund 3 cm = 9 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 (2 – 2) M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 (2 – 2) M re enden. Dann mit Nd. Nr. 6 im Strukturmuster in der Streifenfolge weiterarb. Nach 26 (28 – 30) cm = 66 (72 – 76) R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 1 M betont abn., dann in jeder 2. R

noch 7x je 1 M betont abn. = 74 (80 – 88) M. Dann wieder gerade weiterstr. In 19,5 (20,5 – 21,5) cm = 50 (52 – 56) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 6 (6 – 7) M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 5 (6 – 7) M abk. **Gleichzeitig mit der 3. Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 28 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 2 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 44 (48 – 52) M mit Nd. Nr. 5,5 in Creme anschlagen. Für den Bund 3 cm = 9 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 6 im Strukturmuster in der Streifenfolge weiterarb. Nach 17 cm = 44 R ab Bundende am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M betont abn., dann in jeder 6. R 9(10–15)x je 1 M und in jeder 4. R noch 5(5–0)x je 1 M betont abn. Dazwischen den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. In 19,5 (20,5 – 21,5) cm = 50 (52 – 56) R Armausschnitthöhe für die Schulterschrägung am re Rand 6 (6 – 7) M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 5 (6 – 7) M abk. Nach der letzten Schulterabnahme sind alle M aufgebraucht.

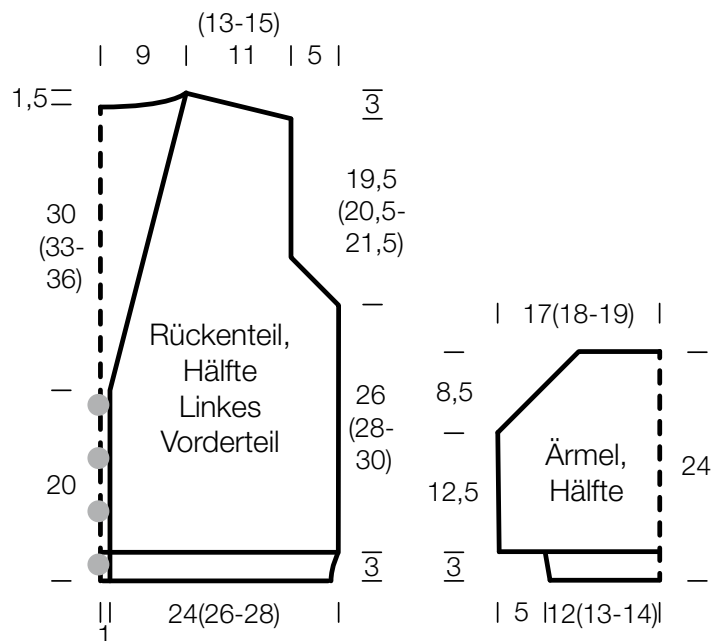
Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 42 (46 – 50) M mit Nd. Nr. 5,5 in Creme anschlagen. Für den Bund 3 cm = 9 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 20 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 62 (66 – 70) M. Dann mit Nd. Nr. 6 im Strukturmuster in der Streifenfolge weiterarb. Nach 12,5 cm = 32 R ab Bundende beids. für die Ärmelkugel 1 M betont abn., dann in jeder 2. R 3x je 1 M betont abn. und 7x je 2 M abk. In der folg. R die restl. 26 (30 – 34) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Nun mit der Rundnd. Nr. 5,5 in Creme aus den senkrechten Vorderteilrändern je 41 M, aus den Schrägungsrändern je 58 (64 – 70) M und aus dem rückwärtigen Halsausschnitttrand 30 M auffassen = 228 (240 – 252) M. Dann für die Blende Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li enden [Rand-M im Kettenrand]. In 1 cm = in der 2. Blenden-R über dem re Vorderteil 4 Knopflöcher einstr. Dafür 3 M str., ★ 2 M abk., zu der M auf der Nd. noch 9 M str. [= 10 Rippen-M], ab ★ noch 2x wdh., 2 M abk., dann die Rippen folgerichtig fortsetzen. In der folg. Rück-R wieder je 2 M dazu anschlagen. In 2 cm = 5 R Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.

JACKE · SUMMER SOFTNESS

Modell 33 – natural KNITS 01





© Lana Grossa GmbH

Modell 34 – natural KNITS 01

TOP

SUMMER SOFTNESS

TOP · SUMMER SOFTNESS

Modell 34 – natural KNITS 01



Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Summer Softness“ (80 % (Bio) Baumwolle, 20 % Schurwolle (Merino Superfein), LL = ca. 130 m/50 g): ca. **200 (250) g** Pastellrosa (**Fb. 10**); Stricknadeln Nr. 6 und 7.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re verschränkt str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. **Hinweis:** Alle Ränder mit Kettenrand arbeiten.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Rippenstrukturmuster A: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R fortl. wdh.

Rippenstrukturmuster B: Nach Strickschrift B über 9 M str. Die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Höhe die 1. und 2. R 1x str., dann diese 2 R fortl. wdh.

Betonte Abnahmen: **Hinweis:** 1 M mit U zählt jeweils als 1 M. Am **R-Anfang** nach der 2. M 3 M [= 1 re, 1 li und 1 re M] überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die 2 folg. M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am **R-Ende** vor den letzten 2 M 3 M [= 1 re, 1 li und 1 re M] re zus.-str. Es werden jeweils 2 M abgenommen.

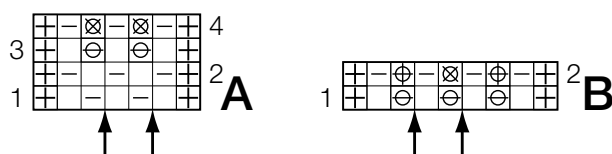
Maschenprobe: 16,5 M und 22 R Rippenstrukturmuster mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 85 (93) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Im Rippenstrukturmuster A str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach der 2. R ab Anschlag mit Nd. Nr. 7 weiterarb. Nach 28 (30) cm = 61 (67) R ab Anschlag beids. für die Armausschnitte 4 M abk., dann in der 4. R 1x 2 M und in jeder 6. R noch 6x je 2 M betont abn. (dann in jeder 4. R 3x je 2 M und in jeder 6. R noch 5x je 2 M betont abn.) = 49 (53) M. **Hinweis:** Die entstandene M bei den betonten Abnahmen in den Rück-R auch jeweils mit 1 U li abh., jedoch in den folg. Hin-R dann re zus.-str., anstatt re verschränkt. In 20 (21) cm = 44 (46) R Armausschnitthöhe mit Nd. Nr. 6 noch 1 Hin-R Rippen folgerichtig str. In der nächsten Rück-R die M re abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit spitzem Halsausschnitt und Trägern. Für die Armausschnitte in gleicher Höhe wie am Rückenteil beids. 4 M abk., dann in jeder 4. R 7(8)x je 2 M betont abn. Für den **V-Ausschnitt bereits in der 9. R ab Armausschnittbeginn** die mittl. 3 M [= 1 li, 1 re und 1 li M] überzogen zus.-str. [= 2 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobenen M darüber ziehen]. Nun die verbliebene M mit der folg. M re zus.-str. und diese als Rand-M im Kettenrand fortsetzen. Dann beide Seiten getrennt fortsetzen. Zunächst die re Vorderteilhälfte weiterstr. Für die Schrägung am inneren Rand in jeder 2. R 4(5)x je 2 M und in jeder 4. R noch 3x je 2 M betont abn. In 15 (16) cm = 34 (36) R Armausschnitthöhe für den Träger über die restl. 9 M im Rippenstrukturmuster B fortfahren, siehe auch Abb. In 13 cm = 28 R Trägerlänge die M abk., wie sie erscheinen. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Seitennähte schließen. Die Träger zeichengemäß ans Rückenteil nähen.

Strickschriften A und B

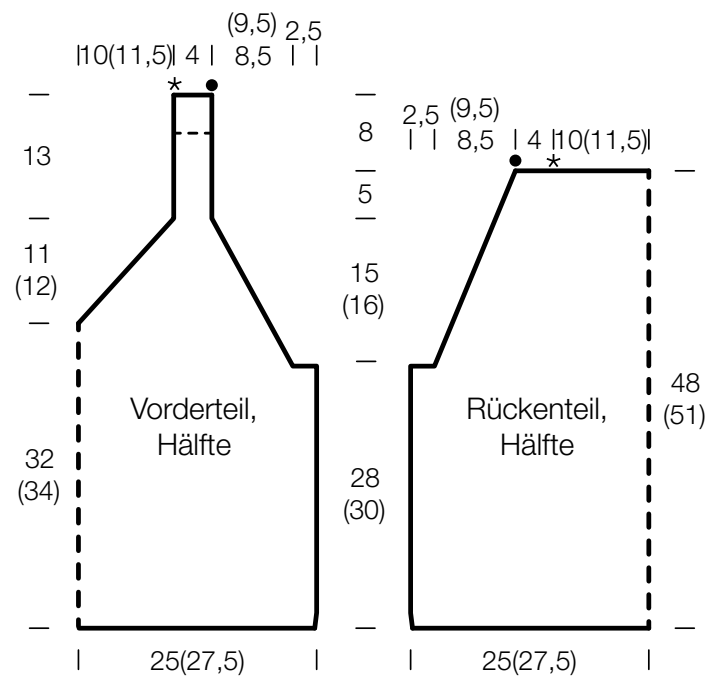


Zeichenerklärung:

- = Rand-M im Kettenrand
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M mit 1 U li abh.
- = M und U re verschränkt zus.-str.
- = M und U re zus.-str.

TOP · SUMMER SOFTNESS

Modell 34 – natural KNITS 01



Fortsetzung des Trägers





© Lana Grossa GmbH

Modell 35 – natural KNITS 01

PULLOVER SETASURI

PULLOVER · SETASURI

Modell 35 – natural KNITS 01



Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Setasuri“ (69 % Alpaka (Suri), 31 % Seide, LL = ca. 212 m/25 g): ca. **100 (125 – 150) g** Hellbeige (**Fb. 58**) und ca. **75 (100 – 125) g** Himmelblau (**Fb. 44**); Stricknadeln Nr. 3 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 50 cm lang.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden stricken, und zwar jeweils in den entsprechenden Farben laut Streifenfolge!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re verschränkt str. **Hinweis:** Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Streifenfolge: ★ 4 R mit je 1 Faden Hellbeige und Himmelblau, 4 R mit 2 Fäden Hellbeige, 4 R mit 2 Fäden Himmelblau, 4 R mit 2 Fäden Hellbeige, 4 R mit je 1 Faden Hellbeige und Himmelblau, 4 R mit 2 Fäden Himmelblau, 4 R mit 2 Fäden Hellbeige und 4 R mit 2 Fäden Himmelblau = 32 R, ab ★ fortl. wiederholen.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der 2. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor den letzten 2 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenprobe: 17 M und 25 R glatt re mit Nd. Nr. 5 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

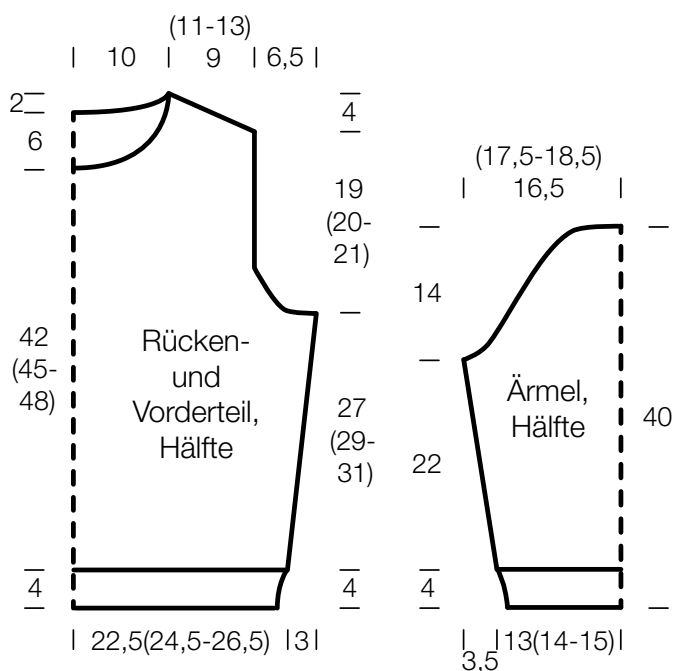
Rückenteil: 79 (85 – 93) M mit doppeltem Faden und Nd. Nr. 3 in Hellbeige anschlagen. Für den Bund 4 cm = 13 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 5 glatt re in der Streifenfolge weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 11. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 12. R noch 4x je 1 M betont zun. = 89 (95 – 103) M. Nach 27 (29 – 31) cm = 68 (72 – 78) R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M abk. und 6x je 1 M betont abn. = 67 (73 – 81) M. Dann gerade weiterstr. In 19 (20 – 21) cm = 48 (50 – 52) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 4 (3 – 5) M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 3 M (4x je 4 M – 2x je 5 M und 2x je 4 M abk. **Gleichzeitig mit der 3. Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 21 M abk. und beide

Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M und 1x 3 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 15 (16 – 17) cm = 38 (40 – 42) R Armausschnitthöhe die mittl. 15 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M abk. und 6x je 1 M betont abn. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 47 (49 – 53) M mit doppeltem Faden und Nd. Nr. 3 in Hellbeige anschlagen. Für den Bund 4 cm = 13 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 5 glatt re in der Streifenfolge weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 7. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 8. R noch 5x je 1 M betont zun. = 59 (61 – 65) M. Nach 22 cm = 56 R ab Bundende beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M abk. und 16x je 1 M betont abn. Die restl. 17 (19 – 23) M in der folg. R abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Aus dem Halsausschnitttrand mit der Rundnd. Nr. 3 und doppeltem Faden in Hellbeige 122 M auffassen. Für die Blende 2,5 cm = 7 Rd Rippen str. Dann die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.





WOOLPLACE
BY LANA GROSSA



WE LOVE
WOOL

